

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Fakultät Wirtschaft und Soziales

Department Soziale Arbeit

Bachelor-Thesis

Konstruktion medienvermittelter Wirklichkeit

in Bezug auf ihre Bedeutsamkeit für die Funktionalität demokratischer Systeme

-am Beispiel der Nachrichtenberichterstattung im ersten Programm des öffentlich-rechtlichen Fernsehens.

Tag der Abgabe: 16.03.21

Vorgelegt von: Christian Cichos

Matrikel-Nr.: XXX

Adresse: XXX
XXX

Betreuende Prüfer/-in: Prof. Dr. XXX XXX

Zweiter Prüfer/-in: Prof. Dr. XXX XXX

Prolog

Ich danke Johann Wolfgang von Goethe, der mit seinem „Faust“ eine Parabel in die Welt geschrieben hat, die auf das Gestern, das Heute und sofern dort Menschen wohnen, auch das Morgen verweist. Ein Gruß den Geistern die das Feuer füllen und halten, sowie den Kräften die seine Asche über die Zeiten verwalten. Generation auf Generation, die die Farben erforschen und beständig neu mischen: Altes mit Altem, Neues mit Neuem, Neues mit Altem. Die Farbe bleibt die Selbe, die Leinwand bleibt die Selbe, der Maler bleibt der Selbe. Nichts kann fort und nichts kann hinzu, die Schöpfung ist-gleich groß Eins. Sie kann wohl in eine andere Form gezwungen werden, aber der Singsang ihres Atems und die Leistung mit der Sie ihr Werk verrichtet sind zu den Zeiten ihrer Herrschaft in heiliger Allianz mit dem Reich ihrer Herrschaft. Was hier entsteht muss da zerfallen, was hier erstrahlt muss da verblassen, was hier verwelkt muss da erblühen, was hier rotiert muss da verharren, was hier entschläft muss da erwachen. Was also unterscheidet dieses Bild von jenem, nur sein Ausdruck in der Zeit, die Anordnung der Elemente. Die Wahrheit, wohnt in Allem ohne jemals zu vergehen, entgegen dem Gesetz der Gezeiten kann Sie sich überall zugleich erheben, so wie die Lüge die von einem Nichtort kommt sich überall über die Wahrheit legen kann. Diese Wahrheit ist so alt, wie der Mensch jung ist. Ihr die ihr für das Umwälzen von Kultur verantwortlich zeichnet: Arbeitet in Wahrheit oder legt die Arbeit nieder!

Der Intendant in Michels schwarz-rot-goldenem Gewande, hoch oben im Turmbau zu Leipzig, tief im Fuchsbau zu Köln und anderorts in den Rundfunk-Diözesen deutscher Landen:

„Verachte nur Vernunft und Wissenschaft,
Des Menschen allerhöchste Kraft,
Laß nur in Blend- und Zauberwerken
Dich von dem Lügengeist bestärken,
So hab' ich dich schon unbedingt –
(...)
Den schlepp' ich durch das wilde Leben,
Durch flache Unbedeutenheit,
Er soll mir zappeln, starren, kleben,
Und seiner Unersättlichkeit
Soll Speis' und Trank vor gier'gen Lippen schweben;
Er wird Erquickung sich umsonst erlehnen,
Und hätt' er sich auch nicht dem Teufel übergeben,
Er müßte doch zugrunde gehn!“¹.

¹ Goethe, 1984, S.186

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	6
Tabellenverzeichnis	7
1. Einleitung	9
2. Konstruktion von Wirklichkeit	11
2.1 unmittelbare Wirklichkeitserfahrung	11
2.2 vermittelte Wirklichkeitserfahrung	11
3. Demokratische Willensbildung im Spannungsfeld von Gleichheit und Freiheit	13
4. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk.....	24
4.1 Relevanz.....	25
4.2. Struktur ARD-aktuell.....	26
4.2.1 Struktur Tagesschau.....	26
4.2.2 Struktur Tagesthemen	27
4.2.3 Journalistische Erzeugnisse (TT/TS)	28
5. Beweisfehlerinduzierte Berichterstattung	30
5.1 Hypothesenbildung	30
6. Auswertungsschema	32
6.1 Stichprobe	35
6.1 Interviews	38
6.2 Technologie	41
7. Untersuchungsreihen	44
7.1 Auswertung nach dem als Infektionsgeschehen codierten Berichtsgegenstand	44
7.2 Auswertung nach Ländernennung	45
7.2.1 Auswertung nach Bundesländernennung	47
7.3. Maßnahmen	48
7.3.1 Auswertung nach Restriktive Maßnahmen (Restriktionen)	50
7.3.2 Auswertung nach Postulierende Maßnahmen	52
7.3.3 Auswertung nach materielle Maßnahmen	53
7.3.3.1 Auswertung nach Materielle Akutmaßnahmen	55
7.4 Auswertung nach Verwaltung von Maßnahmen	58
7.5 Einschränkung des Wahrheitswertes einer Aussage mittels Sprache.....	61
7.5.1 Auswertung nach Modalverben	63
7.5.2 Auswertung nach Modaladverbien (epistemischer Gebrauch)	64

7.5.3	Auswertung nach Modalhalbverben	66
7.5.4	Auswertung nach Unbestimmte Mengen- und Größenangaben	68
7.5.5	Ausdruck von Bestimmtheit auf der Bedeutungsebene der Alltagssprache	70
7.6	Mediale (vermittelte) Typisierung	71
7.6.1	Typisierung CHN Administration nach Glaubwürdigkeit	72
7.7	Storyline	78
8.	Fazit und Ableitungen	80
	Epilog	82
	Literaturverzeichnis	82
	Eidesstattliche Erklärung	88

Abkürzungsverzeichnis

ARD.....	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der BRD
BR.....	Bayrischer Rundfunk
BRD.....	Bundesrepublik Deutschland
BVerfG.....	Bundesverfassungsgericht
DW.....	Deutschen Welle
DWG.....	Gesetz über die Rundfunkanstalt des Bundesrechts "Deutsche Welle"
GesSys.....	Gesundheitssystem
GG.....	Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
hr.....	Hessischer Rundfunk
Jour.-Erz.....	Journalistisches Erzeugnis
KH.....	Krankenhaus
Mn.....	Maßnahmen
MDR.....	Mitteldeutscher Rundfunk
MSchMa.....	Mundschutzmasken
NDR.....	Norddeutscher Rundfunk
ÖRR.....	Öffentlich-rechtlicher Rundfunk
Pat.....	Patient
Reg.....	Regierung
rbb.....	Rundfunk Berlin Brandenburg
SR.....	Saarländischer Rundfunk
SWR.....	Südwestrundfunk
TS.....	Tagesschau
TT.....	Tagesthemen
VBT.....	Videobeitrag
WDR.....	Westdeutscher Rundfunk
ZDF.....	Zweites Deutschen Fernsehen

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Stichprobe Jour.-Erz. mit Berichtsgegenstand: "Corona" Gesamtsendezeit in Minuten (TS/TT)	36
Abbildung 2 Stichprobe Programmanteil der unterkategorisierten Journalistischen Interview-Erzeugnisse	41
Abbildung 3 Verteilung der unterkategorisierten Journalistischen Interview-Erzeugnisse	41
Abbildung 4 Marker nach Helffeld	44
Abbildung 5 Stichprobe Helffeld (der als sichtbares Infektionsgeschehen codierte Bereich)	44
Abbildung 6 Stichprobe Ländernennung (Total)	45
Abbildung 7 Stichprobe Ländernennung (total/Zeitschiene)	46
Abbildung 8 Stichprobe Bundesländernennung (Total)	47
Abbildung 9 Stichprobe Bundesländernennung (total/Zeitschiene)	47
Abbildung 10 Stichprobe Vollmarker-Restriktive Mn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.	51
Abbildung 11 Stichprobe Vollmarker-restriktive Mn.(Einzelnennungen)	51
Abbildung 12 Stichprobe Vollmarker-postulierende Mn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.	52
Abbildung 13 Stichprobe Vollmarker-postulierende Mn.(Einzelnennungen)	52
Abbildung 14 Stichprobe Vollmarker-Materielle Mn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.	54
Abbildung 15 Stichprobe Vollmarker-Materielle Mn.(Einzelnennungen)	55
Abbildung 16 Stichprobe Vollmarker- Materielle Akutmn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.	56
Abbildung 17 Stichprobe Vollmarker- Materielle Akutmn. (Einzelnennungen)	56
Abbildung 18 Stichprobe Vollmarker-Ersatzmaßnahmen/Tagesmittelwert je Jour.-Erz.	57
Abbildung 19 Stichprobe Vollmarker-Ersatzmaßnahmen (Einzelnennungen)	58
Abbildung 20 Stichprobe Vollmarker-Verwaltung v. Mn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.	60
Abbildung 21 Stichprobe Vollmarker-Verwaltung v. Mn.(Einzelnennungen)	60
Abbildung 22 Stichprobe Verwendung v. epis.Modalwörtern/Tagesmittelwert je Jour.-Erz... ..	67
Abbildung 23 Stichprobe Verwendung v. epis.Modalwörtern (Einzelnennungen)	67
Abbildung 24 Stichprobe Unbestimmte Mengen- und Größenangaben/Tagesmittelwert je Jour.-Erz.	69
Abbildung 25 Stichprobe Unbestimmte Mengen- und Größenangaben (Einzelnennungen) .	69
Abbildung 26 Stichprobe Vollmarker-Berichtsgegenstand: „Wuhan“ (Tagesmittelwert je Jour.-Erz.)	72
Abbildung 27 Stichprobe Vollmarker-Berichtsgegenstand: "Wuhan" (Einzelnennungen)	72
Abbildung 28 Stichprobe Storyline (Vollmarker siehe Tabelle 59)	78

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Dimensionen der Nachrichtenbewirtschaftung	22
Tabelle 2 Programmzulieferungen durch ARD-aktuell 2015.....	23
Tabelle 3 Konvertierung	32
Tabelle 4 Transkription	32
Tabelle 5 Bsp.einer Abkürzung (Setzen eines Markers).....	33
Tabelle 6 Verwendete Ordnungsverfahren.....	33
Tabelle 7 Überführung von Daten aus der Stichprobe (word-Dok.) in eine Excel Tabelle	33
Tabelle 8 Beispielzeile	33
Tabelle 9 Textauswertung nach Zeichenfolge	34
Tabelle 10 Berechnung des Tagesmittelwertes	34
Tabelle 11 Beispielzeile (Berechnung des Tagesmittelwertes)	34
Tabelle 12 Auswertung nach Zeit	35
Tabelle 13 Beispielzeile (Auswertung nach Zeit)	35
Tabelle 14 Stichprobe Basisdaten (Gesamt).....	35
Tabelle 15 Stichprobe Basisdaten (Tagesschau)	35
Tabelle 16 Stichprobe Basisdaten (Tagesthemen).....	36
Tabelle 17 Stichprobe Basisdaten (Ansage)	36
Tabelle 18 Stichprobe Basisdaten (Videobeitrag).....	37
Tabelle 19 Stichprobe Basisdaten (Interview)	37
Tabelle 20 Stichprobe Basisdaten (Frankfurter Börse)	37
Tabelle 21 Stichprobe Basisdaten (Kommentar)	37
Tabelle 22 Stichprobe Basisdaten (Kommentar)	37
Tabelle 23 Stichprobe Basisdaten (Sport)	37
Tabelle 24 Stichprobe Basisdaten (Ticker).....	38
Tabelle 25 Stichprobe Mandatsträger (Gesamt)	38
Tabelle 26 Stichprobe Mandatsträger (Bundesregierung)	38
Tabelle 27 Stichprobe Mandatsträger (Regierungschef Landesregierung)	38
Tabelle 28 Stichprobe Mandatsträger (Stadtoberhaupt)	38
Tabelle 29 Stichprobe Experten	39
Tabelle 30 Stichprobe Expertengespräch.....	39
Tabelle 31 Stichprobe Fachexpertengespräch.....	39
Tabelle 32 Stichprobe Korrespondenten Sendezeit (Gesamt)	39
Tabelle 33 Stichprobe Auslandskorrespondenten Sendezeit (nach Studio)	40
Tabelle 34 Stichprobe Funktionsträger	40
Tabelle 35 Stichprobe Studio Frankfurter Börse	40
Tabelle 36 Beispiel Vollmarker/Leermarker/Fehlmarker	42
Tabelle 37 Bsp. 1 Spezifität von Markern	43
Tabelle 38 Bsp. 2 Spezifität von Markern	43
Tabelle 39 Bsp. 3 Spezifität von Markern	43
Tabelle 40 Stichprobe Helffeld Einzelmeldungen/Total	45
Tabelle 41 Kategorisierung (Maßnahmen)	48
Tabelle 42 Stichprobe Beispiel Kategorisierung (Maßnahmen)	48
Tabelle 43 Kategorisierung (Szenario-basierte Präventivmaßnahmen)	49
Tabelle 44 Beispiel Grundrechtseinschränkungen durch die Anwendung restriktiver Mn.	50
Tabelle 45 Stichprobe Marker und Codierung (Restriktive Mn.)	50
Tabelle 46 Stichprobe Marker und Codierung (Postulierende Mn.)	52
Tabelle 47 Stichprobe Beispiel Materielle Mn. (wirtschaftlich/akut)	53

Tabelle 48 Stichprobe Marker und Codierung (Materielle Mn.)	54
Tabelle 49 Stichprobe Vollmarker-Materielle Mn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.	54
Tabelle 50 Stichprobe Marker und Codierung (Materielle Akutmaßnahmen)	55
Tabelle 51 Stichprobe Marker und Codierung (Ersatzmaßnahmen)	57
Tabelle 52 Stichprobe Beispiel (Verwaltung von Mn.)	59
Tabelle 53 Stichprobe Marker und Codierung (Verwaltung von Mn.)	59
Tabelle 54 Stichprobe (epis. Modalverben)	64
Tabelle 55 Stichprobe (epis. Modaladverbien)	66
Tabelle 56 Stichprobe (epis. Modalhalbverben)	66
Tabelle 57 Stichprobe (Unbestimmte Mengen- und Größenangaben)	68
Tabelle 58 Stichprobe Anteil Passantenbefragungen (Jour.-Erz. Videobeitrag)	70
Tabelle 59 Stichprobe Typisierung (CHN Administration nach Glaubwürdigkeit)	73
Tabelle 60 Stichprobe Marker nach Storyline	78

1. Einleitung

Der vergesellschaftete Mensch ist zur Erfüllung seiner verschiedensten Rollen und Verantwortlichkeiten, die da u.a. wären als Staatsbürger, Arbeitnehmer, Sorgeberechtigter, Verbraucher, Tourist, Patient, Verfahrensbeteiligter, Aktionär etc. zwingend auf Wissensvermittlung durch Dritte angewiesen.² Zum einen aus physikalischen Gründen, da der Mensch an Raum und Zeit gebunden ist, zum anderen aus inhaltlichen Gründen, wenn es sich um Expertenwissen handelt was sich außerhalb der eigenen Expertise befindet. Diese Mittlerrolle fällt in unserer arbeitsteiligen Gesellschaft dem Journalismus zu. Niklas Luhmanns bekanntes Diktum dazu lautet „Was wir über unsere Gesellschaft, ja über die Welt, in der wir leben, wissen, wissen wir durch die Medien“³ Wenn man Luhmann hierin folgt bedeutet das auch, dass Medien in demokratisch verfassten Staaten innerhalb des Prozesses der demokratischen Willensbildung eine für diesen vitale Funktion zukommt. So trivial wie dieses Schema ist, so systemimmanent ist es für die demokratische Funktionsweise. Um sich zu einer Sache verhalten zu können, verlangt das demokratische Prinzip eine Würdigung aller zur Kenntnis gelangten Informationen zur Sache. Dieser Auftrag kommt im gesellschaftlichen Funktionssystem „Bundesrepublik Deutschland“ (BRD), welches im Folgenden exemplarisch als Beispiel für ein demokratisch verfasstes System dient, den Massenmedien zu. Die BRD ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat in welchem, der Volkswille in Wahlen und Abstimmungen seinen Ausdruck findet.⁴ In dem damit verbundenen Informationsanspruch des Souveräns begründet die Legislative und Judikative regelmäßig die Aufstellung und den Bestand eines beitragsfinanzierten Medienangebots, dem „Öffentlich-rechtlichen Rundfunk“ (ÖRR)⁵ Der ÖRR selbst definiert seinen Auftrag in gleicher Weise, so heißt es in der Satzung des „Zweiten Deutschen Fernsehens“ (ZDF) unter § 3 Aufgaben der Anstalt (1):⁶ „In den Angeboten der Anstalt soll den Fernsehteilnehmern und -teilnehmerinnen und den Nutzern/Nutzerinnen von Telemedien in ganz Deutschland ein objektiver Überblick über das Weltgeschehen, insbesondere ein umfassendes Bild der deutschen Wirklichkeit, vermittelt werden. Die Angebote sollen eine freie individuelle und öffentliche Meinungsbildung fördern.“⁶ Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat seit 1960 immer wieder, in seinen Beschlüssen höchststrichterlich festgestellt das sich die Legitimation des ÖRR von dieser, der demokratiedienenden Funktion zur demokratischen Willensbildung herleitet.⁷ Die Untersuchung dieses Zusammenhangs am konkreten Beispiel ist Inhalt dieser Arbeit. Untersu-

² Bei der Verwendung maskuliner Termini ist die feminine Variante impliziert. Die genutzten Begriffe sind Funktionsbegriffe und werden nicht geschlechtsspezifisch differenziert. Die Entscheidung für die männliche Sprachform dient lediglich der besseren Lesbarkeit des Textes

³ Luhmann 1996, 9

⁴ https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_20.html, Zugriff: 02.12.20

⁵ <https://www.bundestag.de/resource/blob/481528/af7bf6460dd9f7c07e51917f1ce9ff96/wd-10-046-16-pdf-data.pdf>, Zugriff: 02.12.20

⁶ <https://www.zdf.de/zdfunternehmen/zdf-rechtsgrundlagen-und-vorschriften-100.html> Zugriff: 02.12.20

⁷ <https://www.unigoettingen.de/en/kat/download/0ca2c88b2a0f48aa178227f1b7434898.pdf/Rundfunkurteile%20BVerfG%20auf%FCChrliche%20Zusammenfassung.pdf> Zugriff: 02.12.20

chungsgegenstand ist innerhalb des Programms „das Erste“ die von „ARD-aktuell“ produzierten Sendungen „Tagesschau“ und „Tagesthemen“. Ausgewertet wurden alle Einzelbeiträge die sich thematisch mit „Corona“ befassen in dem Zeitraum 20.01.20 bis 20.03.20. Die problemzentrierte Forschungsfrage lautet: In wie fern waren die journalistischen Erzeugnisse (Jour.-Erz.) der Stichprobe zur Auftragserfüllung, der Demokratiedienenden Funktion: demokratische Willensbildung ungeeignet.

2. Konstruktion von Wirklichkeit

Zur Konstruktion von Wirklichkeit existieren zwei Erkenntnisquellen, die unmittelbare Wirklichkeitserfahrung die eine selbstvermittelte Wirklichkeitskonstruktion zeitigt und die vermittelte Wirklichkeitserfahrung die eine fremdvermittelte Wirklichkeitskonstruktion zeitigt.

Der Mensch verfügt über keinen direkten Zugang zur Realität, sondern ist darauf verwiesen diese sinnlich zu erfassen. Durch seine stoffliche Natur bleibt er dabei auf seinen eigenen Nahbereich begrenzt und kann auch diesen nur in einer höchst selektiven Weise wahrnehmen d.h. unter der Prämisse welche Irritationen in der Welt überhaupt vom menschlichen Bewusstsein wahrgenommen werden können und welche Irritationen willentlich oder unwillentlich in das Bewusstsein gehoben, sprich mit einem Informationswert versehen werden.⁸ Der Konstruktivismus geht davon aus das alle Aussagen über die Realität immer nur Konstruktionen sind und damit keine Abbildungen der Realität, sondern Beobachtungen der Realität.⁹ Auch Luhmanns Systemtheorie basiert auf diesem Verständnis und er formuliert dazu, dass die reale Welt für die Erkenntnis nicht unmittelbar zugänglich sondern so unerreichbar wie der Horizont ist.¹⁰ Nach Luhmanns Systemtheorie sind Beobachtungen Operationen von psychischen und sozialen Systemen.¹¹ Er spricht daher auch von einem operativen Konstruktivismus, da Aussagen über die Welt das Differenz erleben von System und Umwelt voraussetzen.¹²

2.1 unmittelbare Wirklichkeitserfahrung

Die unmittelbare Wirklichkeitserfahrung definiert sich in Abgrenzung zur vermittelten Wirklichkeitserfahrung. Unmittelbare Wirklichkeitserfahrung ist das Wissen über die Welt, welches nicht Mitteilung ist, also sich nicht in Kommunikation begründet. Es ist nicht das Produkt eines anderen psychischen Systems (anderes Individuum), sozialen Systems (z.B. Familie, Zeitungsredaktion) oder auch artifiziellen Systems (Künstliche Intelligenz). Es handelt sich bei der unmittelbaren Wirklichkeitserfahrung um nichts vorverdautes, sondern um eine Diskriminierung die das psychische System in seiner Umwelt selbst vornimmt und somit zum Träger dieser Wirklichkeitserfahrung wird. Ein Wesensmerkmal besteht darin das eine Falsifikation dieser Erfahrung grundsätzlich durch den Erfahrungsträger/das psychische System selbst durchgeführt werden kann, da es als Zeuge der Erfahrung, Hüter des Negativs ist.

⁸ vgl. Berghaus, 2011, S.79

⁹ ebd., S.39

¹⁰ vgl. ebd., S.39

¹¹ vgl. ebd., S.27

¹² vgl. ebd., S.27

2.2 vermittelte Wirklichkeitserfahrung

In Niklas Luhmanns Systemtheorie vollzieht sich Kommunikation in der Annahme der Mitteilung. Ego entschlüsselt die Zeichen von Alter als Mitteilung.¹³ Der Mitteilungsinhalt ist dabei die Konstruktion von Alter also eine Fremdkonstruktion. Eine Wirklichkeitserfahrung die durch Kommunikation determiniert ist, wie etwa durch die Verwertung eines journalistischen Erzeugnisses, ist eine vermittelte Wirklichkeitserfahrung. Der spätere Papst Benedikt XVI, Joseph Ratzinger stellte dazu 1998 in einem Interview seinerzeit noch in der Funktion als Vorsitzender der Glaubenskongregation fest: „die Menschen sind ja bei dem Ereignis selbst nicht dabei, aber Sie sehen den Bericht über das Ereignis, der notwendigerweise, schon eine Interpretation und eine Auswahl ist“¹⁴ Ratzinger erkennt in der professionellen Nachrichterbewirtschaftung innere sich verstärkende Triebkräfte die einen Austausch des Berichtsgegenstandes vom Sein hin zum Schein fördern wenn er weiter sagt: „...und am Schluß wird also der Bericht wichtiger als das Faktum selbst. Das heißt wir fangen an immer mehr vom Schein zu leben, von der Erscheinung und damit sozusagen dann auch für die Erscheinung zu produzieren.“¹⁵

Der Begriff Nachrichten hat dem Wortursprung nach einen imperativen Charakter: „das, wonach man sich zu richten hat“.¹⁶ Ferner ist er zu unpräzise so kann er sowohl einen Berichtsgegenstand als auch das Journalistische Erzeugnis bezeichnen. Der Begriff Information ist der Bedeutung nach eindeutiger hat aber auch einen den das Subjekt behandelnden Charakter: jemanden/etwas in-form-ieren.¹⁷ Der im englischen Sprachraum verwendete Begriff News impliziert ein der Botschaft immanentes Verfallsdatum. Der Begriff Berichtsgegenstand hat diese Konnotationen und Einschränkungen nicht, was ihn für eine wissenschaftliche Sprache geeigneter macht. Nichts desto trotz bleiben einige Sprachanwendungen die, nach den anderen Begriffen verlangen.

¹³ vgl. ebd., S.77

¹⁴ Ratzinger, BR, 1998, 30:18

¹⁵ vgl. Ratzinger, BR, 1998, 30:18

¹⁶ <https://www.duden.de/rechtschreibung/Nachricht>, Zugriff: 04.03.21

¹⁷ vgl. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Information>, Zugriff: 04.03.21

3. Demokratische Willensbildung im Spannungsfeld von Gleichheit und Freiheit

Ein Kennzeichen demokratisch verfasster Systeme staatlicher Ordnung wie das der Bundesrepublik Deutschland (Repräsentative Demokratie) ist, dass der Volkswille regelmäßig in Wahlen und Abstimmungen durch Mehrheitsentscheidungen seinen Ausdruck findet.¹⁸ Aufgrund dieser Machtarithmetik, die der Demokratie zugrunde liegt, ist die Mehrheit als Teilmenge des Souveräns der Souveränität in dessen Namen ausübt, von besonderer Bedeutung für das System als auch die Forschung über jenes. Als einer der ersten europäischen Intellektuellen, thematisierte Alexis-Charles-Henri Clérel de Tocqueville die divergierenden Kräfte, die von demokratischen Systemen ausgehend auf den Menschen wirken.¹⁹

Tocqueville war ein französischer Jurist, Politiker und Publizist, der die zu seiner Lebzeit (*1805; †1859) im Entstehen begriffenen demokratischen Systeme auf dem europäischen Festland und das sich bereits ausdifferenzierende in den USA erforschte und anderen Staatsformen vergleichend gegenüberstellte.²⁰

Zuvorderst unterstellt Tocqueville die Staatsform als solche einer übergeordneten Kategorie dem Gerechtigkeitsprinzip: „Das Recht eines jeden Volkes findet seine Grenze an der Gerechtigkeit. Eine Nation ist gleichsam ein Geschworenengericht, das die gesamte Menschheit zu vertreten und die Gerechtigkeit, die ihr Gesetz ist, zu verwirklichen hat. Soll das Geschworenengericht, das die Gesellschaft vertritt, mehr Macht haben als die Gesellschaft selbst, deren Gesetze es anwendet? Wenn ich daher einem ungerechten Gesetz den Gehorsam verweigere, spreche ich keineswegs der Mehrheit das Recht ab, zu befehlen; ich appelliere lediglich von der Souveränität des Volkes an die Souveränität der Menschheit.“²¹

Auch der damalige Vorsitzende der Glaubenskongregation und spätere Papst Benedikt XVI Josef Ratzinger sprach sich wider einem Katechismus aus, der nach Mehrheiten sucht und plädierte für die Unverfügbarkeit von Glaubenssätzen, da diese die Funktionalität von Kirche und Demokratie erst ermöglichen.²² So sagte er in einem mit Prof. Albert Scharf geführten Interview für den „Bayrischen Rundfunk“ (BR) im Jahr 2003: „...so sehr die Demokratie davon lebt, dass wir gemeinsam Meinungen bilden und Gesetze im gemeinsamen Ringen entstehen, sie würde doch nicht funktionieren, wenn sie nicht gemeinsame sittliche Grundlagen hätte, auf die alle bauen und die nicht der Mehrheit unterworfen sind...“²³ Artikel 79 Abs.3 GG verweist auf diese Dimension, indem er die ersten zwanzig Artikel dem Zugriff des Souveräns entzieht und sie damit unter eine sog. Ewigkeitsgarantie stellt.²⁴ Der Begriff sittliche Grundlagen greift aber weiter als der Anspruch ausformulierter Rechtsnormen, es vermag.

¹⁸ vgl. Artikel 20 Abs.2 GG, https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_20.html

¹⁹ vgl. Kreiner, 2013, S.301

²⁰ vgl. Kreiner, 2013, S.306

²¹ Tocqueville Demokratie in Amerika, Band 1, S. 145–149 zitiert nach Kreiner, 2013, S.289

²² vgl. Ratzinger, BR Alpha, 2003, 36:48

²³ ebd. 2003, 36:48

²⁴ vgl. Artikel 79 GG, https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_79.html, Zugriff: 13.02.21

Sitten sind von umfassender Natur eine Gesellschaft durchdringend und bezeichnend und damit ein bestimmendes Merkmal vergemeinschafteter Lebensform. „Den Begriff der Sitten wendet Tocqueville auf die verschiedenen Vorstellungen, die die Menschen besitzen, die verschiedenen Meinungen, die unter ihnen gelten, und auf die Gesamtheit der Ideen, aus denen die geistigen Gewohnheiten sich bilden“²⁵

Die Immunisierung vor Despotismus ist ein zentrales und wiederkehrendes Thema in Tocquevilles Arbeiten.²⁶ Eine Achillesferse der Demokratie verortet Tocqueville im Gepäck der rechtlichen Gleichstellung der Menschen, die demokratisch organisierten Systemen zugrunde liegt. Er beschreibt die Gefahr eines der Demokratie innewohnenden, von der Gleichheit ausgehenden und auf den Menschen wirkenden Individualisierungsdruck.²⁷ In dem Individualismus demokratischen Ursprungs sieht Tocqueville den systemisch angelegten Keim zum Despotismus.²⁸

In der Demokratie entfremden sich die Menschen zusehends von all jenen die Sie nicht zu ihren Freunden rechnen. Während in der aristokratisch verfassten Staatsform noch eine feste Ordnung existierte, die jeden Menschen an seinen Platz und damit in eine Schicksalsgemeinschaft verwies, zeichnet sich die Demokratie durch kündbare Wahlverwandtschaften und die Liquidation des Lebens im Privaten aus.²⁹ Man kann daher von einer isolierenden Wirkung sprechen, die von der Demokratie in Reinform ausgeht.³⁰

„Je stärker die gesellschaftlichen Bedingungen sich einander angleichen, desto größer wird die Zahl der Individuen, die zwar nicht mehr reich und mächtig genug sind, um einen großen Einfluss auf das Schicksal ihrer Mitbürger ausüben zu können, die aber hinreichend Bildung und Güter erworben oder behalten haben, um sich selbst zu genügen. Sie sind niemandem etwas schuldig und erwarten sozusagen von niemandem etwas; sie gewöhnen sich daran, sich immer nur in ihrer Isolierung zu betrachten, und stellen sich gern vor, dass ihr Schicksal nur von ihnen selbst abhinge. So sorgt die Demokratie nicht nur dafür, dass ein jeder seine Ahnen vergisst, sondern sie verbirgt ihm auch die Nachfolger und entfremdet ihn auch seinen Zeitgenossen; ständig wirft sie ihn auf sich selbst zurück und droht, ihn gänzlich in die Einsamkeit seines eigenen Herzens einzusperren.“³¹

Tocqueville ist es dabei wichtig den Egoismus vom Individualismus demokratischer Prägung abzugrenzen: „Der Egoismus sei eine leidenschaftliche und übertriebene Eigenliebe, durch

²⁵ vgl. Tocqueville, DiA, S. 228 zitiert nach Kreiner, 2013, S.317

²⁶ vgl.ebd.:317

²⁷ vgl.ebd.:317

²⁸ vgl.ebd.:317

²⁹ vgl.ebd.:317

³⁰ vgl. Tocqueville, DiA, S. 238 zitiert nach Kreiner, 2013, S.324

³¹ ebd.:324

die der Mensch alles nur auf sich beziehe und sich selbst allem vorziehe.³² Der Individualismus sei eine überlegte und friedliche Anschauung, die jeden Staatsbürger geneigt mache, sich von der Masse zu isolieren und mit seiner Familie und seinen Freunden abseits zu halten.“³³

Um diesen Konflikt dauerhaft zu befrieden braucht es neben der Gerechtigkeitsschranke ein Zweites. Dieses kann nur ein anderes verbindungstiftendes Sinnangebot sein. Tocqueville identifiziert den Patriotismus, den er in Amerika allerorten beobachten konnte als solch ein Element aber auch die Religion hält er für geeignet, sofern Sie keinen irdischen Machtanspruch formuliert.³⁴

Auch der Sozialethiker Joseph Höffner sieht in der Vaterlandsliebe diese Vereinigungskraft stellt allerdings für Deutschland fest das diese Vaterlandsliebe durch den Nationalsozialismus in eine Krise gekommen sei, die auch im Nachkriegsdeutschland keinen politischen Willen zu ihrer Rehabilitierung erfuhr.³⁵

Ebenso entfällt die Religion, die durch einen in westlichen Gesellschaften weit verbreiteten Säkularisierungsprozess in die Krise gekommen ist, die mit der Aufklärung begann, in totalitärer Staatlichkeit ihren punktuellen und vorläufigen Höhepunkt erfuhr und heute weiter anhält.³⁶

Neben sittlichen Wertmaßstäben die auf einer ethisch hergeleiteten Sinnbildung fußen die das eigene Sein überragt, hält Tocqueville die Übernahme von Verantwortung in Form praktischer Beteiligung, wie er sie in Amerika am Beispiel der Geschworenenbank erlebt hatte, für ein wichtiges Systemstützendes Element.³⁷ In der Bundesrepublik waren Stand 2019, 38.410 Bürger zu ehrenamtlichen Richtern mit einer regelmäßigen Amtszeit von fünf Jahren bestellt.³⁸ Ungeachtet der Bedeutung welches das Schöffenamts für die Gesellschaft aus anderen Perspektiven haben mag, ist eine Durchdringung der Bevölkerung im Sinne einer Durchdemokratisierung nach Tocqueville ob dieser geringen Personenanzahl nicht gegeben. Eine in der Breite verankerte, der Gemeinschaft verpflichtete Aufgabe, war die 2011 ausgesetzte Wehrpflicht sowie der Wehersatzdienst.³⁹ Bei dieser Form des Zwangsdienstes kann es sich zwar um eine sittlich begründbare Aufgabe im Auftrag der Gemeinschaft handeln, aber sie unterscheidet sich dem Wesen nach doch insofern von einer demokratischen Verantwortungsübernahme der Qualität nach wie Tocqueville sie verstanden haben wür-

³² vgl. ebd.:324

³³ ebd.:324

³⁴ vgl. Tocqueville, DiA, S. 73 zitiert nach Kreiner, 2013, S.323

³⁵ Höffner. Zeugen des Jahrhunderts, ZDF, 1987, 18:22

³⁶ Ratzinger, BR Alpha, 2003, 13:00

³⁷ vgl. Tocqueville, DiA, S. 178 f. zitiert nach Kreiner, 2013, S.317

³⁸ vgl. https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/Justizstatistik/Schoeffen/Schoeffen_node.html, Zugriff: 17.02.21

³⁹ vgl. <https://www.bpb.de/izpb/254395/wehrdienst-und-andere-dienstverpflichtungen>, Zugriff: 17.02.21

de, als das hier keine sittliche Reifung befördert wird wie sie sich beispielsweise mit der eigenen Wirksamkeitserfahrung in der Ausübung eines Schöffenamtes verbindet. Interessant im Hinblick auf den Individualismus ist das Ehrenamt und das Vereinswesen bundesrepublikanischer Geschichte, stellt es doch in seinem hohen Organisationsgrad sowie seiner großen Verbreitung in der Fläche unter Beweis, dass sich Gemeinschaft auch unter der Bedingung des Individualismus und somit der Gleichheit inszenieren lässt.⁴⁰ Weiter tritt er ein, für eine wirksame Gewaltenteilung, das bedeutet insbesondere eine unabhängige Judikative deren Vertreter nicht von der Executive oder Legislative ernannt werden dürfen, da beide auf unterschiedliche Weise ihre Legitimation von der Mehrheit herleiten und die Mehrheit aufgrund der ihr eigenen Mechanismen nie die Hüterin der Gerechtigkeit sein kann.⁴¹

Tocqueville vertritt die Auffassung das menschliche Existenz bezogen auf ihren Kultivierungsgrad nicht ohne die Nutzung von dogmatischem Wissen denkbar wäre.⁴² „Treu und Glauben“ sind beispielsweise als Alltagskategorien die auf die Evidentialität einer Aussage verweisen, Ausfluss dieses Verhältnisses welches am Naturzustand des Menschen wurzelt. Dogmatisches Wissen, meint hier vermitteltes und den inhaltlichen Aussagewert als wahr angenommenes Wissen.

Der Elitarismus den auf rechtliche Ungleichheit der Menschen basierende Staatsformen wie die absolute Monarchie noch hervorbrachten, in denen eine Avantgarde von Gebildeten die geistige Führerschaft für eine Nation übernahm deren Legitimation sich von Krone und Kirche herleitete, weicht in der demokratischen Epoche dem Diktat der Masse.⁴³

Tocqueville schreibt dazu: „Je gleicher und ähnlicher die Bürger einander werden, desto geringer wird die Neigung eines jeden, blind einem bestimmten Menschen oder einer bestimmten Klasse zu glauben. Die Neigung, der Masse zu glauben, wächst, und am Ende ist es die öffentliche Meinung, die die Menschen führt. Die öffentliche Meinung ist nicht nur die einzige Führerin, die der individuellen Vernunft bei demokratischen Völkern bleibt, ihre Macht ist überhaupt bei diesen Völkern unendlich viel größer als bei irgendeinem anderen Volk. In Zeiten der Gleichheit schenken sich die Menschen wegen ihrer Gleichheit gegenseitig kein Vertrauen, aber dieselbe Gleichheit flößt ihnen ein fast unbegrenztes Vertrauen in das Urteil der Öffentlichkeit ein. Es erscheint ihnen nämlich nicht wahrscheinlich, daß die Wahrheit sich nicht auf Seiten der größten Zahl befinde, da sie alle gleich aufgeklärt sind. Wenn der in demokratischen Ländern lebende Mensch sich persönlich mit all seinen Nächsten vergleicht, erkennt er stolz, daß er einem jeden von ihnen gleich ist; betrachtet er jedoch die Gesamtheit seiner Mitbürger und stellt er sich selbst neben diesen großen Verband, so wird er sofort

⁴⁰ vgl. <https://bundesverband.bvve.de/vereine-in-deutschland/>, Zugriff:17.02.21

⁴¹ vgl. Tocqueville, DiA, S. 353 zitiert nach Kreiner, 2013, S.333

⁴² vgl. Tocqueville, DiA, S. 220 zitiert nach Kreiner, 2013, S.319

⁴³ vgl. Tocqueville, DiA, S. 240 zitiert nach Kreiner, 2013, S.324

durch seine eigene Bedeutungslosigkeit und Schwäche niedergedrückt. Dieselbe Gleichheit, die ihn von einem jeden einzelnen Mitbürger unabhängig macht, liefert ihn isoliert und wehrlos dem Einwirken der größeren Zahl aus. Die Öffentlichkeit besitzt infolgedessen bei demokratischen Völkern eine eigentümliche Macht, von der die aristokratischen Nationen sich nicht einmal eine Vorstellung machen konnten. Sie versucht nicht durch ihre Anschauung zu überzeugen, sie drängt sie auf und treibt sie – mit einem ungeheuren Druck der Massenseele auf den Einzelgeist – in die Gemüter ein.“⁴⁴.

Joseph Höffner nimmt Replik auf Tocqueville wenn er als Zeitzeuge des dritten Reiches zu der Feststellung kommt das besonders zwei Punkte zur Gefährdung und Überwindung von demokratischen Systemen führen können, das eine ist nach Höffner das Durcheinanderwerfen der sittlichen Wertmaßstäbe und das andere ist die Beobachtung, dass wo immer Menschen drohen unter Druck zu geraten, gleich ob politischem, beruflichem oder anderweitiger Art, Sie in Gefahr geraten wider des Gewissens in widerspruchlose Gefolgschaft zu verfallen.⁴⁵

Die sittliche Ordnung ist demnach das die Mehrheit in ihrer destruktiven Kraft beschränkende Funktionselement. Pabst Benedikt XVI formuliert dazu in seiner Rede vor dem Deutschen Bundestag am 22.09.2011.

„In einem Großteil der rechtlich zu regelnden Materien kann die Mehrheit ein genügendes Kriterium sein. Aber dass in den Grundfragen des Rechts, in denen es um die Würde des Menschen und der Menschheit geht, das Mehrheitsprinzip nicht ausreicht, ist offenkundig: Jeder Verantwortliche muss sich bei der Rechtsbildung die Kriterien seiner Orientierung suchen.“⁴⁶

Die Erklärung über die Unverletzlichkeit und Unveräußerlichkeit der Menschenrechte sowie das diese Erklärung antizipierende 1949 für die Bundesrepublik verabschiedete Grundgesetz sind Ausfluss einer Synthese die in der Traditionslinie der Verbindung von sozialem Naturrecht und römischem Recht steht.⁴⁷ Diese Synthese sieht Pabst Benedikt XVI mit Blick auf die Säkularisierung in Auflösung begriffen.⁴⁸

Anders als z.B. bei aristokratischer Machtentfaltung ist die Ausübung demokratischer Gestaltungsmacht weniger umstritten da sie eine Mehrheit auf sich vereint d.h. neben der äußeren Macht auch immer mit einer Inneren ausgestattet ist.⁴⁹

⁴⁴ Kreiner, 2013, S.296-297

⁴⁵ Höffner, ZDF-Zeugen des Jahrhunderts, 1987, 29:30

⁴⁶ <https://www.bundestag.de/parlament/geschichte/gastredner/benedict/rede-250244>, Zugriff:17.02.21

⁴⁷ vgl. ebd.

⁴⁸ vgl. ebd.

⁴⁹ vgl. Tocqueville, DiA, S. 150-153 zitiert nach Kreiner, 2013, S.292

„Solange die Mehrheit noch zweifelt, wird diskutiert, aber sobald sie sich unwiderruflich erklärt hat, verstummt alles, und Freunde wie Feinde scheinen sich dann gemeinschaftlich vor den Wagen der Mehrheit zu spannen. Aus einem einfachen Grunde: Kein Monarch ist so unumschränkt, daß er alle Kräfte der Gesellschaft in seiner Hand vereinigen und allen Widerstand so überwinden könnte, wie es eine Mehrheit mit dem Recht der Gesetzgebung und Gesetzesvollziehung kann.“⁵⁰

Daraus ableitend prognostiziert Tocqueville: „...welches auch immer die politischen Gesetze sein mögen, die die Menschen in demokratischen Jahrhunderten beherrschen, man kann voraussehen, daß der Glaube an die öffentliche Meinung eine Art Religion, deren Prophet aber die Majorität sein wird.“⁵¹

Ein Rückblick auf die jüngere deutsche Geschichte bestätigt Tocquevilles Annahme eindrucksvoll, sowohl die totalitären Strukturen des Deutschen Reichs von 1936-1945 als auch die der Deutschen Demokratischen Republik (1949-1990) wurden ermöglicht und getragen durch Mehrheiten. Erst als diese Mehrheiten sichtbar von der Macht abfielen, hörte der Despotismus auf zu existieren. Es ist zu unterscheiden zwischen tatsächlicher und proklamierter Mehrheit, ein Staat der nur noch de jure aber nicht mehr de facto demokratisch verfasst ist, also schon in Transformation begriffen ist, proklamiert nur mit den für sein Regierungshandeln notwendigen legitimierenden Mehrheiten ausgestattet zu sein. Diese Behauptung wirkt wiederum auf den Souverän zurück und ist je nach dem Grad der Glaubwürdigkeit über den die Administration verfügt, systemstabilisierend. Diese Technik der Machtstabilisierung funktioniert auch deswegen, da nach Tocquevilles der Glaube in die Vernunft der Mehrheit in der Demokratie übermächtig ist.⁵² Die Verhinderung der Freiheit bedeutet eine Willensbildung in Unfreiheit und damit immer auch die Abwesenheit der Demokratie.

Der deutsche Humorist Vicco von Bülow (*1923; †2011), dem deutschen Publikum besser bekannt unter seinem Künstlernamen Loriot beschreibt in einer Talk-Runde ausgestrahlt am 18. November 1988 im dritten Programm, wie er die Reichskristallnacht als damals fünfzehnjähriger Schüler eines Gymnasiums in Stuttgart erlebte.

„...Wir gingen durch die Stadt und standen zwischen diesen zerstörten Geschäften. Es fällt mir sehr schwer darüber zu sprechen, weil es so, weil heute es niemand gewesen sein will und jeder behauptet er habe davon Abstand genommen und also ich möchte da nicht gerne in einen Topf geworfen werden mit denen die hinterher so tun als sein sie immer schon dagegen gewesen. Es war wirklich so, wir haben uns zu Tode geschämt Wir standen auf dieser Straße, auf der Königstraße und mein Freund und ich und als wir sahen was passiert war,

⁵⁰ ebd.:292

⁵¹ vgl. Tocqueville, DiA, S. 219-224 zitiert nach Kreiner, 2013, S.296

⁵² vgl. Tocqueville, DiA, S. 219-224 zitiert nach Kreiner, 2013, S.296

fluchten wir wütend über die die das getan hatten vor uns hin, waren außer uns. Wie Jungs eben sein können, wenn ihnen was auf das Äußerste missfällt. Und da kam ein Erwachsener, es war ein Zivilist und sagte: "Wenn ihr nicht sofort ganz ruhig seid, dann wird euch was passieren. Haltet hier die Schnauze!". Wir als fünfzehnjährige Jungs verwarnten uns ein bisschen dagegen, sahen aber dass man sich einer, ja einer Bevölkerung gegenüber sah, die wirklich das merkte man, von dem was geschah ...aufs äußerste erschreckt waren aber wirklich in der Tat kaum etwas sagten dazu. Als ob es so ist wie die, jetzt in der Erinnerung ist mir dieses Bild so vor Augen, diese Menschen, die schweigend durch diese Straßen gingen. Es war nicht etwa Begeisterung über diese Tat, nein, nein, aber auch keine Empörung. (...). Sie waren vollkommen paralysiert. Sie sagten nichts, sahen es. Ich habe da nichts gesehen, ich habe niemand plündern sehen oder etwas ähnliches, Nein aber Sie waren nicht empört und Sie waren auch nicht begeistert. Sie waren einfach nicht vorhanden. Und da waren wir so allein, mit unserer kindlichen Empörung, die weil wir nicht wussten was wir mit dieser Empörung taten. Wir wussten nicht in welche Gefahr wir uns brachten. Wir waren ratlos und gingen zur Schule. Das wars. ...⁵³

Bei staatsbürgerlicher Empörung wie Bülow Sie hier schildert, handelt es sich keineswegs wie man vielleicht fälschlicherweise annehmen könnte um eine kindliche Petitesse. Die von Bülow gemachten Ausführungen machen exemplarisch deutlich das es sich bei der Empörung dieser Art und Qualität nach, um ein für jede Form von Rechtsstaatlichkeit begleitendes wesentliches Institut handelt, somit ihr eigentlich immanent ist. Das Grundgesetz nimmt dieses Institut implizit in Artikel 20 Absatz 4 auf und verweist gleichzeitig auf seine Bedeutung als Bewahrer der Integrität des Rechtsstaates, dort heißt es: „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“⁵⁴. Daraus folgt, dort wo sich die Empörung keinen äußeren Ausdruck verleihen kann, ist der Rechtsstaat entweder nicht vorhanden oder aber in seiner Integrität bedroht. Voraussetzung für eine staatsbürgerliche Empörung ist die Ausbildung eines gerechten Zorns, welcher wiederum eine ermächtigte Stimme⁵⁵ als Ausgangsbedingung verlangt.

Da der Mehrheitsmeinung in der Demokratie eine so überragende Rolle wie in keiner anderen Staatsform zukommt leitet sich für den Prozess der demokratischen Willensbildung eine besondere Verantwortung ab und macht sie damit zur vornehmsten Aufgabe des Demokraten. Daraus schlussfolgert sich die besondere Bedeutung die Journalistischen Erzeugnissen in der Demokratie zusätzlich zukommt. Für die Bundesrepublik Deutschland wird diesem Umstand mit dem Grundgesetz (GG) in Artikel 5 Absatz 1 Rechnung getragen. Dort heißt es:

⁵³ von Bülow, N3-3nach9 , 1988, nach Tillmann, 2017, 01:42

⁵⁴ vgl. Artikel 20 Absatz 4 GG, https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_20.html, Zugriff: 13.02.21

⁵⁵ siehe weiter unten

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“⁵⁶

Neben der Bewahrung vor der Gefahr in den Despotismus abzurutschen ist der Prozess der demokratischen Willensbildung und die diesen voraussetzende Pressefreiheit auch die Grundprämisse einer jeden demokratischen Willensbekundung, denn eine demokratische Willensbekundung kann nur unter Abgabe einer gültigen Stimme erfolgen.

Eine gültige Stimme (valid vote) ist eine Stimme dessen Träger zum Zeitpunkt der Willensbekundung, alle bis dahin bekannten Fakten zum Gegenstand der Willensbildung grundsätzlich zur Kenntnis gelangten.

Davon abzugrenzen ist die ermächtigte Stimme (empowered vote) die eine gültige (valid vote) also eine zum Gegenstand der Willensbildung informierte Stimme darstellt, darüber hinaus aber auch über alle anderen Merkmale verfügt, um eine Entscheidung qualifiziert herleiten zu können. Dies betrifft die zur Willensbildung notwendigen kognitiven Fähigkeiten, sowie das Bildungsvermögen die Entscheidung von einer Metaebene aus bspw. humanistischen Perspektive (das Gerechtigkeitsprinzip betreffend) betrachten und einordnen zu können.

Für die Sendung „Art & Talk“ interviewte die Journalistin Emell Gök auf der Messe Heimtextil in Frankfurt 2013, den 2019 verstorbenen Designer und Kosmopolit Prof. Luigi Colani. Colani veranschaulichte bei dieser Gelegenheit die Bedeutung der Pressefreiheit für die Demokratie anhand eines eindrücklichen Sittengemäldes.

“Die Angst grassiert und das wird bewusst gesteuert von gewissen Elementen in dieser Welt, die ein Interesse daran haben die Angst hochzubauen um wieder ausschöpfen zu können durch kriegerische Handlungen und das ist die amerikanische Seite in der Welt.“⁵⁷

Die Frage der Interviewerin ob es für den Verbraucher oder Konsumenten was im Kontext des Interviews gleichbedeutend mit Rezipienten oder Bürger verstanden werden darf, kein Entkommen gäbe beantwortet Colani analytisch, er führt aus das es deshalb kein Entkommen geben könne, weil das Netzwerk der Medien und das Netzwerk der Verkaufsorganisationen zu stark sei und dies nicht mehr gestatte. Es sei nicht möglich dieses Netzwerk für den Einfachen auf der Straße zu durchschauen, er ist und bleibe Opfer.⁵⁸ Colani versucht diesen Gegenstand bezogen auf die Nachrichtenbewirtschaftung durch die Massenmedien in Deutschland noch näher zu bestimmen:

⁵⁶ Artikel 5 Absatz 1 GG, https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_5.html, Zugriff: 13.02.21

⁵⁷ Colani, Art & Talk, 2013, 10:08

⁵⁸ vgl.ebd.:10:42

“ Deutschland ist nicht ein Land für Revolutionen, das hat es früher mal gegeben als die noch ein bisschen freier waren. Heute, schauen Sie sich die Nachrichtenformulierungen in Deutschland an, im Viertelstundentakt wird hier Brainwashing gemacht, immer mit den gleichen Nachrichten. Dieses Volk wird veridiotisiert.“⁵⁹

Colani spricht hier zwei Dimensionen der Nachrichtenbewirtschaftung an, die der Qualität und die der Quantität des journalistischen Erzeugnisses. Die Dimension der Qualität betrifft die Standards der journalistischen Arbeit und die der Quantität, die Schlagzahl und den Umfang ihrer Erzeugnisse. Das betrifft sowohl den Ausstoß an einzelnen Erzeugnissen als auch die weitere Verwertungskette. Ein Erzeugnis (Artikel/Videobeitrag etc.) kann über einen einzelnen oder mehrere Vertriebswege vermarktet (publiziert/gesendet) werden. Dies stellt die technische Seite dar, über welches Medium das Erzeugnis an den Rezipienten gelangt. Das andere ist der Umsatz an Journalistischen Erzeugnissen (Erscheinungen, Aussendungen Ausstrahlungen etc.) auf der Zeitschiene (Verbreitungsfrequenz) sowie sein Volumen. Diese Dimension berührt eine viel grundsätzlichere Frage, nämlich in welchem Verhältnis steht der Umfang der Berichterstattung eigentlich zum gesellschaftlichen Auftrag der demokratischen Willensbildung. Anders ausgedrückt: Wieviel Berichterstattung benötigt die Demokratie und verträgt der Mensch. Am Beispiel der weitreichendsten Nachrichtenformate der ARD, Tagesschau und Tagesthemen sind das bis auf wenige statistisch vernachlässigbare Ausreißer wie beispielsweise einer Sendezeitverkürzung aufgrund eines Fußballspieles etc. täglich ca. 45 Sendeminuten Nachrichtenberichterstattung. Unabhängig von den Ereignissen in der Welt und der ihnen zugeschriebenen Relevanz für den Rezipienten, wird der Programmplatz zu jeder Zeit voll bespielt. Selbiges gilt für alle anderen Publikationen wie etwa Zeitungen oder Hörfunksendungen, sofern sie in einem festen Intervall und standardisiertem Programm/-umfang erscheinen. Der naheliegende Effekt eines solchen Modells ist, dass sich nicht nur Berichtsgegenstände ein Medium suchen, sondern auch das Medium seine Berichtsgegenstände, unabhängig des Berichtswertes der diesen im Sinne der Auftragserfüllung: demokratische Willensbildung zukommt. Eine der Demokratie dienende Pressearbeit ist verpflichtet den Berichtsgegenstand auf seine Relevanz hinsichtlich des Auftrages durchzuprüfen. Eine Auftragsbeugung um Sendebudgets zu befüllen ist abträglich im Sinne der Auftragserfüllung. Ob oder in wie weit die Kategorie einer Tagespresse überhaupt für den emotionalen und geistigen Mitvollzug des Menschen als Homo Sapiens im Allgemeinen und als Souverän in der demokratischen Staatsform im Besonderen geeignet ist, muss Gegenstand weiterer Praxisbegleitender Forschung sein.

⁵⁹ ebd:10:02

Tabelle 1 Dimensionen der Nachrichtenbewirtschaftung

Quantität	Qualität
Gesamtausstoß und Größe der journalistischen Erzeugnisse (Gesamtanzahl; Länge/Umfang)	Standards (Der Standard definiert das journalistische Erzeugnis – Anforderungen, Prozess der Fertigung und Verwertung)
Größe des Sendeplatzes/Programmmumfang (z.B.Seitenanzahl, Sendeminuten)	
Verbreitungsfrequenz (z.B. tgl./wöchentlich)	
Verwertung intern(Sendefamilie) und extern(andere Medien)	

Qualitätsstandards ARD aktuell

ARD aktuell benennt in einem für das Social Media Segment produzierten Kurz-Clip fünf Kriterien für die Auswahl ihrer Berichtsgegenstände, diese Kriterien sind damit zugleich Teil der Qualitätsstandards journalistischer Erzeugnisse der ARD-aktuell-Redaktion.

- Bedeutsamkeit – der Berichtsgegenstand muss viele betreffen
- Nähe zum Berichtsgegenstand örtlich oder kulturell
- Eindeutigkeit (kein Gerücht)
- Überraschend
- Dramatisch
- Dranbleiben (Entwicklungen aufzeigen)⁶⁰

Auf der Internetpräsenz von ARD-aktuell werden folgende „journalistische Kriterien“ für die Auswahl des Berichtsgegenstandes genannt:

- Relevanz
- Neuigkeitswert
- vermutetes Zuschauerinteresse⁶¹

Im Nachsatz an diese Aufzählung findet sich eine implizite Erweiterung dieser Kriterien um die Kriterien:

- Gespür des Redakteurs für den Nachrichtenwert eines Berichtsgegenstandes
- Redaktioneller Konsens über den Nachrichtenwert eines Berichtsgegenstandes⁶²

⁶⁰ Alice Hasters, Tagesschau, 2018, 03:08

⁶¹vgl.https://www.ndr.de/der_ndr/zahlen_und_daten/ARD-aktuell-Tagesschau-Co,ndr340.html, Zugriff: 13.02.2020

⁶² vgl. ebd., Zugriff:13.02.2020

Auch der zum damaligen Zeitpunkt zweite, heute erste Chefredakteur von ARD aktuell Marcus Bornheim bestätigt implizit diese beiden letztgenannten Kriterien, so erklärte er 2018 in einem im eigenen Haus produzierten Interview als Teil des o.g. Kurz-Clips zum Fertigungsprozess der eigenen journalistischen Erzeugnisse folgendes:

„...Wir sind eine eigenständige Redaktion, die unabhängig von staatlicher Einflussnahme zu ihren Entscheidungen kommt und das sieht man ja den Tag über, wie so diskutiert wird, wie gewichtet wird, wo immer mehrere Redakteure raufgucken und am Ende des Tages haben wir dann einfach dieses Produkt fertig, was sich sozusagen herausmendet im Laufe eines Tages, so das dann die wichtigen Themen nach unserer Meinung jedenfalls vorne sind und die wichtigen Themen in der Sendung drin sind.“⁶³

Quantität

Wenn man eine gleichmäßige Verteilung zugrunde legt, wurden mit den von ARD-aktuell produzierten journalistischen Erzeugnissen, im Sendejahr 2015 täglich rund zwei Stunden Programminhalt auf dem Programmplatz „das Erste“ befüllt. Zu einem ähnlichen Ergebnis mit einem täglichen Sendezeitanteil von acht bis neun Prozent kommt auch eine Programmauswertung für das Sendejahr 2019.⁶⁴ Darüber hinaus weist die Statistik für das Berichtsjahr 2015 eine substantielle Verwertung der von ARD-aktuell produzierten journalistischen Erzeugnisse durch die gesamte Sendefamilie des öffentlich-rechtlichen Rundfunks aus.

Tabelle 2 Programmlieferungen durch ARD-aktuell 2015⁶⁵

Programm	Sendeminuten	Anteil in Prozent
Das Erste	44610	13,8
<i>Davon Vormittagsprogramm</i>	<i>10077</i>	<i>22,6</i>
Dritte Programme	32077	9,9
3sat	5057	1,6
PHOENIX	5483	1,7
ARD-alpha	5571	1,7
Tagesschau 24	220897	68,5
EinsPlus	3294	1,0
EinsFestival	5428	1,7
Gesamt	322417	100

⁶³ Marcus Bornheim, ARD-aktuell, Tagesschau, 2018, 06:07

⁶⁴ https://www.ard-werbung.de/fileadmin/user_upload/media-perspektiven/pdf/2020/052020_Maurer_Beier_Weiss.pdf, Zugriff: 13.02.2021

⁶⁵ https://www.ard.de/download/551118/Rundfunkanstalten__Programmlieferungen_von_ARD_aktuell_2015.pdf Zugriff: 13.02.2021

4. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk

Im Nachkriegsdeutschland nach 1945 organisierten die westalliierten Besatzungsmächte in ihrem Verantwortungsbereich, den Rundfunk nach britischem Vorbild neu.⁶⁶ Mit seiner staatsunabhängigen und nicht privatwirtschaftlich organisierten Struktur sollte der ÖRR eine freie und unabhängige Berichterstattung sicherstellen die zur "Reeducation" und zum Aufbau einer demokratischen Öffentlichkeit beitragen.⁶⁷ Der ÖRR in Deutschland umfasst heute die neun Landesrundfunkanstalten, das ZDF und das Deutschlandradio.⁶⁸ Eine Sonderstellung innerhalb des öffentlich-rechtlichen Fernsehens kommt dem Auslandssender der BRD der „Deutschen Welle“ (DW) zu.⁶⁹ Die DW ist eine nach § 44 DWG steuerfinanzierte Rundfunkanstalt des Bundesrechts. Sie bleibt im Weiteren außer Betracht, ebenso wie das ZDF, das Deutschlandradio und das dritte Programm des ÖRR. Das Dritte Programm umfasst das regionale Fernsehangebot der einzelnen Landesrundfunkanstalten. Derzeit Bayrischer Rundfunk (BR), Hessischer Rundfunk (hr), Mitteldeutscher Rundfunk (MDR), Norddeutscher Rundfunk (NDR) in Zusammenarbeit mit Radio Bremen, Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb), Südwestrundfunk (SWR), Saarländischer Rundfunk (SR) Fernsehen und Westdeutscher Rundfunk (WDR).⁷⁰ Die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) ist ein gemeinsamer Zusammenschluss (Joint Venture) der einzelnen Landesrundfunkanstalten und der Deutschen Welle. Das seit 1952 bundesweit ausgestrahlte Vollprogramm „das Erste“ ist ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit.⁷¹ Das ZDF, eine eigene Anstalt öffentlichen Rechts mit einem ebenso bundesweit ausgestrahltem Vollprogramm sendet seit 1963. Ein Vollprogramm definiert der Rundfunkstaatsvertrag nach §(2) Nr.3 als „ein Rundfunkprogramm mit vielfältigen Inhalten, in welchem Information, Bildung, Beratung und Unterhaltung einen wesentlichen Teil des Gesamtprogramms bilden.“⁷² Insgesamt handelt es sich im Segment der Medienschaffenden um einen diversifizierten Markt, in dem sowohl öffentlich-rechtliche als auch privatfinanzierte Akteure tätig sind und auch gleichsam ein eigen produziertes Nachrichten- und Informationsangebot vorhalten. Eine Neuerung neben den konventionellen Medientreibenden stellen die Internetplattformen dar, der Unterschied basiert auf der Trennung von redaktioneller Arbeit und dem Trägermedium. War bisher beides klassischerweise Teil einer Organisationseinheit ist dieses für den Bereich der „sozialen Netzwerke“ wie etwa „Twitter“ oder „YouTube“ kein bestimmendes Kernmerkmal mehr. Hier ist es dem Individuum möglich auch als Sender und nicht nur Empfänger von Botschaften zu fungieren. Maßgeblich dafür zeichnet die technische Seite die für den Bereich der Television noch eine Privilegierung von Sendern aufgrund limitierter Sende-

⁶⁶ vgl. <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/311191/die-gruendung-der-ard>, Zugriff: 02.12.20

⁶⁷ vgl. ebd., Zugriff: 02.12.20

⁶⁸ vgl. ebd., Zugriff: 02.12.20

⁶⁹ vgl. ebd., Zugriff: 02.12.20

⁷⁰ https://www.ard.de/home/Dritte_Programme/468892/index.html Zugriff: 02.12.20

⁷¹ <https://www.ard.de/die-ard/#/Die-ARD-der-foederale-Medienverbund-100> Zugriff: 03.12.20

⁷² Rundfunkstaatsvertrag, 2016, S.7, Zugriff: 04.12.20

und Programmplätze oder für den Bereich der Printmedien begrenzter Journal- und Seitenanzahl notwendig machte. Zwar gab und gibt es auch bei klassischen Medien für Ego/Empfänger (Rezipienten) die Möglichkeit zum Alter/Sender zu werden etwa als Interviewpartner oder aber in Form von Leserbriefen und Anzeigen. Aber ein Kernmerkmal dieses Sendetypus ist es nicht. Hörfunk, Television und Printmedien sind in erster Linie lineare Kommunikation. Wenngleich, festzuhalten ist das sich Kommunikation nach Luhmann erst in der Annahme der Mitteilung vollzieht.⁷³ Die konventionellen Medienhäuser haben diese Neuerung insofern antizipiert, als das Sie durch die Einbettung ihrer Erzeugnisse in die „Sozialen Medien“, mittlerweile auch in diesem Segment mit relevanten Marktanteilen vertreten sind. So u.a. die Verlagsgruppe „Axel Springer SE“ mit z.B. den YouTube-Kanälen: „Welt Nachrichtensender“⁷⁴ und „Bild“⁷⁵ oder aber der ÖRR mit dem Streaming-Angebot diverser Nachrichten und Politikformate. Daneben expandieren diverse Printmedien durch die Gründung von Online-Redaktionen oder neuen Anwendungen wie etwa der „tagesschau App“⁷⁶ nach dem Internet-Marktplatz. Aber auch ein eigens für die jüngere Zielgruppe von 14-29 Jahre gegründetes und breit aufgestelltes, digitales Medienangebot namens „Funk“ befindet sich unter den Zukunftsstrategien.⁷⁷

4.1 Relevanz

Für das vergangene Geschäftsjahr weist die ARD einen Marktanteil von 11,3 Prozent aus damit hat der Sender den dritthöchsten Marktanteil aller deutschen Fernsehsender beim Gesamtpublikum. Die Marktanalyse der vergangenen 19 Jahre zeigt einen abnehmenden Trend von zwei bis drei Prozentpunkten.⁷⁸ Der Sendeanteil der Sparte: „Information“ am ausgestrahlten Gesamtprogramm beträgt für das Jahr 2019 44,5 Prozent.⁷⁹ Die Nachrichtensendung „Tagesschau“(TS) hatte 2019 einen durchschnittlichen Anteil von 9,8 Millionen(Mio.) Zuschauern, das Nachrichtenjournal „Tagesthemen“(TT) kommt für den selben Zeitraum auf eine durchschnittliche Einschaltquote von 2,13 Mio Zuschauern.⁸⁰ Die Tagesschau ist die reichweitenstärkste Nachrichtensendung im deutschsprachigen Raum.⁸¹ Die Ausstrahlung erfolgt täglich im „Ersten Programm“ um 20:00 Uhr und dauert etwa 15 Minuten. Im Sendejahr 2017 wurden im Mittel 13 Themen pro Ausgabe besprochen.⁸² Mit 3150 von 5648 Sen-

⁷³ vgl. Berghaus, 2011, S.82

⁷⁴ vgl. Kanalinformation, https://www.youtube.com/results?search_query=welt+nachrichten, Zugriff: 10.03.21

⁷⁵ vgl. Kanalinformation, <https://www.youtube.com/watch?v=neLdoidWfFa>, Zugriff: 10.03.21

⁷⁶ vgl. <https://www.tagesschau.de/app/>, Zugriff: 10.03.21

⁷⁷ vgl. <https://www.funk.net/funk> Zugriff: 02.12.20

⁷⁸ vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/36084/umfrage/fernsehsender-marktanteil-der-ard-seit-1990/> Zugriff:02.12.20

⁷⁹ vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/3717/umfrage/spartenprofil-der-ard/> Zugriff: 02.12.20

⁸⁰ vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/160918/umfrage/reichweiten-ausgewahlter-tv-nachrichtensendungen/> Zugriff: 03.12.20

⁸¹ vgl. <https://intern.tagesschau.de/sendungen/tagesschau/> Zugriff: 03.12.20

⁸² Krüger, Zapf-Schram, 2018, S.60

deminuten Gesamtzeit hat das Thema Politik 2017 den Hauptteil der Beichterstattung ausgemacht, 301 Min. entfielen auf den Bereich Wirtschaft, 464 Min. auf Gesellschaft/Justiz, 211 Min. auf Wissenschaft/Kultur, 240 Min. auf Unfall/Katastrophe, 136 Min. auf Kriminalität, 109 Min. auf Alltag/Buntes, 390 Min. auf Sport, 322 Min. aufs Wetter und 326 Min. auf Sonstiges. Die Gewichtung der Themen in den beiden Vorjahren entspricht in etwa diesem Proporz.⁸³ *Die Kriterien für den Einschluß des journalistischen Erzeugnisses in die jeweilige Kategorie sind nicht bekannt.*⁸⁴ Die Tagesthemen liegen im Betrachtungszeitraum 2019 mit einer durchschnittlichen Einschaltquote von 2,13 Mio. Zuschauern hinter dem konzeptionell vergleichbaren Format des ZDF das „heute-journal“ welches auf rd. 3,72 Mio.⁸⁵ kommt.

Die Auswertung und damit auch die Angaben zu Inhalt und Struktur der Formate Tagesschau und Tagesthemen beziehen sich ausschließlich auf den Auswertungszeitraum: 20.01.20-20.03.20. Wenngleich auch ohne empirischen Beleg bei lebensnaher Betrachtung angenommen werden darf das die konzeptionelle Gestaltung weitgehend unabhängig von dem Zeitpunkt der Stichprobe ist.

4.2. Struktur ARD-aktuell

Nach der Verwaltungsvereinbarung ARD-aktuell vom 30.11.1983 in der gültigen Fassung vom 28.11.2011 veranstalten die Landesrundfunkanstalten im Fernsehgemeinschaftsprogramm „das Erste“ u.a. die Tagesschau und Tagesthemen. Mit der Herstellung dieser Sendungen ist lt. Vereinbarung der NDR beauftragt.⁸⁶ Die Organisationseinheit am NDR-Standort Hamburg heißt: „ARD-aktuell“ und ist die Gemeinschaftsredaktion für Tagesschau, Tagesthemen und das „Nachtmagazin“ sowie für „tagesschau24“ und „tagesschau.de“. Geleitet wird ARD-aktuell von einem Ersten und einem Zweiten Chefredakteur sowie dem Redaktionsleiter von „tagesschau.de.“⁸⁷

4.2.1 Struktur Tagesschau

Das Selbstportrait der Tagesschau enthält folgende Beschreibung: „Die Tagesschau ist eine Nachrichtensendung für alle, die an aktueller Information interessiert sind. Sie soll sachlich, knapp, präzise und unparteiisch über die Ereignisse des Tages informieren. Die Sendung

⁸³ Krüger, Zapf-Schram, 2018, S.62

⁸⁴ Nachtrag: 14.06.2021

⁸⁵ vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/160918/umfrage/reichweiten-ausgewaehlter-tv-nachrichtensendungen/> Zugriff: 03.12.20

⁸⁶ vgl. https://www.ard.de/download/551120/Verwaltungsvereinbarung_ARD_aktuell_vom_28_11_2011.pdf, Zugriff: 13.01.2021

⁸⁷ vgl. https://www.ndr.de/der_ndr/zahlen_und_daten/ARD-aktuell-Tagesschau-Co,ndr340.html, Zugriff: 13.01.2021

beschränkt sich auf die Darstellung der Fakten und ermöglicht es dem Publikum, sich ein eigenes Urteil zu bilden.“⁸⁸ Weiter heißt zum Aufbau der Sendung, das von den 15 Sendeminuten üblicherweise etwa neun Minuten auf Film (Reporterberichte und Nachrichtenfilm, inkl. Wetter) und ca. sechs Minuten auf Wortmeldungen entfielen. Der Unterschied zwischen dem Sprecher der durch die Tagesschau führt und dem Moderator der Tagesthemen, bestehe darin das letzterer seine Texte selbst entwickelt, wohingegen der durch den Sprecher verlesene Text das Erzeugnis eines anderen Redakteurs ist ⁸⁹

4.2.2 Struktur Tagesthemen

Das Selbstportrait der Tagesthemen beschreibt die Struktur der Sendung wie folgt:“ Die Tagesthemen vertiefen die Informationen über tagesaktuelle Ereignisse, zeigen Zusammenhänge und Hintergründe. Häufig gibt es mehrere Beiträge zu einem Thema, in denen unterschiedliche Aspekte beleuchtet werden. Oft ergänzt ein Interview mit einem Experten oder ein Schaltgespräch mit einem Reporter die Filmberichte. In der Regel gibt es zum wichtigsten Thema des Tages einen Kommentar. Die Nachrichtenblöcke geben einen kurzen Überblick über die weiteren Themen, und natürlich darf auch ein Wetterbericht nicht fehlen. Am Wochenende stehen außerdem ausführliche Sportnachrichten auf dem Programm.“⁹⁰ Die Ausstrahlung erfolgt mit wenigen Ausnahmen täglich im „Ersten Programm“ um ca. 22:15 Uhr und dauert etwa 30 Minuten. Im Übersichtsyear 2017 wurden im Mittel 15 Themen pro Ausgabe besprochen Mit 4500 von 8817 Sendeminuten Gesamtzeit hat das Thema Politik 2017 den Hauptteil der Beichterstattung ausgemacht, 663 Min. entfielen auf den Bereich Wirtschaft, 782 Min. auf Gesellschaft/Justiz, 447 Min. auf Wissenschaft/Kultur, 243 Min. auf Unfall/Katastrophe, 232 Min. auf Kriminalität, 283 Min. auf Alltag/Buntes, 687 Min. auf Sport, 691 Min. aufs Wetter und 289 Min. auf Sonstiges. Die Gewichtung der Themen in den beiden Vorjahren entspricht in etwa diesem Proporz.⁹¹ *Die Kriterien für den Einschluß des journalistischen Erzeugnisses in die jeweilige Kategorie sind nicht bekannt.*⁹²

⁸⁸ vgl. ebd., Zugriff:13.01.2021

⁸⁹ vgl. ebd., Zugriff: 13.01.2021

⁹⁰ <https://intern.tagesschau.de/sendungen/tagesthemen/> Zugriff: 03.12.20

⁹¹ Krüger/Zapf-Schram, 2018, S.62

⁹² Nachtrag: 14.06.2021

4.2.3 Journalistische Erzeugnisse (TT/TS)

Ein Journalistisches Erzeugnis ist die professionell-journalistische Aufbereitung von Berichtsgegenständen zum Zweck der medialen Weiterverbreitung. Es repräsentiert eine in sich geschlossene, abgrenzbare publizistische Einheit.

Ansagen

Ansagen sind dem Textinhalt nach regelhaft vorproduzierte journalistische Erzeugnisse die durch einen Moderator oder Aufsager live vorgetragen werden.

Videobeitrag:

Videobeitrag meint eine audiovisuelle Bewegtbildproduktion die von den jeweiligen In- und Auslandskorrespondenten der Landesrundfunkanstalten im Auftrag der ARD hergestellt wird. Das Format ist in der Regel monothematisch, berichtet nur über einen Berichtsgegenstand und seine phänomenologischen Ausprägungen. Oft wird der Berichtsgegenstand mit für den Beitrag zentralen Figuren im Storytelling-Verfahren alltagsweltlich veranschaulicht. Weitere wiederkehrende strukturelle Bestandteile sind Experteninterviews, Betroffenen-/Passanteninterviews, Situationsanalysen und Kommentierung durch den Korrespondenten. Die Beitragslänge variiert zwischen drei und sechs Minuten.

Kommentar

Der Kommentar ist die Widergabe der aufgezeichneten Meinung eines Korrespondenten der einzelnen Landesrundfunkanstalten zu einem bestimmten Berichtsgegenstand. Die Beitragslänge variiert zwischen drei und vier Minuten.

Expertengespräch

Das Expertengespräch ist ein vom Moderator geführtes Interview mit einem als vom Moderator in das Gespräch eingeführten Experten. Der „Experte“ wird beziehend auf sein Fachgebiet welches in Verbindung mit einem bestimmten Berichtsgegenstand steht, nach seiner Expertise befragt. Die Dauer des Expertengesprächs variiert zwischen zwei und fünf Minuten.

Fachexpertengespräch

Das Fachexpertengespräch ist ein Expertengespräch bei dem es sich bei dem Experten, um einen Facharzt für Mikrobiologie/Virologie/Infektionsepidemiologie und/oder Innere Medizin/Infektiologie handelt. Die Dauer des Expertengesprächs variiert zwischen drei und sieben Minuten.

Interview

Das Interview ist ein Format in dem ein vom Moderator interviewter Mandatsträger oder Funktionär, zu einem bestimmten Berichtsgegenstand befragt wird. In der Hauptsache handelt es sich dabei um politische Entscheidungsträger. Die Länge eines Interviews variiert zwischen einer und acht Minuten, im Mittel liegt es bei knapp vier Minuten.

Moderation

Der Aufsager (TS) oder Moderator (TT) strukturiert durch einzelne Wortbeiträge inhaltlich die Sendung und bildet dadurch die Klammer um die einzelnen journalistischen Erzeugnisse. Die Moderation und der Moderationsanteil in Ansagen kann ein Bestandteil eines journalistischen Erzeugnisses (Ansage) darstellen, stellt aber für sich genommen kein eigenständiges journalistisches Erzeugnis dar.

Der Aufsager oder Moderator führt durch die Sendung

1. Eröffnung Begrüßungsformel
2. Agenda setting (TT)
3. Anmoderation Bericht, Interview/Expertengespräch, Kommentar (TT)
4. Abmoderation Bericht, Interview/Expertengespräch, Kommentar (TT)
5. Ende Abschiedsformel

5. Beweisfehlerinduzierte Berichterstattung

Es gibt verschiedene Beweisfehler die seitens des Rezipienten bei der Würdigung eines journalistischen Erzeugnisses zum Tragen kommen und damit eine Wirklichkeitskonstruktion zeitigen können, welche in der Außenwelt keine Entsprechung findet. Gemein ist allen Beweisfehlern dieser Art und damit auch Voraussetzung für dieses Phänomen, das bei dem Rezipienten ein Vertrauen in die Qualitätsstandards der Massenmedien im Allgemeinen und des konkreten Journalistischen Erzeugnisses im Besonderen vorhanden sein muss, aus welchem er heraus seine Wirklichkeitskonstruktion vidieren kann. Einer der geläufigsten Beweisfehler ist der Zirkelschluss.

Bsp.:

„Das Hysteron-Proteron (von griech. ὕστερον/hysteron „später“ und πρότερον/proteron „eher“)⁹³ „...rhetorische Figur; ist die Verkehrung der Reihenfolge zweier zeitlich und/oder logisch aufeinanderfolgender Glieder, z.B.: Ihr Mann ist tot und lässt Sie grüßen (Goethe, Faust I).“⁹⁴

5.1 Hypothesenbildung

Hypothesen über beweisfehlerinduzierte Wirklichkeitskonstruktion durch vermittelte Wirklichkeitserfahrung in Form von journalistischen Erzeugnissen (Stichprobe). Die Hypothesen haben hinsichtlich der Arbeitsfrage einen problemzentrierten Focus.

1. Relevanz durch Repräsentanz: Was in den Massenmedien stattfindet ist für die Gesellschaft relevant, was in der Nachrichtenbewirtschaftung der ARD (*Markenwert: mit „Seriosität“ aufgeladene Marken: Tagesschau; Tagesthemen, ÖRR95*) stattfindet ist gesellschaftspolitisch relevant. Corona findet statt ergo muss es relevant sein.
2. Die Repräsentation des Berichtsgegenstandes durch die handelnden Akteure (Mandatsträger/Funktionäre/wissenschaftliche Autoritäten) vermittelt dem Rezipienten eine hohe Gefährdungseinschätzung der Lage durch die Administration. Da staatliches Handeln sich nach dem Subsidiaritätsprinzip ausrichtet und auch die Alltagswelt des Menschen vielfach hierarchisch organisiert ist, ergibt sich aus z.B. den Einlassungen von Angehörigen der Bundesregierung zur Sache für den Rezipienten die Annahme über das Vorliegen einer hohen Eskalationsstufe.
3. Es wird ein Berichtsgegenstand konstruiert: „die Lage“ deren Hauptbezugsgrößen als ein infektielles Expansionsgeschehen und als ein darauf gerichtetes Abwehrmanagement codiert sind.

⁹³ <https://www.etf.uni-bonn.de/de/ev-theol/projekte/bel/a-z/h/hysteron-proteron>, Zugriff: 22.02.20

⁹⁴ <https://www.literaturwissenschaft-online.uni-kiel.de/glossary/hysteron-proteron/>, Zugriff: 22.02.20

⁹⁵ Nachtrag: 14.06.2021

4. Die staatlichen Maßnahmen stellen der Qualität ihrer Wirkmacht nach, ein Novum für demokratisch verfasste Staaten in Friedenszeiten dar, ergo muss Corona relevant sein.
5. Kollateralwirkungen der „Corona-Maßnahmen“ und die sich anschließende Maßnahmenfolge werden zum Berichtsgegenstand und füllen substanziiell Sendebudgets.
6. Legitimität durch Konformität und Synchronität. Bei dem „epidemiologischen Geschehen“, handelt es sich um ein „pandemisches Geschehen“, auf das viele Länder der internationalen Gemeinschaft mit vergleichbaren Maßnahmen reagieren, ergo muss das Handeln der eigenen Administration richtig und Corona relevant sein.
7. Die Morbidität und Mortalität werden zum zentralen Berichtsgegenstand, ergo muss die Gefährdung durch das Virus für die Bevölkerung hoch und Corona relevant sein.
8. Plausibilität: Das „Maßnahmen- und Verordnungsregime“ wird als adäquates Instrument der Problemlösung mitgeteilt. Das intoniert deshalb eine hohe Gefährdungslage, da staatliche Gewalt im Alltag streng an den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz gebunden erlebt wird, der da besagt ein Eingriff in die Rechte des Einzelnen durch den Staat, darf nur insoweit erfolgen als das er erforderlich, geeignet und angemessen ist.⁹⁶ Ergo, die Plausibilitätsprüfung der Mitteilung über weitreichende Maßnahmen zur Gefahrenabwehr beinhaltet eine hohe Gefahren einschätzung durch den Staat, welche der Rezipient antizipiert.
9. Passantenstimmen dienen als Projektionsfläche. Der in seiner Lebenswelt inszenierte Mensch z.B. als Tourist, Arbeitnehmer, Erkrankter etc. führt als von einem Gegenstand Betroffener in seiner Lebensäußerung, eine Handlung stellvertretend für die Mehrheit aus. Ihm fällt dabei stellvertretend die Zuschreibung von Vernunft zu, die man eigentümlicherweise der Mehrheit zuerkennt.⁹⁷
10. Die journalistischen Erzeugnisse arbeiten in einem wesentlichen Umfang mit dem Einsatz von sprachlichen Mitteln zum Ausdruck von Unbestimmtheit.
11. Typisierung von Berichtsgegenständen. Bsp. China(CHN) Die chinesische Administration ist unglaubwürdig, daher ist anzunehmen das, dass dortige Infektionsgeschehen viel umfassender ist als von ihr kommuniziert wird.

⁹⁶ vgl. <http://www.juraindividuell.de/pruefungsschemata/der-verhaeltnismaessigkeitsgrundsatz/> Zugriff: 06.12.20

⁹⁷ vgl. Tocqueville, DiA, S. 219-224 zitiert nach Kreiner, 2013, S.297

6. Auswertungsschema

1. Identifizierung der Stichprobe

Sichtung aller der auf dem Videoportal: „YouTube“ verfügbaren Sendungen von Tagesthemmen und Tagesschau des ersten Quartals 2020. Auswahlkriterium für den Einschluss in die Stichprobe ist der Berichtsgegenstand Corona. Weiter umfasst die Stichprobe nur die journalistischen Erzeugnisse einer Nachrichtensendung oder den Teil eines journalistischen Erzeugnisses der sich mit dem Berichtsgegenstand Corona befasst.

- Erste Erwähnung des Themas in den Hauptnachrichten (Tagesschau oder Tagesthemmen)
bis
- Nach Sendezeit dominierendes Thema in den Hauptnachrichten

2. Konvertierung der identifizierten Stichprobe im vorliegenden Videoformat in ein für die Transkriptionssoftware verwertbares Audioformat.

Tabelle 3 Konvertierung

Videodaten	Verwendetes Werkzeug zur Konvertierung
YouTube Videos	www.notube.net

3. Transkription

Tabelle 4 Transkription

Audiodaten	Software
Mp3	F4

Systematisierung der Daten als ein die Transkription begleitender Prozess durch das Anlegen von Abkürzungsverzeichnissen, das Erstellen von Sonderlisten und das Setzen von Markern. Die Erstellung von Abkürzungsverzeichnissen dient dazu die Schreibgeschwindigkeit im Rahmen der Transkription zu erhöhen und die verschiedenen Bezeichnungen eines Begriffes für eine spätere Auswertbarkeit via Zeichenfolge zu harmonisieren d.h. Begriffe mit für einer für Excel auswertbar also eindeutigen Codierung zu versehen (Marker setzen) z.B.: Passantenstimmen /-interview: Passant1: P1, Passant2: P2 usw.

Tabelle 5 Bsp.einer Abkürzung (Setzen eines Markers)

China (CHN) (inner)chin(a, es,-e,-n, isch,-en)	Bundesminister für Gesundheit (BMinG) (Bundes, gesundheits)minister(für, Gesundheit), Jens Spahn,
--	--

Der Allgemeine Teil des Abkürzungsverzeichnisses umfasst die zentralen Begriffe des Oberbegriffs: Corona Bsp.: Infektion:ifkt, infizier(t,-e,-n):ifz, Coronafälle:CF sowie Wörter die sich der Häufigkeit ihrer Verwendung nach darüber hinaus als charakteristisch für den Gesamttext darstellen. Maßnahmen:Mn., Passagiere:PAX, Krankenhaus:KH

Tabelle 6 Verwendete Ordnungsverfahren

Abkürzungsverzeichnis	Ordnungsverfahren
Allgemeiner Teil	Individualmarker
Länder	ISO3 ⁹⁸
Bundesländer	nach Destatis ⁹⁹
Redakteure	Initialen (Zuordnung Rundfunkanstalt)

4. Auswahl der Marker

Die Marker werden auf Grundlage der zur Beantwortung der Arbeitsfrage aufgestellten Hypothesen entwickelt. Für Marker gelten die Anforderungen nach 6.2..

5. Befundvalidierung

Sichtprüfung anhand der Textfundstelle im word-Dokument via Schlagwortsuche, ob ein richtig positiv Befund (Vollmarker) oder ein falsch positiv Befund (Leermarker/Fehlmarker) vorliegt. Die Trefferliste wird bereinigt indem die falsch positiv Befunde einzeln und händisch aus dem Textcorpus entfernt werden. Der Textcorpus ist eine für die jeweilige Untersuchungsreihe angelegte Kopie des Ur-Textcorpus.

6. Erstellung einer Exceltabelle

Tabelle 7 Überführung von Daten aus der Stichprobe (word-Dok.) in eine Excel Tabelle

A	B	C	D	E	F	G	H	I
Lfd Nr	Datum	Redakteur/e	Sendung	Format	Von	Bis	Sendedauer	Textinhalt des journalistischen Erzeugnisses

Tabelle 8 Beispielzeile

A	B	C	D	E	F	G	H	I
42	22.01.2020	TA	TS	BT	00:08:08	00:08:27	=G-F	Das neuartige CV ist erstmals bei Pat. in Europa nachgew. worden. Wie das FRA GesMinim mitteilte, werden zwei Erkrank in Paris u Bordeaux beh.. Beide seien zuvor in CHN gewesen. Das V. war erstmals in der CHN Miestadt Wuhan aufgetreten.

Die Skalierung erlaubt das journalistische Erzeugnis inhaltlich unter der Zuortbarkeit aller gewählten Parameter auszuwerten.

⁹⁸ <https://unstats.un.org/unsd/tradekb/knowledgebase/country-code>, Zugriff: 12.02.21

⁹⁹ <https://www.destatis.de/DE/Methoden/abkuerzung-bundeslaender-DE-EN.html>, Zugriff: 12.02.21

7. Rohdatenauswertung nach Marker

Tabelle 9 Textauswertung nach Zeichenfolge

Excelformel	Funktion
=LÄNGE(\$G182)- LÄNGE(WECHSELN(KLEIN(\$G182);"corona";))	Zählt alle Zeichen mit einer bestimmten Zeichenfolge Auswertung (Schreibweise klein oder groß) ¹⁰⁰ Bsp.: corona
=LÄNGE(\$G2)- LÄNGE(WECHSELN(\$G2;"Q.";))	Zählt alle Zeichen mit einer bestimmten Zeichenfolge (Schreibweise Anfang groß)Bsp.: Q. (Quarantäne) ¹⁰¹

Um die genaue Trefferanzahl der Zeichenfolge (Marker, Schlagwort) zu erhalten muss das Ergebnis durch die Anzahl der Zeichen der Zeichenfolge dividiert werden.

8. Aufbereitung zur graphischen Darstellung

Tabelle 10 Berechnung des Tagesmittelwertes

Excelformel	Funktion allgemein	Funktion spezifisch	Funktion inhaltlich
{=SUMME(WENN((\$A\$2:\$A\$525=CZ2);\$B\$2:\$B\$525;0))}	Summiert die Werte aller Zellen in einer Tabelle die eine Bedingung erfüllen ¹⁰²	Berechnet die Gesamtanzahl aller Marker die unter einer bestimmten Bedingung (z.B.Datum) im Text vorkommen	
=ZÄHLENWENN(A2:A525;CZ2)	zählt die Anzahl der Zellen, die eine Bedingung erfüllen; ¹⁰³	Zählt die Anzahl der Zellen die als Wert das gleiche Datum zum Inhalt haben	Gesamtanzahl aller journalistische Erzeugnisse an einem bestimmten Datum
=B2/C2	Division	Berechnet den Mittelwert	Mittelwert von Marker pro Jour-Erz

Tabelle 11 Beispielzeile (Berechnung des Tagesmittelwertes)

¹⁰⁰vgl.<https://www.computerwissen.de/software/office/excel/funktionen-excel/textfunktionen/anzahl-bestimmter-zeichen-in-einer-zelle-ganz-einfach-zaehlen/>, Zugriff: 20.12.20

¹⁰¹ vgl. ebd., Zugriff:20.12.20

¹⁰²vgl.<https://thehosblog.com/2013/05/11/excel-summe-aus-kreuztabelle-suchkriterien-in-spalte-und-zeile/>, Zugriff:20.12.20

¹⁰³vgl.<https://support.microsoft.com/de-de/office/z%C3%A4hlenwenn-funktion-e0de10c6-f885-4e71-abb4-1f464816df34>, Zugriff:03.01.21

B	C	D
13	4	3,25
{=SUMME(WENN((\$A\$2:\$A\$525=CZ2);\$B\$2:\$B\$525;0))}	=ZÄHLENWENN(A2:A525;CZ2)	=B2/C2

Tabelle 12 Auswertung nach Zeit

Formel	Funktion allgemein	Funktion spezifisch
Zeitangabe*86400/60	Umrechnung einer Zeitangabe (Minuten) in eine Dezimalzahl	Umrechnung der Sendedauer eines journalistischen Erzeugnisses (Minuten) in eine Dezimalzahl zur graphischen Darstellung

Bsp.:

Tabelle 13 Beispielzeile (Auswertung nach Zeit)

A	B	C	D
Von	Bis	Sendedauer	Sendedauer als Dezimalzahl
00:00:56	00:03:40	=B-A	=C*86400/60
00:00:56	00:03:40	00:02:44	2,733333333

6.1 Stichprobe

Tabelle 14 Stichprobe Basisdaten (Gesamt)

Gegenstand	Zeitraum	Einzel-sendungen	Ausstrahlungslänge	Anzahl Journal-istischer Erzeug-nisse	Anzahl Redakteure
Tagesschau Tagesthemen	20.01.20- 20.03.20	101	11:13:44	524	123

Tagesschau

Tabelle 15 Stichprobe Basisdaten (Tagesschau)

Einzel-sen-dungen	Anzahl Journal-istischer Erzeug-nisse	Ausstrahlungs-länge, gesamt	Keine Meldung	Art des Jour-nalistisches Erzeugnis	Anzahl der Spre-cher
51	209	03:44:17	23.01.,05.02., 06.02.,14.02.,19.02., 20.02., 21.02.	Videobeitrag, Ansage, Nach- richtenüberblick	6

Tagesthemen

Tabelle 16 Stichprobe Basisdaten (Tagesthemen)

Einzel-sendungen	Anzahl Journal-istischer Erzeug-nisse	Aus-strahl-ungslä-ge, ge-samt	Keine Mel-dung	Nicht verfü-gbar	Art des Journa-listisches Er-zeugnis	Anzahl der Sprecher
50	313	7:39:27	03.02., 04.02., 05.02., 06.02., 14.02., 17.02.,	25.02., 28.02.,	Ansage Videobeitrag DEU-Trend Einspieler: "Mer- kel" Frankfurter-Börse Interview Kommentar Nachrichtenüber- blick Sport Ticker	7 (davon drei Hauptspre- cher)

Einsickerung des Berichtsgegenstandes: „Corona“ in den Programminhalt

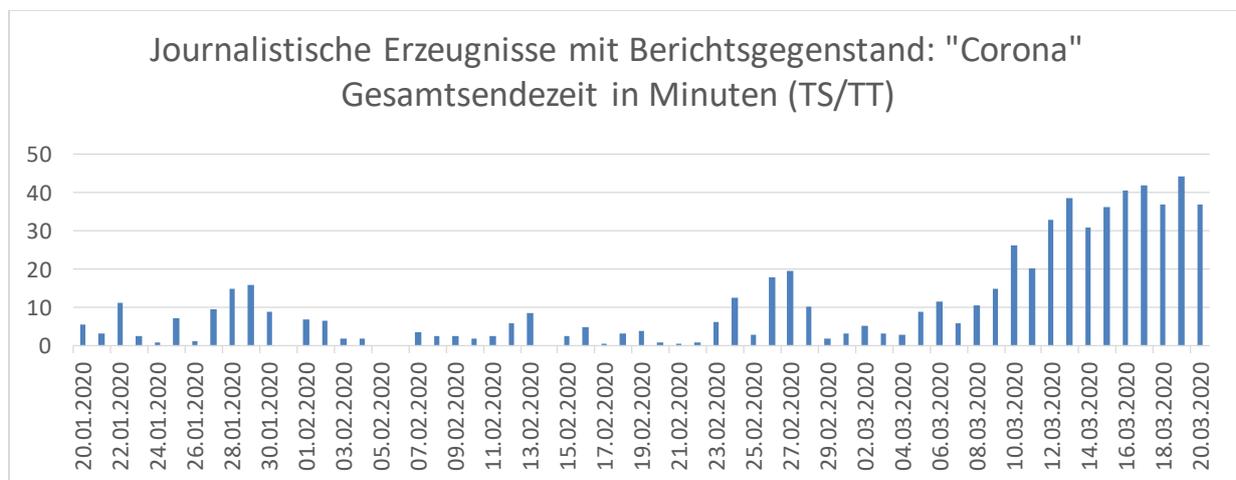


Abbildung 1 Stichprobe Jour.-Erz. mit Berichtsgegenstand: "Corona" Gesamtsendezeit in Minuten (TS/TT)

Ansage

Tabelle 17 Stichprobe Basisdaten (Ansage)

Anzahl der Erzeugnisse	Ausstrahlungslä-ge, gesamt	Ausstrahlungslä-ge Mittelwert TS	Ausstrahlungslä-ge Mittelwert TT	Anzahl Spre-cher
248	02:13:06	00:00:36	00:00:29	9 (davon drei Hauptspre- cher)

Videobeitrag

Tabelle 18 Stichprobe Basisdaten (Videobeitrag)

Anzahl der Erzeugnisse	Ausstrahlungslänge, gesamt	Ausstrahlungslänge Mittelwert TS	Ausstrahlungslänge Mittelwert TT	Anzahl Redakteure
179	05:50:05	00:01:38	00:02:17	111

Interview

Tabelle 19 Stichprobe Basisdaten (Interview)

Anzahl der Erzeugnisse	Ausstrahlungslänge, gesamt	Ausstrahlungslänge Mittelwert TT	Anzahl Interviewer
37	02:13:58	00:03:37	3

Frankfurter Börse

Tabelle 20 Stichprobe Basisdaten (Frankfurter Börse)

Anzahl der Erzeugnisse	Ausstrahlungslänge, gesamt	Ausstrahlungslänge Mittelwert TT	Anzahl Redakteure
16	00:21:50	00:01:22	3

Kommentar

Tabelle 21 Stichprobe Basisdaten (Kommentar)

Anzahl der Erzeugnisse	Ausstrahlungslänge, gesamt	Ausstrahlungslänge Mittelwert TT	Anzahl Sprecher
9	00:17:30	00:01:57	9

Nachrichtenüberblick

Tabelle 22 Stichprobe Basisdaten (Kommentar)

Anzahl der Erzeugnisse	Ausstrahlungslänge, gesamt	Ausstrahlungslänge Mittelwert TT	Anzahl Sprecher
20	00:10:06	00:00:30	6

Sport

Tabelle 23 Stichprobe Basisdaten (Sport)

Anzahl der Erzeugnisse	Ausstrahlungslänge, gesamt	Ausstrahlungslänge Mittelwert TT	Anzahl Sprecher
6	00:02:21	00:00:23	3

Ticker

Tabelle 24 Stichprobe Basisdaten (Ticker)

Anzahl der Erzeugnisse	Ausstrahlungslänge, gesamt	Ausstrahlungslänge Mittelwert TT	Anzahl Sprecher
1	00:01:26	00:01:26	1

6.1 Interviews

Die Stichprobe umfasst 37 Interviews, welche ausschließlich auf die Sendung: Tagesthemen entfallen. Geführt wurden die Interviews ausschließlich von den drei Hauptmoderatoren dabei entfielen 16 auf Caren Miosga, 14 auf Ingo Zamparonie. und sieben auf Pinar Atalay.

Mandatsträger (Relevanz durch Repräsentanz)

Tabelle 25 Stichprobe Mandatsträger (Gesamt)

Bundesminister	Ministerpräsident/Erster Bürgermeister	Oberbürgermeister
00:13:42	00:25:58	00:03:01

Bundesminister

Tabelle 26 Stichprobe Mandatsträger (Bundesregierung)

Ressort	Datum	Sendezeit
BMG	23.01.2020	00:01:25
BMG	26.02.2020	00:06:41
BMF	13.03.2020	00:05:36

Ministerpräsidenten/Erster Bürgermeister

Tabelle 27 Stichprobe Mandatsträger (Regierungschef Landesregierung)

Bundesland	Datum	Sendezeit
Bayern	15.03.2020	00:05:40
Saarland	16.03.2020	00:06:48
Nordrhein-Westfalen	19.03.2020	00:07:27
Hamburg	20.03.2020	00:06:03

Oberbürgermeister

Tabelle 28 Stichprobe Mandatsträger (Stadtoberhaupt)

Gemeinde	Datum	Sendezeit
Freiburg	19.03.2020	00:03:01

Relevanzebene

Die Bundesregierung der die Bundesminister angehören repräsentiert als eines von fünf ständigen Verfassungsorganen die höchste Bundesebene.¹⁰⁴ Die Ministerpräsidenten repräsentieren ebenso als Teil der Executive die höchste Landesebene.¹⁰⁵ Die europäische Kommission ist das Exekutiv-Organ des Staatenbundes EU.¹⁰⁶ Die Befassung von Amtswegen, denn der Amtsträger wird hier in seiner Eigenschaft als solcher interviewt, verleiht dem Thema Relevanz. Andernfalls wäre nach dem Subsidiaritätsprinzip zuständigkeitshalber auf nachgeordnete Stellen zu verweisen.

Expertengespräch

Tabelle 29 Stichprobe Experten

Expertengespräch	Fachexpertengespräch
00:07:25	00:18:3.2

Expertengespräch

Tabelle 30 Stichprobe Expertengespräch

Profession	Institution	Datum	Sendezeit
Sinologie	Mercator Institute for China Studies	29.01.2020	00:04:58
Rechtswissenschaften	ARD	20.03.2020	00:02:27

Fachexpertengespräch (Medizin)

Tabelle 31 Stichprobe Fachexpertengespräch

Profession	Institution	Datum	Sendezeit
Mikrobiologie/Virologie/Infektionsepidemiologie	Charité	22.01.2020	00:04:24
Mikrobiologie/Virologie/Infektionsepidemiologie	Uni Halle	27.02.2020	00:04:13
Innere Medizin/Infektiologie	UKE	10.03.2020	00:06:31
Virologie	Uni Bonn	19.03.2020	00:03:24

Korrespondenten

Sendezeit

Tabelle 32 Stichprobe Korrespondenten Sendezeit (Gesamt)

Auslandskorrespondent	Inlandskorrespondent	Hauptstadtkorrespondent
00:09:54	00:03:30	00:05:51

¹⁰⁴ vgl. Artikel 62 GG, https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_62.html, Zugriff:10.03.21

¹⁰⁵ vgl. Artikel 20 Absatz 1 GG, https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_20.html, Zugriff:10.03.21

¹⁰⁶ vgl. https://ec.europa.eu/info/about-european-commission_de, Zugriff:10.03.21

Auslandskorrespondent

Tabelle 33 Stichprobe Auslandskorrespondenten Sendezeit (nach Studio)

Studio	Datum	Sendezeit
Rom	23.02.2020	00:01:13
Washington	12.03.2020	00:01:15
Washington	13.03.2020	00:01:23
Wien	14.03.2020	00:01:44
Madrid	14.03.2020	00:02:17
Wien	15.03.2020	00:02:02

Funktionsträger

Tabelle 34 Stichprobe Funktionsträger

Funktion	ORG	Datum	Sendezeit
Präsident	Robert Koch Institut	28.01.2020	00:04:17
Sprecher	WHO	30.01.2020	00:04:49
Präsident	Bundesärztekammer	24.02.2020	00:04:14
Präsident	IOC	12.03.2020	00:05:14
Geschäftsführer	Deutsche Fußballliga	16.03.2020	00:04:20
Präsident	DIW Berlin	17.03.2020	00:05:45
Mitarbeitervertreter	Ev. Heimstiftung Stuttgart	18.03.2020	00:05:14

Frankfurter Börse

Tabelle 35 Stichprobe Studio Frankfurter Börse

Datum	Sendezeit
28.02.2020	00:02:16
06.03.2020	00:01:28
09.03.2020	00:03:34
12.03.2020	00:01:35

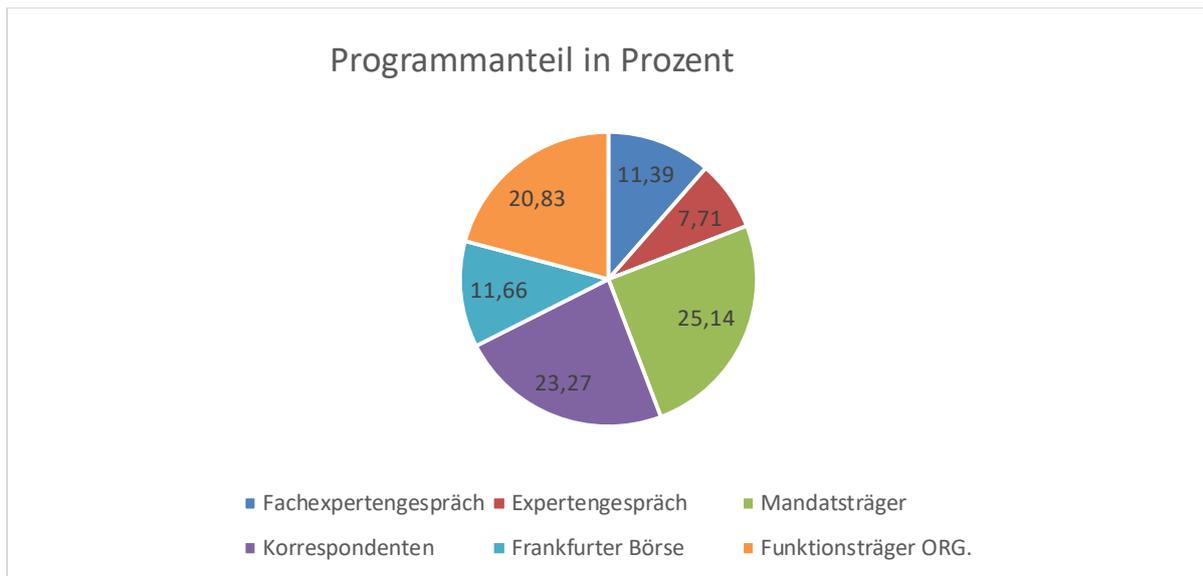


Abbildung 2 Stichprobe Programmanteil der unterkategorisierten Journalistischen Interview-Erzeugnisse

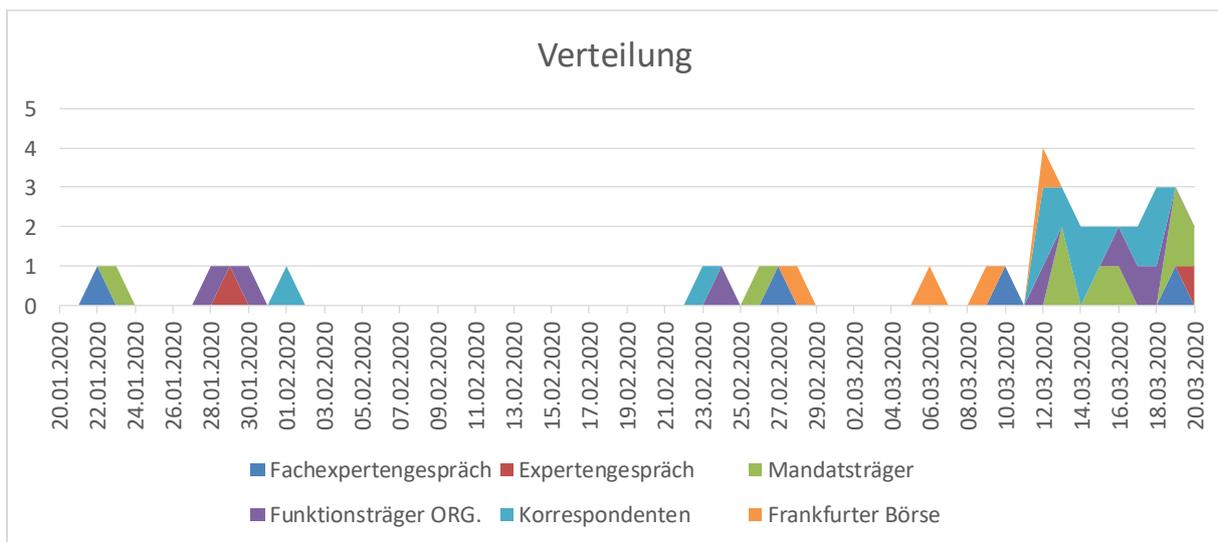


Abbildung 3 Verteilung der unterkategorisierten Journalistischen Interview-Erzeugnisse

6.2 Technologie

Begriffsklärung: Marker (Semantikmarker)

Marker bezeichnet hier in Anlehnung an seine Verwendung in der Medizin, messbare Parameter im Text-Corpus, die diagnostische Aussagekraft haben und daher als Indikatoren für das Vorliegen von Begriffen (z.B.: restriktive Maßnahmen) herangezogen werden können.¹⁰⁷ Wie bei Biomarkern ergibt sich auch bei Semantikmarkern die Aussagekraft über das Vorlie-

¹⁰⁷vgl. <https://www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/basis-informationen-krebs-allgemeine-informationen/biomarker-basis-fuer-die-person.html>, Zugriff: 08.01.21

gen eines Befundes nicht zwangsläufig, sondern muss validiert werden.¹⁰⁸ Die Validierung erfolgt anhand der Fundstelle des Markers. Ein Vollmarker liegt vor, wenn der Befund richtig-positiv ist, ein Leermarker oder Fehlmarker(falsch-positiv) liegt dann vor, wenn der Marker nicht auf den gesuchten Begriff verweist: z.B. restriktive Maßnahme: Marker: verbot.

Tabelle 36 Beispiel Vollmarker/Leermarker/Fehlmarker

Vollmarker	Leermarker	Fehlmarker
„Die EU-Kom hat ud ein Einreise verbot vorgeschl.“ ¹⁰⁹ Das Einreiseverbot ist eine restriktive Maßnahme die auf das Corona-Rechtsregime zurückgeht.	„dafür kann auch das Nacht flugverbot gelockert werden“ ¹¹⁰ Der Leermarker verweist auf den gesuchten Begriff markiert aber nicht den Oberbegriff. (Bei einem Nachtflugverbot handelt es sich zwar um eine restriktive Maßnahme, aber Sie begründet sich nicht im Corona-Rechtsregime.)	Die Steuer Das Steuer Fehlmarker beschreibt das Vorliegen der selben Zeichenfolge ohne Begriffsübereinstimmung

Anforderungen an Marker (Spezifität)

Die Spezifität gibt an mit welcher Wahrscheinlichkeit durch den Marker der jeweilige Begriff tatsächlich erkannt wird, d.h. ein richtig positives Testresultat (Vollmarker) auftritt. Sie wird definiert als das Verhältnis Vollmarker zu Fehlmarker und Leermarker. Je höher die Spezifität eines Markers, desto sicherer erfasst er den gesuchten Begriff. Die Spezifität eines Markers operiert in Abhängigkeit zur Stichprobe. So kann es sich beispielsweise bei dem Marker: „Polizei“ in einer Stichprobe die, die Berichterstattung über Corona zum Thema hat, um einen geeigneten Marker für den Begriff: „restriktive Maßnahmen“ handeln, umfasst die Stichprobe aber ein anderes Thema oder andere Themenkomplexe mit, können auch andere Häufungen (falsch-positiv) wie z.B.: polizeiliche Präventionsarbeit, Berufsbild Polizist etc. auftreten, womit die Spezifität abnimmt oder auch gar nicht vorhanden ist. Weiter ist die Spezifität eines Markers umso höher, desto niedriger die Rate an Fehlmarkern(falsch-positiv) ist. Fehlmarker sind bedingt durch Homonyme, Polyseme und Wörter die nicht den Begriff aber die gleiche Buchstabenreihenfolge zum Bestandteil haben (z.B. erlassen-verlassen). Der Begriff Spezifität findet hier Anwendung in Anlehnung an seine Verwendung in der Medizin.¹¹¹

¹⁰⁸vgl. <https://www.aerzteblatt.de/archiv/57119/Biomarker-Plausibilitaet-und-Korrelation-allein-reichen-nicht-aus>, Zugriff: 08.01.21

¹⁰⁹ Stichprobe, VBT: Gabriele Dunkel, BR, TS, 16.03.20

¹¹⁰ Stichprobe, VBT: Gabriele Dunkel, BR, TS, 16.03.20

¹¹¹ <https://www.psychyrembel.de/Spezifit%C3%A4t/KOLA2>, Zugriff: 03.03.21

Setzung von Markern

Ein Marker kann im Rahmen einer erweiterten transkriptionellen Textarbeit aktiv in den Textcorpus eingebracht werden. Dieses Verfahren erlaubt eine Einflussnahme auf den Grad der Spezifität des Markers.

Tabelle 37 Bsp. 1 Spezifität von Markern

Begriff	Marker	Positiv richtig (Vollmarker)	Positiv falsch (Fehlmarker)
Restriktive Maßnahme	Polizei	„Auch in Peking hat die Reg. die Bürger aufgefordert zuhause zu bleiben, an Hauseingängen hängen Aufrufe Personen aus Wuhan bei der Polizei zu melden.“ ¹¹²	„Häufig haben nur die Angehörigen best. Berufsgrp wie Polizei , Feuerwehr, med. Pers. o Bus-u S-Bahn-fahrer Anspruch auf eine Betreuung.“ ¹¹³

Tabelle 38 Bsp. 2 Spezifität von Markern

„Quarantäne“		„steuer“	
100 Prozent (98/98)	hohe Spezifität	35,89 Prozent (14/25)	geringe Spezifität

Die Spezifität gibt an mit welcher Wahrscheinlichkeit durch den Marker der jeweilige Begriff tatsächlich repräsentiert wird, d.h. ein richtig positives Testresultat auftritt. Die Spezifität operiert in Abhängigkeit von der Stichprobe (Text-Corpus). Da die Stichprobe im vorliegenden Fall monothematisch ist, ist die Spezifität von Haus aus hoch.

Tabelle 39 Bsp. 3 Spezifität von Markern

„paket“		„verbot“	
28/28	100 Prozent	64/2	96,88 Prozent

Ein Marker ist umso potenter je umfassender er die verschiedenen Bezeichnungen eines Begriffes abdeckt Bsp.: kontr – Kontrolle, Kontrolliert, Kontrollieren, Kontrollposten etc.

¹¹² Stichprobe, VBT: Tamara Anthony, NDR, TS,25.01.20

¹¹³ Stichprobe, VBT: Volker Schwenk, SWR, TS,15.03.20

7. Untersuchungsreihen

7.1 Auswertung nach dem als Infektionsgeschehen codierten Berichtsgegenstand

Das Hellfeld umfasst den sichtbaren des als Infektionsgeschehen codierten Bereich. Das Dunkelfeld umfasst den als unentdecktes Infektionsgeschehen codierten Bereich. Das Dunkelfeld bildet zusammen mit dem Nicht-Infektionsgeschehen das Graufeld. Das Graufeld und Hellfeld zusammen bilden die Gesamtpopulation.

Hellfeld und Dunkelfeld finden hier Anwendung in Anlehnung an ihren Bedeutungsinhalt für die Verwendung in der Kriminologie.¹¹⁴

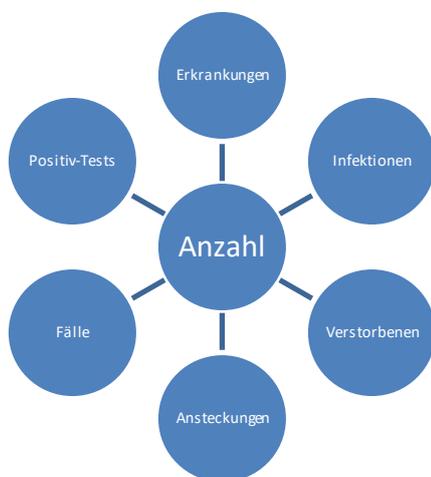


Abbildung 4 Marker nach Hellfeld

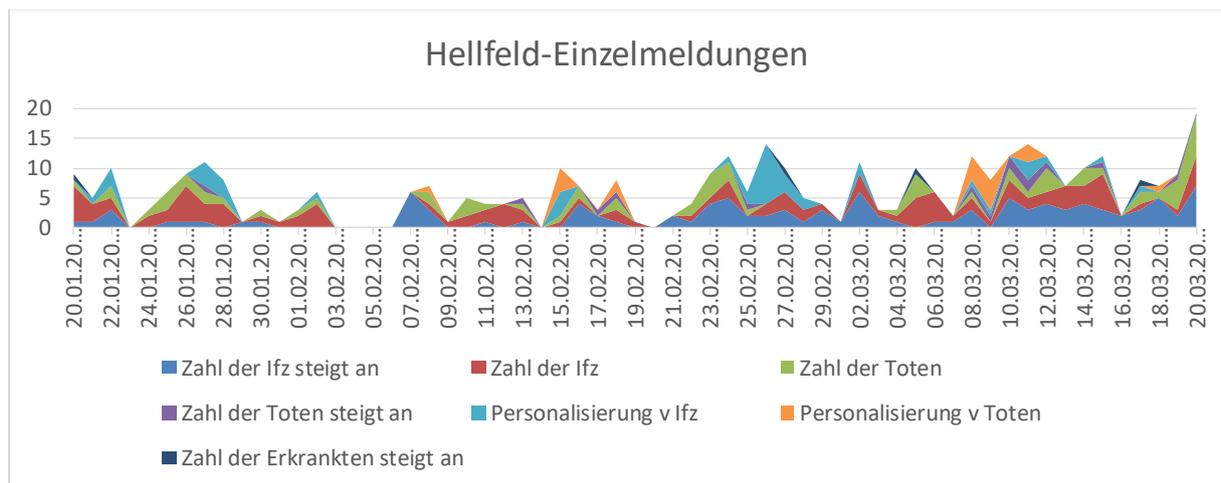


Abbildung 5 Stichprobe Hellfeld (der als sichtbares Infektionsgeschehen codierte Bereich)

Personalisierung meint die Nennung mindestens eines zusätzlichen Merkmals, welches einen „Corona-Fall“ hinsichtlich der Person näher bestimmt z.B.: Alter, Geschlecht, Beruf etc..

¹¹⁴vgl. <https://www.jura.uni-hamburg.de/forschung/institute-forschungsstellen-und-zentren/institut-kriminalwissenschaften/abteilung-kriminologie/lehre/aktuell/kriminologie/kvg06.pdf>, Zugriff: 10.01.2021

Hellfeld Einzelmeldungen/Total

Tabelle 40 Stichprobe Hellfeld Einzelmeldungen/Total

Zahl der lfz. steigt an	Zahl der lfz.	Zahl der Toten	Zahl der Toten steigt an	Personalisierung v lfz.	Personalisierung v Toten	Zahl der Erkrankten steigt an
107	112	69	14	44	20	4

Zusammenfassung und Dateninterpretation:

Die Morbiditäts- und Mortalitätsrate einzelner Erkrankungen ist in der allgemeinen Nachrichtenbewirtschaftung kein fester Berichtsgegenstand. Ebenso wenig wie der Gesundheitszustand von Einzelpersonen, sofern es sich nicht um Personen des öffentlichen Lebens handelt oder aber der den Gesundheitszustand beeinflussende Gegenstand von besonderem öffentlichem Interesse ist. Hierbei handelt es sich im Regelfall um Unfälle oder Katastrophen mit erheblichem Sach- oder Personenschaden, aber auch um Krankheiten mit einem zusätzlichen besonderen Merkmal wie z.B. die epidemische Qualität betreffend. Die routinemäßige und regelhafte Einbettung von Infizierten- und Verstorbenenanzahlen in das journalistische Erzeugnis wie sie die Stichprobe aufweist, ist ein Novum in der Nachrichtenbewirtschaftung durch ARD-aktuell. Ebenso abnorm ist die Personalisierung einzelner als mit dem Corona Virus infiziert codierter, nichtprominenter Menschen. Zusätzlich zu der Morbiditäts- und Mortalitätsrate wird bei etwa einem Drittel der Meldungen auf eine ansteigende Verlaufsentwicklung der Zahlen mitverwiesen. Ein bestimmender Begriff für den als „Expansionsgeschehen“ codierten Berichtsgegenstand ist mit 142 Nennungen (TS/TT) im Betrachtungszeitraum der Begriff „Ausbreitung“.

7.2 Auswertung nach Ländernennung

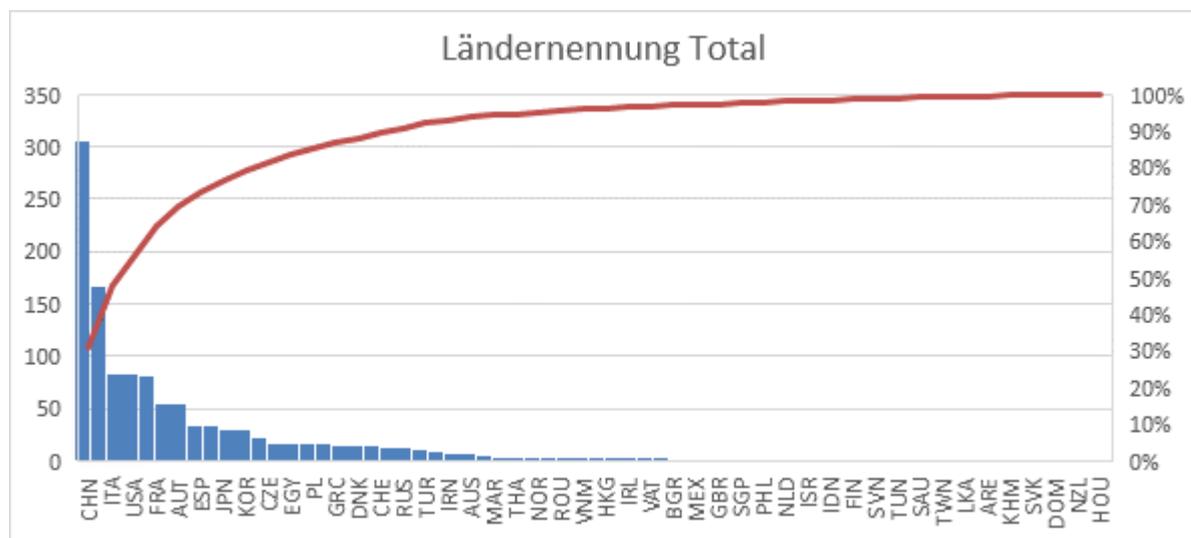


Abbildung 6 Stichprobe Ländernennung (Total)

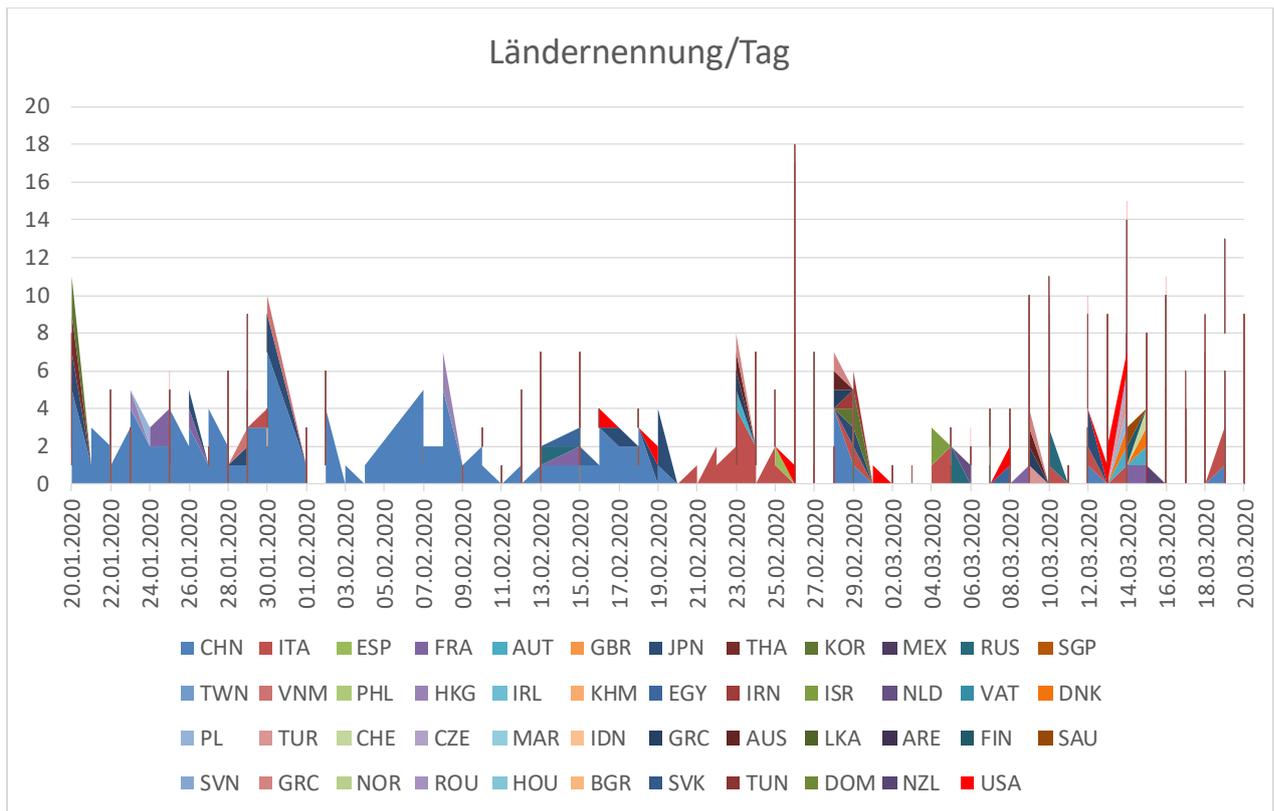


Abbildung 7 Stichprobe Ländernennung (total/Zeitschiene)

Zusammenfassung:

Insgesamt umfasst die Stichprobe 2720 Ländernennungen die sich auf 46 Länder verteilen. Die Verteilung ist dabei sehr ungleich so entfallen auf China mit 918 Einzelnennungen (ca.33,8) die meisten Nennungen, gefolgt von Italien mit 506 (ca.18,5%), Frankreich mit 246 (ca.9,06%), Österreich mit 162 (ca.5,96%), Spanien mit 102 (ca.3,75%), Japan mit 99 (ca.3,64%), Korea mit 93 (ca.3,42%), Tschechen mit 66 (ca.2,43%), Ägypten mit 51(ca.1,88%), Dänemark mit 45 (ca.1,65%), Schweiz mit 45 (ca.1,65%), Russland mit 39 (ca.1,43%), Türkei mit 33 (ca.1,21%), Polen mit 32 (ca.1,18%) und Iran mit 30 (ca.1,1%). Die restlichen 31 Länder liegen jeweils unter ein Prozent und machen einen Gesamtanteil von ca.9,38 Prozent aus, was 255 Einzelnennungen entspricht.

7.2.1 Auswertung nach Bundesländernennung

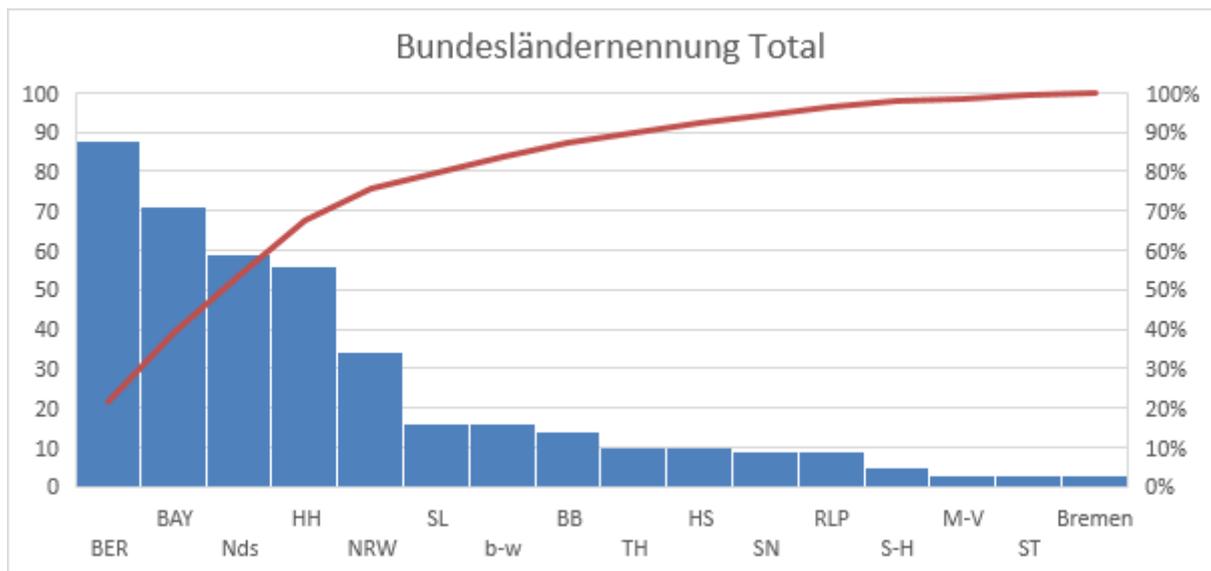


Abbildung 8 Stichprobe Bundesländerernennung (Total)

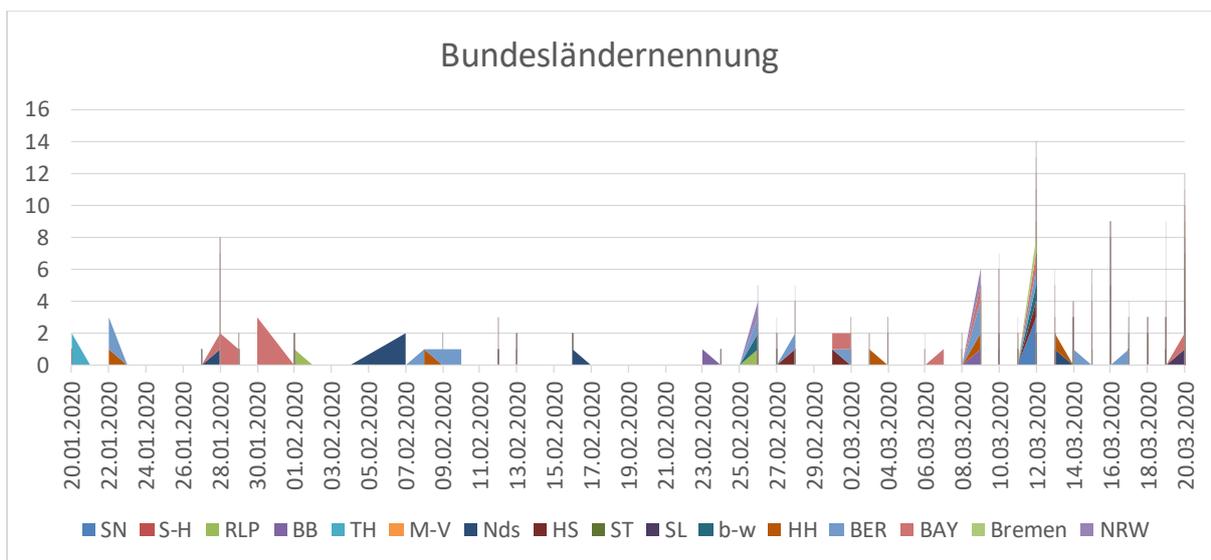


Abbildung 9 Stichprobe Bundesländerernennung (total/Zeitschiene)

Zusammenfassung:

Die fünf Bundesländer und Staatstaaten Berlin mit 88 (ca.23,65%), Bayern mit 71 (ca.19,08%), Niedersachsen mit 59 (ca.15,86%) und Hamburg mit 56 (ca.15,05%) und Nordrhein-Westfalen mit 34 (ca.9,14%) Einzelnennungen repräsentieren mit ca.82,79% deutlich über drei Viertel aller Einzelnennungen. Die Gruppe unter fünf bis Zweikommafünf Prozent in der sich das Saarland, Baden-Württemberg, Brandenburg, Thüringen, Hessen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz befinden hat einen Gesamtanteil von ca. 22,58 Prozent was 88 Einzelnennungen entspricht und in der Gruppe unter zwei Prozent folgen mit einem Gesamtanteil von ca,3,76 Prozent (14 Einzelnennungen) Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Bremen.

7.3. Maßnahmen

Eine Maßnahme ist die auf ein Phänomen oder die Kollateralwirkung einer vorangegangenen Maßnahme, gerichtete Aktion, mit dem Ziel den Status des Phänomens oder der Kollateralwirkung zu beeinflussen.

Kollateralwirkung

Eine Kollateralwirkung ist das unbeabsichtigte Nebenprodukt einer Maßnahme. Durch das Potenzial einzelner Maßnahmen Kollateralwirkungen erzeugen zu können, kann sich eine vielkettige Maßnahmenfolge entwickeln. Je nach Wirkzusammenhang kann die einzelne Kollateralwirkung dabei auch erst mit großem zeitlichem Verzug zur gesetzten Maßnahme wirksam und/oder erkennbar werden. Da dieses Phänomen teilweise über den Ereignishorizont der Stichprobe hinausgeht, kann die Auswertung es nicht umfänglich abbilden. Daher beziehen sich die u.g. exemplarischen Beispiele in der Kategorie Maßnahmen dritter Ordnung z.T. auf jüngere Quellen.

Tabelle 41 Kategorisierung (Maßnahmen)

Kategorie		Mn.-Beispiel
1./Maßnahme erster Ordnung	eine auf ein Phänomen (Hellfeld)gerichtete Aktion, eine gesundheitspolitische oder medizinische Maßnahme	Isolierung eines Mitarbeiters (Ernst&Young) nach Corona-Positiv-Testung ¹¹⁵
2./Maßnahme zweiter Ordnung	Eine auf eine von 1./Mn. verursachte Kollateralwirkung gerichtete Aktion	1500 Mitarbeiter sollen zuhause bleiben (ebd.)
3./Maßnahme dritter Ordnung	Eine auf eine von 2./Mn. verursachte Kollateralwirkung gerichtete Aktion	Home office ¹¹⁶

Tabelle 42 Stichprobe Beispiel Kategorisierung (Maßnahmen)

Kategorie		Mn.-Beispiel
1./Maßnahme erster Ordnung	eine auf ein Phänomen (Dunkelfeld) gerichtete Aktion	Schulschließungen
2./Maßnahmen zweiter Ordnung	Eine auf eine von 1./Mn. verursachte Kollateralwirkung gerichtete Aktion	Digitaler Unterricht
3./Maßnahmen dritter Ordnung	Eine auf eine von 2./Mn. verursachte Kollateralwirkung gerichtete Aktion	Beschaffung Hardware ¹¹⁷

¹¹⁵ vgl. Stichprobe, FH, WDR, TT, 28.02.20

¹¹⁶ vgl. Stichprobe, IZa, NDR, TT, 28.02.20

¹¹⁷ vgl. <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Aktuell/?id=159597&processor=processor.sa.pressemitteilung>, Zugriff:21.01.21

Szenario-basierte Präventivmaßnahme

Tabelle 43 Kategorisierung (Szenario-basierte Präventivmaßnahmen)

Kategorie		Mn.-Beispiel
1./Maßnahme erster Ordnung	eine auf ein Szenario basierte (Hellfeld) gerichtete Aktion, eine gesundheitspolitische oder medizinische Maßnahme	Aussetzen aller elektiven Eingriffe (TT, Christian Feld (WDR, 12.03.20) ¹¹⁸
2./Maßnahme zweiter Ordnung	Eine auf eine von 1./Mn. verursachte Kollateralwirkung gerichtete Aktion	Wirtschaftliche Hilfsmaßnahmen für Krankenhäuser (TT, Christian Feld, WDR, 12.03.20)
3./Maßnahme dritter Ordnung	Eine auf eine von 2./Mn. verursachte Kollateralwirkung gerichtete Aktion	Erhöhung Zusatzbeiträge Krankenkasse ¹¹⁹

Szenario-basierte Präventivmaßnahmen

Abgrenzung historisch basierte Präventivmaßnahme: Eine historisch basierte Präventivmaßnahme begründet sich im Unterschied zu einer Szenario-basierten Präventivmaßnahme auf der Aussage über die Annahme des potenziell möglichen Eintritts, eines in der Zukunft liegenden Ereignisses, welches sich in der Vergangenheit bereits schon mindestens einmal manifestiert hat. Ein Beispiel hierfür wäre der Hochwasserschutz, wenn der höchste für ein bestimmtes Gewässer je gemessene Pegelstand bei 13 Meter liegt, handelt es sich bei einer Maßnahme für den Hochwasserschutz, die diesen Wert als Berechnungsgrundlage nicht überschreitet um eine historisch basierte Präventivmaßnahme. Eine Maßnahme die z.B. aufgrund von Modellrechnungen sich auf einen höheren Wert bezieht der in der gemessenen Welt noch keine Entsprechung gefunden hat, ist somit qua dieser Definition eine Szenario-basierte Präventivmaßnahme. Das Aussetzen aller elektiven Eingriffe, in Erwartung eines Massenanfalls von an der Lungenerkrankung „Covid19“ erkrankten intensivpflichtigen Patienten die, die intensivmedizinische Infrastruktur im gesamten Bundesgebiet überbeanspruchen, ist das Ergebnis von Modellierungen die sich so vorher noch nicht in der Welt manifestiert haben.¹²⁰ Wenngleich es Grenzbereiche gibt in denen sich eine historisch basierte Präventivmaßnahme auch dann als solche qualifiziert, wenn es sich bei dem zur Bemessungsgrundlage genommenen Ereignis um ein vergleichbares und nicht identisches Ereignis handelt.

Jede Maßnahme für sich wird zum Berichtsgegenstand.

¹¹⁸vgl. <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/111264/Bundeskabinett-verabschiedet-Hilfsmassnahmen-fuer-Krankenhaeuser>, Zugriff:21.01.21

¹¹⁹vgl. <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/119315/Zusatzbeitraege-2021-Krankenkassen-unter-Zugzwang>, Zugriff:21.01.21

¹²⁰vgl. https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Modellierung_Deutschland.pdf?__blob=publicationFile, Zugriff:23.01.21

7.3.1 Auswertung nach Restriktive Maßnahmen (Restriktionen)

Einschränkungen von Freiheitsrechten aufgrund von Verordnungen und Gesetzen.

Tabelle 44 Beispiel Grundrechtseinschränkungen durch die Anwendung restriktiver Mn.¹²¹

Restriktive Maßnahme	Betroffenes Grundrecht (Grundgesetz)
Verbot von öffentlichen Gottesdiensten	Das Recht auf Ausübung der Religion (Art.4)
Schließung des kulturellen Sektors	Das Recht auf Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2)
Quarantäne	Die Freiheit der Person (Art.2)
Grenzsicherungen	Das Recht auf Freizügigkeit (Art. 11)
Beauftragte Demonstrationen	Das Recht auf Versammlungsfreiheit (Art. 8)
Schließung von Betrieben	Das Recht auf Berufsfreiheit (Art. 12)

Restriktive Maßnahmen

Tabelle 45 Stichprobe Marker und Codierung (Restriktive Mn.)

Codierung	Marker	Konflikte	Bereinigte Gesamttreffer
Q.	Quarantäne	---	98
isol	Isolation,isolier(t,en), Isolierung	---	30
GK	Grenzkontrolle	---	11
GÜ	Grenzübergang	---	5
schutzz	Schutzzone	---	4
Risikogebiet	Risikogebiet	---	11
sperr	(ab)sperr(t,en,ung)	---	116
kontr	Kontr(ollier/-en/e/t)	(ausser)kontr.(Gremium)	77
schrä	(Be/Ein)schränk(t,en)	(der/	61
riegel	(Abge)riegel(t/n)	---	32
verbot	Verbot(s-,e,en)	---	62/64
Schließung	Schließung	---	29
_geschl.	geschlossen	---	92
_schließen	schließen	---	23

¹²¹vgl. <https://www.bpb.de/politik/grundfragen/politik-einfach-fuer-alle/309631/das-coronavirus-und-die-grundrechte>, Zugriff:23.01.21

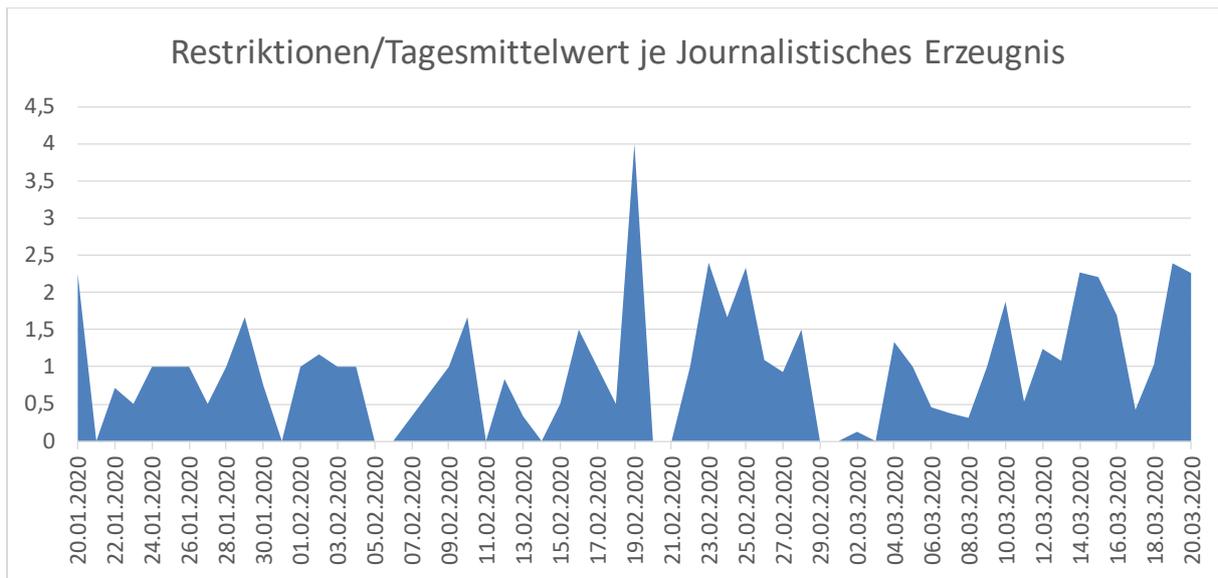


Abbildung 10 Stichprobe Vollmarker-Restriktive Mn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.

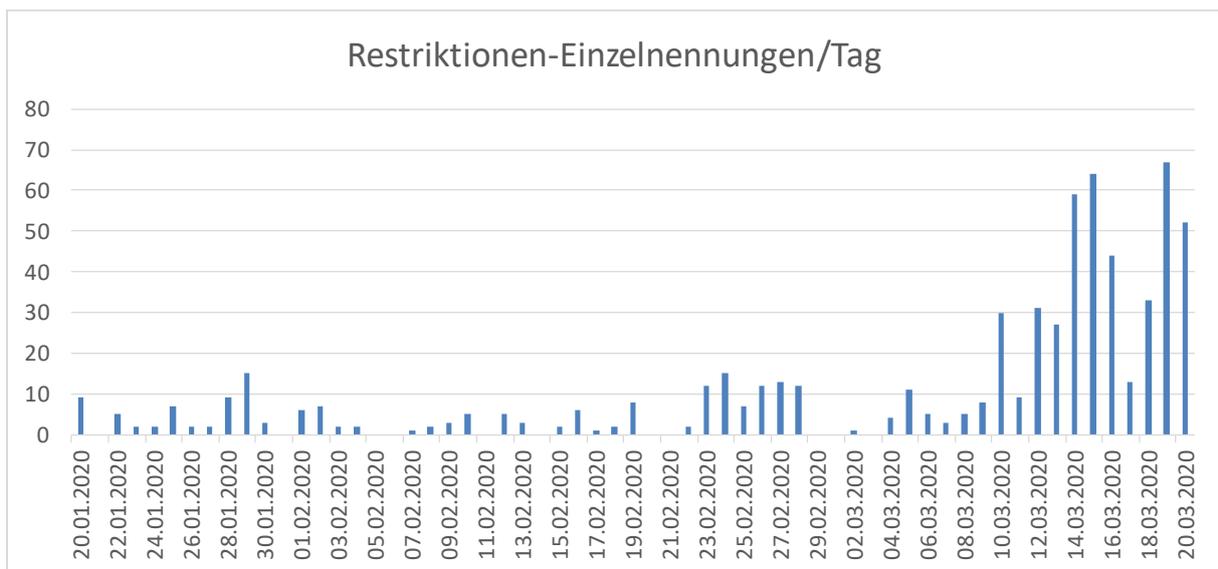


Abbildung 11 Stichprobe Vollmarker-restriktive Mn. (Einzelnennungen)

Zusammenfassung:

Die Stichprobe weist den Berichtsgegenstand „restriktive Maßnahmen“ mit insgesamt 650 Vollmarkern in einer annähernd homogenen Verteilung in einem Tagesmittel von 0,5-2 Vollmarkern je Journalistisches Erzeugnis als einen durchgehenden Themenschwerpunkt aus.

7.3.2 Auswertung nach Postulierende Maßnahmen

freiwillige Verhaltensanpassung an einen bestimmten Normwert.

- Hygieneregeln
- Kontaktreduzierung

Tabelle 46 Stichprobe Marker und Codierung (Postulierende Mn.)

Codierung	Marker	Konflikte	Bereinigte Gesamtstreffer
soz.k.	Soziale Kontakte, Sozialkontakte	---	9
hygiene	Hygiene	---	9
abstand	Abstand	metaphorik	27
Ansamm	ansammlung(en)	---	9
Distanz	Distanz	---	3



Abbildung 12 Stichprobe Vollmarker-postulierende Mn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.

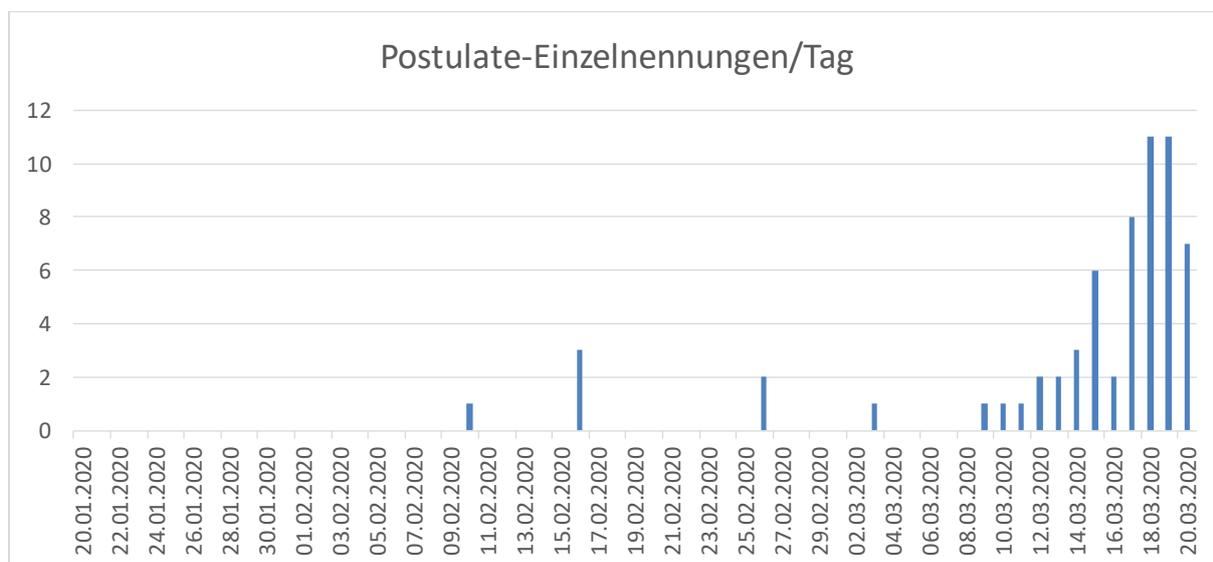


Abbildung 13 Stichprobe Vollmarker-postulierende Mn.(Einzelnennungen)

Zusammenfassung:

Die Auswertung ergibt zum Berichtsgegenstand „postulierende Mn.“ für den Zeitraum 20.01.20 bis 09.03.20 keinen Positiv-Nachweis (Vollmarker). Der Zeitraum 10.02.20-09.03.20 weist sieben Vollmarker (ca.11,29%) aus. Beginnend mit dem 09.03.21 geht der Berichtsgegenstand sukzessive in den festen Programminhalt über. Dieser Zeitraum 09.03.21-20.03.21 weist mit 55 Vollmarkern (ca.88,70%) die größte Häufung auf. Der Mittelwert liegt für diesen Zeitraum bei ca. 0,19 Vollmarker je Journalistisches Erzeugnis.

7.3.3 Auswertung nach materielle Maßnahmen

Materielle Maßnahmen schaffen oder liquidieren ein Angebot. Auf der Ebene staatlichen Handelns sind sie meist Ausdruck, einer expansiven oder restriktiven Fiskalpolitik. Allgemein sind materielle Maßnahmen die sich als Leistungen qualifizieren, mit dem Einsatz von Kosten und Aufwendungen verbundene Aktivitäten. Eine Akutmaßnahme requiriert auf der Feststellung einer unmittelbaren Gefahr für Leib und Leben. Sie ist folglich ein Instrument der operativen Gefahrenabwehr.

Bsp.:

Tabelle 47 Stichprobe Beispiel Materielle Mn. (wirtschaftlich/akut)

Wirtschaftliche Mn. materiell	Akut-Mn. materiell
Kurzarbeitergeld	Rückholung Staatsbürger
Temporäre Senkung des Mehrwertsteuersatz	Aufbau von Intensivkapazität
Überbrückungshilfen Unternehmen	Errichtung Behelfskrankenhaus
Erhöhung Kinderkrankentage	Rekrutierung/Reaktivierung von med. Personal

Tabelle 48 Stichprobe Marker und Codierung (Materielle Mn.)

Codierung	Marker	Konflikte	Bereinigte Gesamtterfer
_steuer	Steuer(lich/entlastung/erleichterung/abscheidung/zahlungen)	steuern, Steuer- ung, Steuertrick- serein	14
Leit- zins	Leitzinssenkung	---	7
kredit	(Not/Überbrückungs/Hilfs)Kredit(e/garantien/programm)	---	28
paket	(Hilfs/Not/Mn./Investitions)paket	(Lief- fer/Gesetzes/Lern) paket(en)	28
pro- gramm	(Konjunk- tur/Hilfs/Not/Anleihekauf/Musik/Flug)programm(e)	Kreditprogramm	24
trans- fer	Transferleistungen	---	4
kuarbg	Kurzarbeit(er/geld)	---	24
Liquid	Liquidität	Hilfe	12
hilfe	(Bei/Wirtschafts/Staats/Sofort/Finanz/ökonom./Konjunktur/Not/existenzsichernde/EU/)hilfe	(mit/Ab/Amts)hilfe	48
geld	Geld	(Buß/Bar)geld	23
zah- lung	(Zu/entgeltfort/Baraus)zahlung(en)	(Be/Straf/Steuer)z ahlungen	9
unterst	Unterstütz(ung/en)		22

Tabelle 49 Stichprobe Vollmarker-Materielle Mn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.

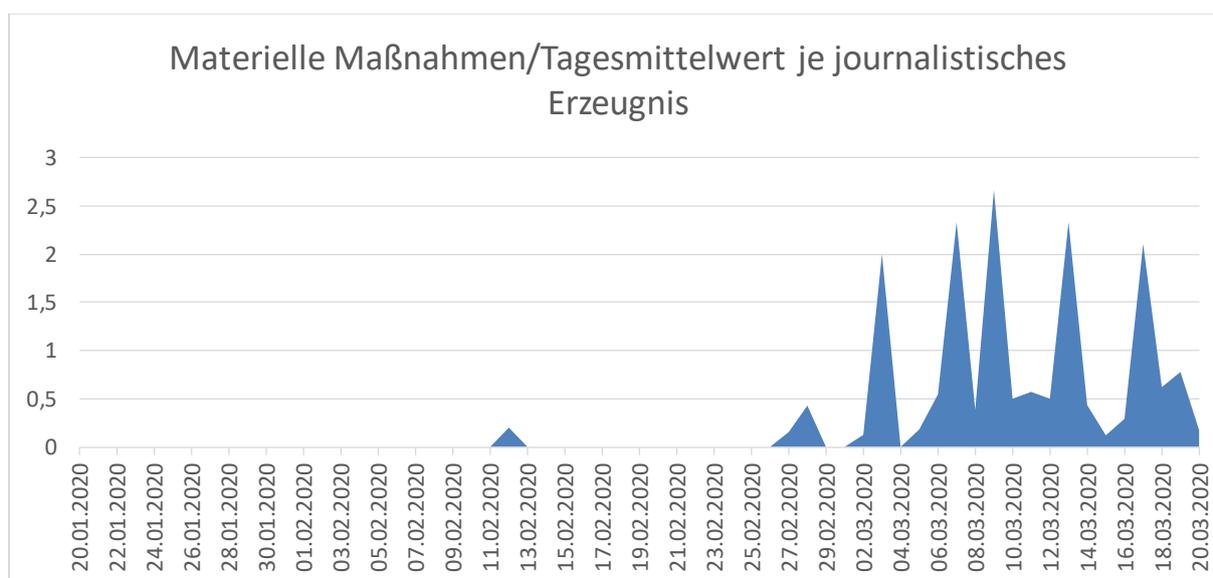


Abbildung 14 Stichprobe Vollmarker-Materielle Mn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.

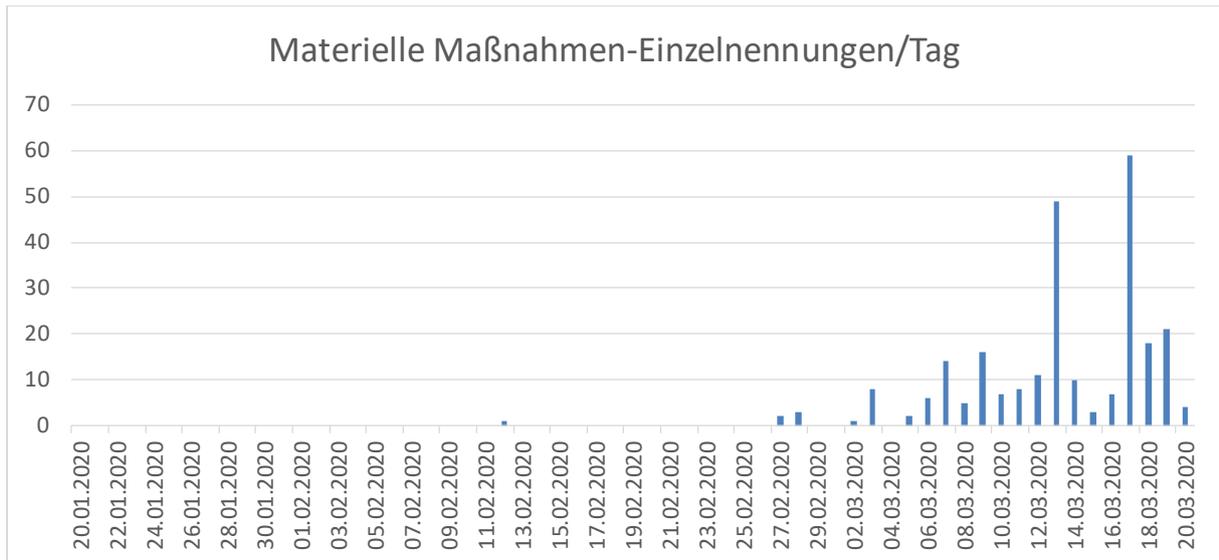


Abbildung 15 Stichprobe Vollmarker-Materielle Mn.(Einzelnenennungen)

Zusammenfassung:

Die kontinuierliche Berichterstattung zum Berichtgegenstand: „Materielle Maßnahmen“ beginnt mit dem 27.02.20. Von 255 Vollmarkern entfallen 254 auf den Zeitraum 27.02.20 bis 20.03.20. Der Mittelwert je Journalistisches Erzeugnis liegt für diesen Zeitraum bei ca.1,325 Vollmarker je Journalistisches Erzeugnis.

7.3.3.1 Auswertung nach Materielle Akutmaßnahmen

Tabelle 50 Stichprobe Marker und Codierung (Materielle Akutmaßnahmen)

Codierung	Marker	Maßnahme	Konflikte	Bereinigte Gesamttreffer
bw	Bundeswehr	Einsatz im Inneren	---	19
reservi	Reservi(sten)		---	2
thw	Technisches Hilfswerk		---	2
zivsch	Zivilschutz		---	6
militär	Militär		---	6
rückho	Rückho(lung/aktion)	Rückholung Staatsbürger	(zu)rückho(len)	7
ausgef	Ausgef(logen)		---	7
ausflg	ausfliegen		---	2
auszflg	auszufliegen		---	2
evak	Evak(uierung)		---	2
lazarett	Lazarett	Errichtung von medizinischer Notinfrastruktur	---	2
neugeb	neuge(baut)		---	2
messege	Messegelände		---	2
behelfskl	Behelfskl(inik)		---	2
Reha	Reha(bilitations/-einrichtungen)		---	2



Abbildung 16 Stichprobe Vollmarker- Materielle Akutmn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.

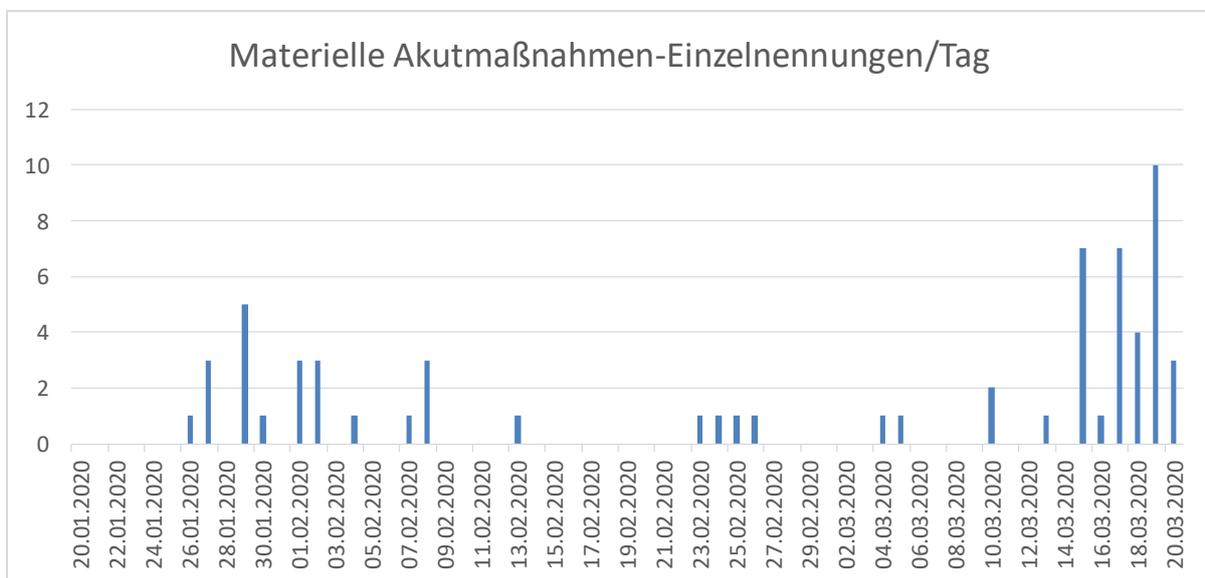


Abbildung 17 Stichprobe Vollmarker- Materielle Akutmn. (Einzelnennungen)

Zusammenfassung:

Die Stichprobe weist 63 Vollmarker aus, ein Drittel (21) entfallen auf den Zeitraum 26.01.20-08.02.20, mit einer Verteilung des Mittelwertes von 0,5-1 je Journalistisches Erzeugnis, wobei der Gesamtmittelwert dabei eher gegen 0,5 tendiert. Vier Vollmarker entfallen auf und um den 24.02.20, jeweils eine Nennung auf den 04. und 05.03.20. Der mit 35 Vollmarkern (ca.55,6) größte Anteil entfällt mit einer annähernden Gleichverteilung des Mittelwertes von 0,2 Vollmarkern je Journalistisches Erzeugnis auf den Zeitraum 10.03.20-20.03.20.

7.3.3.2 Auswertung nach Ersatzmaßnahmen

Ist die Kopie eines Zustandes in andere äußere Verhältnisse

- Digitaler Unterricht
- Home Office

Tabelle 51 Stichprobe Marker und Codierung (Ersatzmaßnahmen)

Codierung	Marker	Konflikte	Bereinigte Gesamtstreffer
zuhaus aus	Zuhause aus	Zuhause aus(schließlich/zukurieren)	4/6
heimarbeit	Heimarbeit	---	5/5
office	Home Office	---	18/18
digital	digital	---	7/7
online	online	---	11/11
skipe	skipe	---	2/2
Videokon	Videokonferenz	---	8/8
stream	(Live/ge)stream(t/ing/-aktion/en)	---	6/6
lernen	lernen	Kennen(lernen)	4/5
schooling	schooling	---	1/1

)

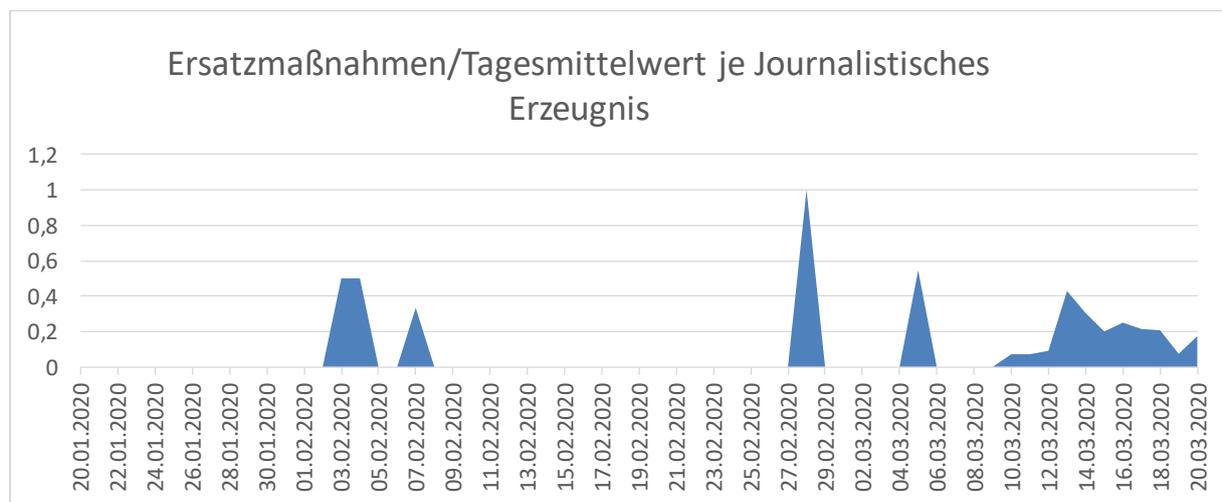


Abbildung 18 Stichprobe Vollmarker-Ersatzmaßnahmen/Tagesmittelwert je Jour.-Erz.

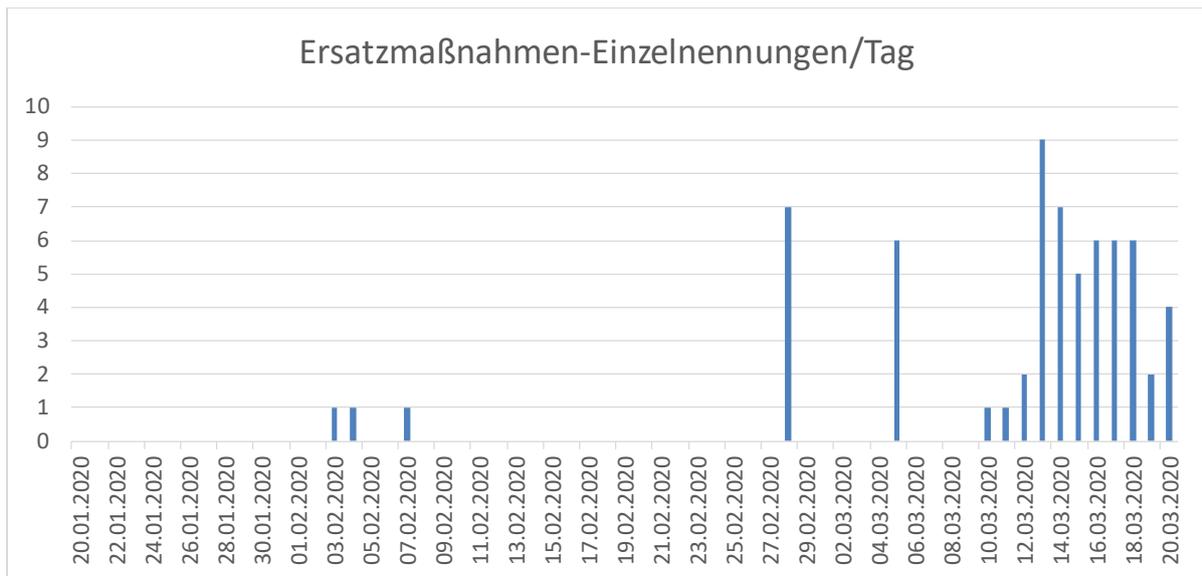


Abbildung 19 Stichprobe Vollmarker-Ersatzmaßnahmen (Einzelnennungen)

Zusammenfassung:

Die Berichterstattung zu Ersatzmaßnahmen erfolgt erstmals Anfang Februar mit drei Vollmarkern (ca.4,62%) was einem Mittelwert von 0,4 Vollmarker je Journalistischem Erzeugnis entspricht, der Berichtsgegenstand setzt dann im weiteren Verlauf des Monats bis zum 27.02.20 aus. Ende Februar und Anfang März kommt es mit insgesamt 13 Vollmarkern (ca.20%) und einem Mittelwert von 0,6-1 je Journalistischem Erzeugnis zu zwei Ausschlägen in der Statistik. Beginnend mit dem 10.03.20 geht der Berichtsgegenstand: „Ersatzmaßnahme“ sukzessive in den festen Programminhalt mit einem Mittelwert von 0,1-0,2 Vollmarker je Journalistisches Erzeugnis über.

7.4 Auswertung nach Verwaltung von Maßnahmen

„Verwaltung von Maßnahmen“ meint die Dekomponierung von Maßnahmen in ihre einzelnen prozessualen, verwaltungstechnischen Bestandteile und in die Subjekten zuordenbaren Handlungen. Dies umfasst den Akt der formalen Administrierung den Vollzug einer Maßnahme sowie ggf. die Evaluation von Maßnahmen. Der Akt der formalen Administrierung umfasst alle Schritte die dem Entschluss einer Maßnahme innerhalb des Maßnahmeverfahrens vorausgehen ähnlich dem Gesetzgebungsverfahren oder auch identisch diesem, wenn es sich bei der Maßnahme um ein Gesetz handelt (Identifizierung/Vorschlag → Befassung/Beratung → Annahme/Verwerfung → ggf. Ausfertigung → Verkündung.¹²² Der Vollzug beinhaltet die Implementierung, praktische Anwendung und Durchsetzung von Maßnahmen.

¹²² vgl. <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/politiklexikon/17561/gesetzgebungsprozess>, Zugriff: 22.01.21

Tabelle 52 Stichprobe Beispiel (Verwaltung von Mn.)

Maßnahme	Akt der formalen Administration	Vollzugseite Mn.-Geber/Setzer	Vollzugseite B Mn.-Nehmer
Grenzregime (Restriktionen)	Beratung, Anordnung v Grenzkontrollen d. Bundesinnenminister ¹²³	Grenzkontrollen d. Bundespolizei ¹²⁴	
Kurzarbeitergeld (Leistungen)	Ausweitung der Anwendung v bestehenden Sozialgesetzen und weitere Ausgestaltung ¹²⁵	Beantragung in den Jobcentern etc. ¹²⁶	
Hygieneregeln (Postulate)	Behördenvorgaben ¹²⁷	Apell ¹²⁸	

Tabelle 53 Stichprobe Marker und Codierung (Verwaltung von Mn.)

Codierung	Marker	Konflikte	Bereinigte Gesamttreffer
berat	Berat(en/ung)	(Untern./Ster)berat(er/en)	27/30
treffen_	Treffen	(be)treffen	16/30
mahn	(an)mahn(en/ung)	---	16/16
konferenz	(Telefon/Video)konferenz	---	10/17
Schalte	(Telefon)schalte	(ein/zu/-ge)schalte(t)	5/12
apell	Apell(iere/lieren)	---	12/12
einigt	einigt	(be/-sch/-r)einigt	6/8
_erlass	_erlass(en)	---	5/5
verordn	verordn(et/en)	Verordn(ung)	5/6
koordinier	Koordinier(t/tes/en/ung)	---	12/12
akzept	Akzept(ieren/anz)	---	3/3
prüfen	(über)prüf(t/en/)	Abiturprüfung	12/20
korrigier	Korrigier(t/en)	---	2/4
vorgehen	vorgehen	---	21/21
verabred	verabred(ung/et/en)	---	4/5
durchge- setzt	durchgesetzt	---	2/3
durchsetz	durchsetzen	---	2/2
umgesetzt	umgesetzt	---	8/8
beschl.	beschl(ossen/iessen)	---	38/38
stimm	(Ab/-ge/-zu/ein)stimm(en/iges)	(un/Zu/Be/Aufbruchs)stimm(t/ung/-en/-s/zettel)	19/57
entschei	Entscheid(ung/en/s/Trägern/Tkriterien/end)	entscheid(end)	49/54
entschied	entschied(en)	entschied(en)	15/17
ansage	Ansage(n)	metaphorik	6/9
kündig	(vor/-an/-ge)kündig(en/ung)	Homonym	56/58

¹²³ vgl. Stichprobe, Ansage, Torsten Schröder, NDR, TS, 14.03.20

¹²⁴ vgl. Stichprobe, VBT: Marie von Malinckrodt, BR, TT, 15.03.20

¹²⁵ vgl. Stichprobe, VBT: Marie von Malinckrodt, BR, TT, 15.03.20

¹²⁶ vgl. Stichprobe, VBT: Moritz Rödle, SR, Heil, TS, 18.03.20

¹²⁷ vgl. Stichprobe, Ansage: Judith Rakers, NDR, TS, 18.03.20

¹²⁸ vgl. Stichprobe, Ansage: Judith Rakers, NDR, TS, 18.03.20



Abbildung 20 Stichprobe Vollmarker-Verwaltung v. Mn./Tagesmittelwert je Jour.-Erz.

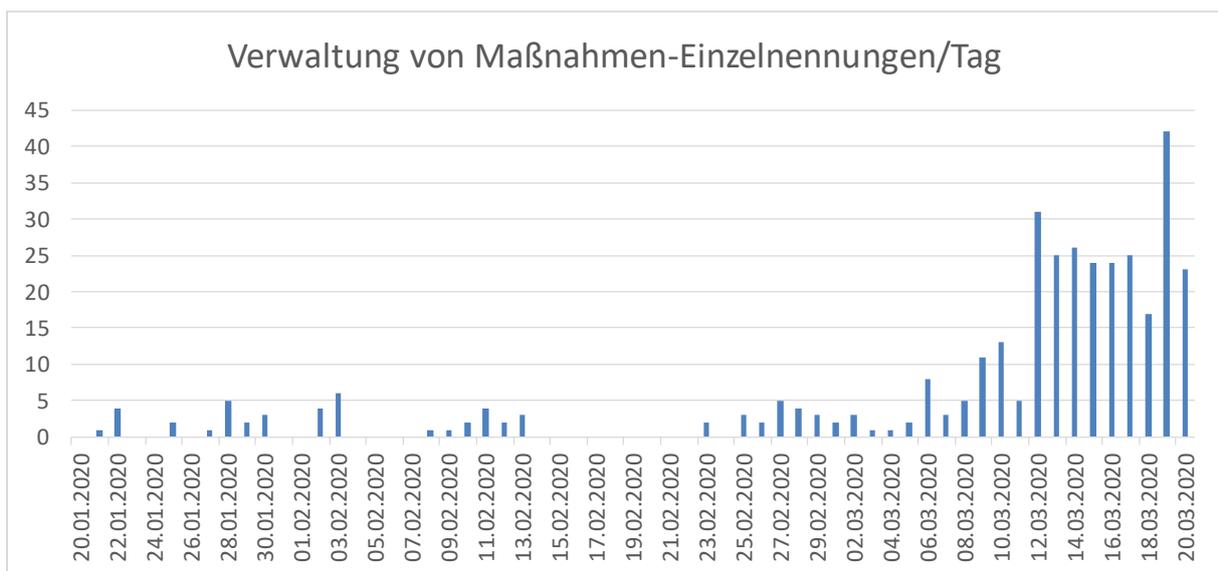


Abbildung 21 Stichprobe Vollmarker-Verwaltung v. Mn.(Einzelennungen)

Zusammenfassung:

Die Stichprobe weist 351 Vollmarker für den Berichtsgegenstand: "Verwaltung von Maßnahmen" aus. 41 (ca.11,7%) Einzelennungen entfallen auf den Zeitraum 21.01.20-13.02.20 was einem Mittelwert von ca.0,43 Einzelennungen je Journalistischem Erzeugnis entspricht. Auf den Zeitraum 14.02.20-22.02.20 entfallen keine Vollmarker. Auf den Zeitraum 23.02.20-10.03.20 entfallen 310 (ca.88,3%) Vollmarker, was einem Mittelwert von ca. 0,77 Vollmarker je Journalistischem Erzeugnis entspricht.

Dateninterpretation (Maßnahmen):

Die Stichprobe weist in der Gesamtschau aller Untersuchungsreihen zu „Maßnahmen“, eine Maßnahmenzentrierte Berichterstattung aus. Die Maßnahmenfokussierung bei der Auswahl des Berichtsgegenstandes eröffnet dem Rezipienten bei der Konstruktion von Wirklichkeit durch den Beweisfehler Hysteron-Proteron (d.h. „...die Verkehrung der Reihenfolge zweier zeitlich und/oder logisch aufeinanderfolgender Glieder.“)¹²⁹ die Möglichkeit die Gefährdungslage unabhängig ihrer tatsächlichen Entsprechung als hoch zu beurteilen. Voraussetzung hierfür ist ein hohes Maß an Vertrauen in die Integrität des Maßnahmengebers/-setzers. Die nach neusten repräsentativen Erhebungen abnehmende Zustimmung zu den Corona-Maßnahmen verweist demnach auch auf ein Abschmelzen dieses Vertrauensplateaus.¹³⁰

7.5 Einschränkung des Wahrheitswertes einer Aussage mittels Sprache

Unbestimmtheit

Um den Wahrheitswert einer Aussage unter Vorbehalt zu stellen bietet die deutsche Sprache folgende Möglichkeiten:

1. durch die Formen des Konjunktivs,
2. durch einige indikativische Formen des Tempus,
3. durch Modalverben,
4. durch verbale Periphrasen,
5. durch Modalverben oder modale adverbiale Ausdrücke, also durch lexikalische Mittel,
6. durch Intonation.¹³¹

¹²⁹ <https://www.literaturwissenschaft-online.uni-kiel.de/glossary/hysteron-proteron/>, Zugriff: 22.02.20

¹³⁰ vgl. <https://de.statista.com/infografik/23810/umfrage-zur-angemessenheit-der-aktuellen-corona-massnahmen/>, Zugriff: 02.03.2021

¹³¹ vgl. <http://hispanoteca.eu/Linguistik/mo/MODUS%20und%20MODALIT%C3%84T.htm>, Zugriff: 02.02.21

Konjunktiv

„Konjunktiv m. in der Grammatik Aussageweise des Verbs, die eine Möglichkeit, einen Wunsch, Befehl, die Ungewißheit oder Nichtwirklichkeit ausdrückt oder die Äußerung eines anderen wiedergibt...“¹³²

Epistemische Modalität

„Diewald/Smirnova (2010) bezeichnen epistemische Modalität als „Faktizitätsbewertung eines Sachverhalts“. Dabei wird das Augenmerk auf das „Tatsache-Sein“ einer Proposition gelegt, allerdings geht es nicht um die objektive Wahrheitsbewertung, sondern um die „sprecherbasierte Einschätzung des dargestellten Sachverhalts bezüglich seines Grades an Realität, Aktualität, Wirklichkeit““¹³³

„Epistemische Modalität steht dabei in Verbindung mit den Bereichen der Möglichkeit und der Notwendigkeit, die entweder zu einer starken oder schwachen epistemischen Modalität führen. (...). Schwache epistemische Modalität wird beispielsweise durch Verben wie mögen und können grammatikalisiert. Starke epistemische Modalität wird durch Verben wie müssen realisiert. Verwendet der Sprecher nun Ausdrücke von schwacher epistemischer Modalität, ist seine Bereitschaft zum Wahrheitsgehalt seiner Äußerung niedriger, als wenn er starke epistemische Ausdrücke nutzt.“¹³⁴

¹³² <https://www.dwds.de/wb/Konjunktiv>, Zugriff: 02.02.21

¹³³ http://www.glottopedia.org/index.php/Epistemische_Modalit%C3%A4t, Zugriff am 27.01.21

¹³⁴ vgl. ebd., Zugriff am 27.01.21

7.5.1 Auswertung nach Modalverben

„Die Modalverben im epistemischen Gebrauch drücken doppelte Deixis aus (vgl. Leiss 2009), indem sie gleichzeitig die epistemische Einstellung des Sprechers sowie das Verhältnis zur Quelle der Information charakterisieren...“¹³⁵

Er will die Klausur bestanden haben

Er muss die Klausur bestanden haben

Er soll die Klausur bestanden haben

Die Quelle ist dabei im ersten Satz das Satzsubjekt, d. h. eine, ins Szenario und daran interessierte Person, im zweiten Satz der Sprecher und im dritten am Szenario nicht interessierte Person. Dementsprechend ist der Sicherheitsgrad im ersten Fall niedrig, im zweiten hoch und im dritten mittelhoch (vgl. Leiss 2009:10)...“¹³⁶

„Nach Leiss (2009:16) drücken sie einfache Deixis, d. h. entweder die Quelle der Information (= Evidentialität wie z. B. offensichtlich) oder den Sicherheitsgrad des Sprechers (= Epistemik wie z.B. sicher) aus.“¹³⁷

„Beim epistemischen Gebrauch beziehen sich die Modalverben auf die Sprechereinstellung. Nur bestimmte Formen der Modalverben lassen epistemischen Gebrauch zu. „Die Formen der Verben mögen, können, dürfen und müssen drücken verschiedene Grade der Wahrscheinlichkeit aus.“¹³⁸

Satzbeispiele:

Modalverben (epistemischer Gebrauch)

„...und das **kann** auch der Grund sein, warum wir im Moment noch die älteren u kränkeren Menschen nicht solche hohen Infektions- und Todeszahlen und den sehen...“¹³⁹

"Wir haben das Virus auch im Stuhl von Infizierten Pat. gefunden, es **könnte** sein das, das Virus sich auch über das Verdauungssystem verbreiten kann."¹⁴⁰

¹³⁵ Epistemik und Faktizität in Pressediskursen, Attila Péter, 2018, <http://cejsh.icm.edu.pl> › cejsh › element › pete-ri 29-38, Zugriff: 30.01.21

¹³⁶ ebd., Zugriff: 30.01.21

¹³⁷ ebd., Zugriff: 30.01.21

¹³⁸ ebd., Zugriff: 30.01.21

¹³⁹ Stichprobe, Streck, Interview: Caren Miosga/Streck, NDR, TT, 19.03.20

¹⁴⁰ Stichprobe, Virologe Zong Nanshan, VBT: Tamara Anthony, NDR, TT, 02.02.20

„...doch andere Bilder die im Internet kursieren sind deutlich beunruhigender und **könnten** der Führung ähnlich gefährlich werden wie das Coronavirus dem ganzen Land“¹⁴¹

„Experten befürchten das sich das Virus wegen der teilweise schlechten Gesundheitsversorgung in Afrika schnell ausbreiten **könnte**.“¹⁴²

„Noch ist die Zahl der Corona-Patienten in deutschen Kliniken überschaubar, ändert sich das **müssten wohl** auch die Krankenhäuser reagieren.“¹⁴³

„Das ganze Land **müsste eigentlich** ab heute still stehen um das Virus wirksam zu bekämpfen, **nur** schafft es Deutschland einfach nicht, konsequent, zwei oder drei Gänge runter zu schalten, **wie AK heute gesehen hat** in Brandenburg und in Berlin“¹⁴⁴

Tabelle 54 Stichprobe (epis. Modalverben)

Codierung	Epistemische Modal verbien	Konflikte	Bereinigte Gesamttreffer
mag	mag	---	2/3
kann	kann		18/134
könnt	Könnte(e/en)	---	128/128
müsste	müsste		4/31
dürft	Dürfte(e/en)	nähere Bestimmung Mn.	9/12

7.5.2 Auswertung nach Modaladverbien (epistemischer Gebrauch)

„Modaladverbien sind Umstandswörter, die ein Objekt, ein Geschehen hinsichtlich der Art und Weise situieren. Durch sie wird also u.a. der Ablauf eines Geschehens sowie die Qualität, die Menge und das Ausmaß eines Geschehens näher bestimmt.“¹⁴⁵

In die Auswertung mit einbezogen wurden im Sinne der Forschungsfrage, nur Modaladverbien die ein Grad an Unsicherheit implizieren, also eine epistemische Möglichkeit und keine epistemische Notwendigkeit ausdrücken.

¹⁴¹ Stichprobe, Ansage:Caren Miosg, NDR, TT, 04.02.20

¹⁴² Stichprobe, Ansage:Torsten Schröder, NDR, TS, 15.02.20

¹⁴³ Stichprobe, VBT: Moritz Rödle, SR, TS, 08.03.2020

¹⁴⁴ Stichprobe, Ansage: Caren Miosga, NDR, TT, 17.03.20

¹⁴⁵ <https://gsw.phil-fak.uni-duesseldorf.de/diskurslinguistik/index.php?title=Modaladverb>, Zugriff: 04.03.21

Satzbeispiele:

„Allerdings verwickelte sich die USA **wohl** in einen Streit mit DEU, die Impfstoffforschung der DEU Fa. Curvac habe sich Trump exklusiv sichern wollen, heißt es... Stichprobe, VBT: JKO, TT, 15.03.20“

„Wir werden aber auch hier noch mehr Todesfälle sehen, das wird **wahrscheinlich** so sein.“
Stichprobe, Streeck, Interview-CM/Streeck, TT, 19.03.20

„...und das kann auch der Grund sein, warum wir im Moment **noch** die älteren und kränkeren Menschen nicht solche hohen Infektions- und Todeszahlen und den sehen.“¹⁴⁶

„¹⁴⁷Wenn wir, wenn wir alle nicht zusammen einhalten dann wird es **noch** schwer u wir werden viele Bekannte und Freunde verlieren, am meisten die, die Älteren.“

„**Noch** sind wenige Menschen an diesem Virus erkrankt...“¹⁴⁸

„Soweit ist es jetzt zum Glück **noch** nicht...“(ebd.)

„Im BER Zoo war heute **noch** voller Betrieb wie an anderen sonnigen Samstag auch“¹⁴⁹

„DEU läßt seine Grenzen **noch** geöffnet...“¹⁵⁰

„Ja bei allen Einschränkungen die im Alltag aufgrund der Coronausbr. unser Leben verändern, zumindest können sich die Menschen hier bislang **noch** frei draußen bewegen.“¹⁵¹

„Wenigstens hat die Fam. jetzt Zeit füreinander, die Marcors planen Fahrradausflüge falls Sie in den nächsten Tagen überhaupt **noch** ¹⁵²raus dürfen.“

„Glauben Sie wirklich das Sie diese Saison **noch** zu Ende spielen.“(ebd.)

„Eine Ausgangssperre bei der niemand mehr o triftigen Grund, das Haus verlassen dürfte ist kein Thema, **noch** kein Thema muss man **wohl** sagen.“¹⁵³

„Derzeit werde **noch** nicht darüber nachgedacht, den Zugang zu Supermärkten zu beschränken.“¹⁵⁴

„Wir fühlen uns hier **noch** relativ wohl. Es läuft **noch** alles. Hotel ist **noch** schön sauber, alles läuft.“¹⁵⁵

¹⁴⁶ Stichprobe, Streeck, Interview-Caren Miosga/Streeck, NDR, TT, 19.03.20

¹⁴⁷ Stichprobe, P3:Hessen Haji, VBT: Eckhart Querner, BR, TT, 20.03.20

¹⁴⁸ Stichprobe, Ansage: Caren Miosga, NDR, TT, 20.01.20

¹⁴⁹ Stichprobe, VBT: Justus Kliss, RBB, TS, 14.03.20

¹⁵⁰ Stichpobe, Ansage: Pinar Atalay, NDR, TT, 14.03.20

¹⁵¹ Stichpobe, Ansage: Pinar Atalay, NDR, TT, 15.03.20

¹⁵² Stichpobe, Ansage: Caren Miosga, NDR, TT, 16.03.20

¹⁵³ Stichpobe, Ansage: Oliver Köhr, MDR, TS, 17.03.20

¹⁵⁴ Stichpobe, VBT: Justus Kliss, RBB, TS, 17.03.20

Tabelle 55 Stichprobe (epis. Modaladverbien)

Codierung	Modaladverbien	Konflikte	Bereinigte Gesamttreffer
schwer	schwer	schwer (er-/krank/t)	22/31
relativ	relativ	---	14/14
mglw	möglicherweise	---	22/22
womgl	womöglich	---	4/4
viell	vielleicht	---	62/62
nahezu	nahezu	---	5/5
einigerm	einigermaßen	---	3/3
bestimmt	bestimmt	Homonym (etwas genauer bezeichnen)	3/10
eigentl	eigentlich	(vergleich)	45/72
offenb	offenbar	---	24/24
sicherl	sicherlich	---	14/14
wahl	wahrlich	---	2/2
wohl	wohl	(sehr) wohl	39/42
vermut	vermut(ung/e/lich/et/en/-d)	Rethorik	9/14
noch (nx)	noch	---	46/496
wahrsch	wahrscheinlich	---	36/36

7.5.3 Auswertung nach Modalhalbverben

Tabelle 56 Stichprobe (epis. Modalhalbverben)

Codierung	Wort	Konflikte	Bereinigte Gesamttreffer
schien	schien	Schien(en)verkehr	4/5
schein	(er/an/)schein(end/lich/-er/bat)	(Vor/Be/Passier/augen/wahr)schein(lich/-keit/igte) Homonym	8/54

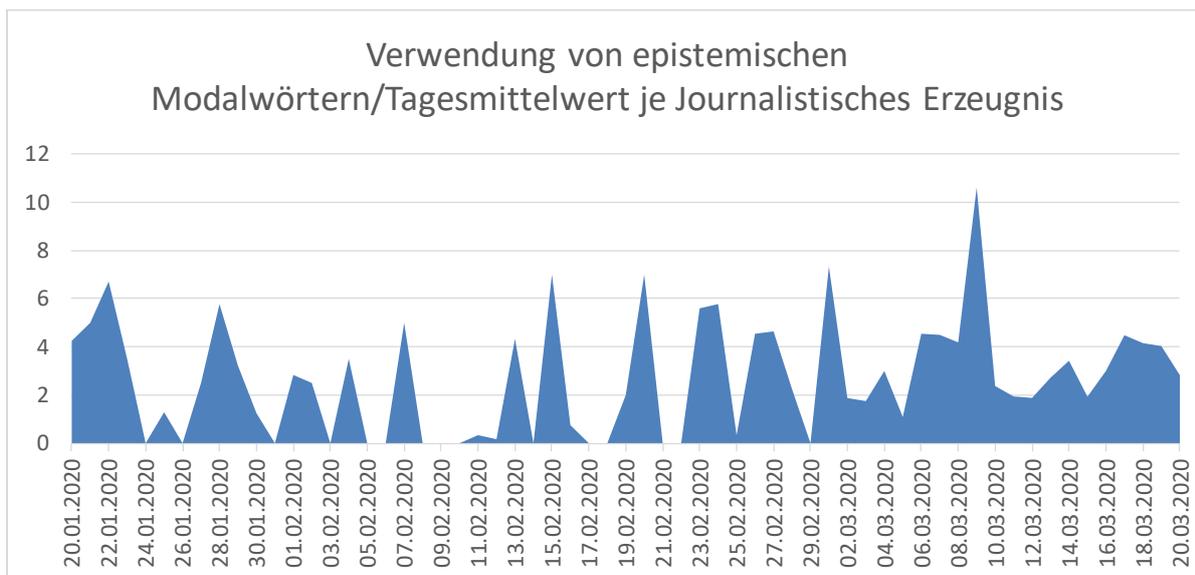


Abbildung 22 Stichprobe Verwendung v. epis.Modalwörtern/Tagesmittelwert je Jour.-Erz.

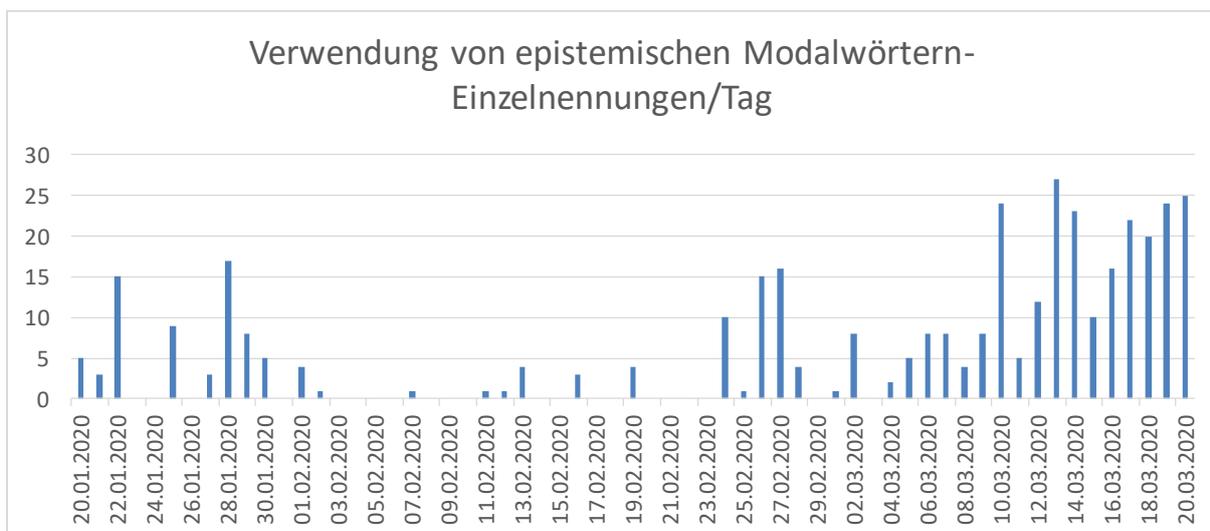


Abbildung 23 Stichprobe Verwendung v. epis.Modalwörtern (Einzelnennungen)

Zusammenfassung:

Die Stichprobe weist insgesamt 382 Einzelnennungen auf. Auf den Zeitraum 20.01.20-02.02.20 entfallen 66 Einzelnennungen(ca.18,3%), was einem Mittelwert von ca.0,94 Einzelnennungen je Journalistischem Erzeugnis entspricht. Auf den Zeitraum 03.02.20-23.02.20 entfallen 14 Einzelnennungen (ca.3,66%), was einem Mittelwert von 0,25 Einzelnennungen je Journalistischem Erzeugnis entspricht. Auf den Zeitraum 24.02.20-02.03.20 entfallen 298 Einzelmeldungen (ca.78%), was einem Mittelwert von 0,74 Einzelnennungen je Journalistischem Erzeugnis entspricht.

7.5.4 Auswertung nach Unbestimmte Mengen- und Größenangaben

„Manche Adjektive drücken einen unbestimmten Zahlbegriff aus. Sie kommen dann inhaltlich einem Indefinitpronomen nahe und werden als unbestimmte Zahladjektive bezeichnet.“¹⁵⁶

Alltagssprachliche Anwendung von Indefinitpronomen

Entgegen ihrer buchstäblichen Bedeutung, finden Indefinitpronomen auf der alltagssprachlichen Bedeutungsebene auch Anwendung, wenn ein Raum für Unbestimmtheit noch vorhanden ist. Bsp.

- „Venedig ist in diesen Tagen eigentl. höchst vergnügt, jetzt sind dort **alle** so verunsichert, dass der Karneval ausfällt...“ (Caren Miosga, NDR, TT, 23.02.20)
- **Überall** versuchen Sie Mundschutzmasken zu kaufen.)BT: Tamara Anthony, NDR, TT, 29.01.20)

Unbestimmte Mengen- und Größenangaben

Tabelle 57 Stichprobe (Unbestimmte Mengen- und Größenangaben)

Codierung	Wort	Konflikte	Bereinigte Gesamttreffer	Wortart
rasant	rasant(e/en)	---	8/8	Adjektiv
nahezu	nahezu	---	5/5	Adverb
massenw	massenweise	---	1/1	Adverb
massenh	massenhaft	---	5/5	Adverb
vielero	vielerorts	---	8/8	Adverb
vielerl	vielerlei	---	1/1	Indefinitpronomen
vielf	vielfach	---	3/3	Adjektiv
viel	viel	---	83/83	Adjektiv/Partikel/Artikelwort/Pronomen
viele	viele	---	190/190	
völlig	völlig	---	8/8	Adjektiv
haufen	haufen	(Sc)haufen(ster)	1/1	Indefinitpronomen
etlich	Etlich(e)	---	2/2	Indefinitpronomen
zahlr	zahlreich(r/e/en)	---	5/5	Adjektiv
ein paar	ein paar	---	25/25	Adjektiv
gering	gering(e/er/en)	---	20/20	Adjektiv
überall	überall	---	27/27	Adverb
einige	einige	---	33/33	Indefinitpronomen

¹⁵⁶ http://gallmann.uni-jena.de/Ortho/Handbuch_3_D.pdf, Zugriff: 08.12.2020



Abbildung 24 Stichprobe Unbestimmte Mengen- und Größenangaben/Tagesmittelwert je Jour.-Erz.

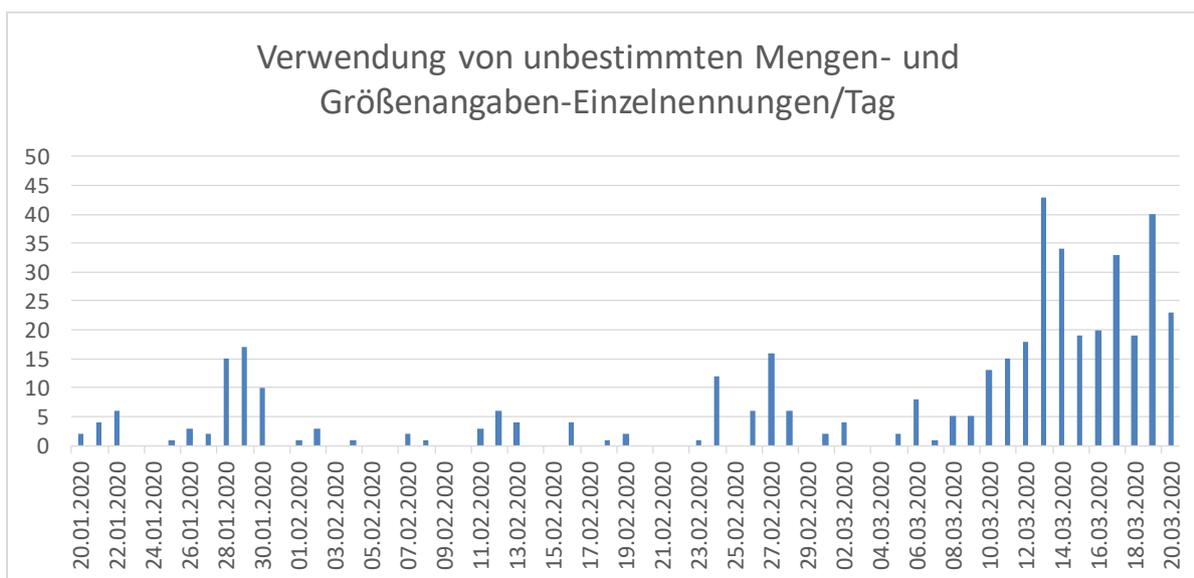


Abbildung 25 Stichprobe Unbestimmte Mengen- und Größenangaben (Einzelnennungen)

Zusammenfassung:

Die Stichprobe weist für die Verwendung von unbestimmten Mengen- und Größenangaben 433 Einzelnennungen aus. Der Tagesmittelwert je Journalistisches Erzeugnis variiert zwischen 0,5 und 2,5, wobei der Gesamtmittelwert sich bei ca. 0,823 Einzelnennungen je Journalistisches Erzeugnis befindet.

7.5.5 Ausdruck von Bestimmtheit auf der Bedeutungsebene der Alltagssprache

Die Alltagssprache erlaubt auch ohne Evidenznachweis Bestimmtheit zu formulieren. Diese Form der Alltagssprache findet in Form von Passantenstimmen Eingang in das Journalistische Erzeugnis.

Satzbeispiele:

- „P1: "Gerade junge und alte Menschen sollten öffentliche Plätze während der Feiertage meiden, ich denke aber gesunde Erwachsene müssen sich keine Sorgen machen oder in Panik verfallen"" (VBT: Daniel Satra, NDR, TT, 20.01.2020)
- „Zurück in der Hauptstadt. Auch die verbotene Stadt ist wegen Infizierungsgefahr geschlossen P1: Wang:" Das ist richtig schließlich gibt es eine Epidemie., ich kann es verstehen deshalb finde ich es auch nicht schade, wir kommen einfach nochmal, richtig.".“ (VBT: Tamara Anthony, NDR, TT, 25.01.2020)
- „P3:H.Hensel:"Aber trotzdem ist schlimm wenn Webasto da irgend eine Verseuchung mitgekriegt hätte, da arbeiten ja ein Haufen Leute und dann kann das sich auch vielleicht weiter verbreiten..", P4:G.Haug:"Also ich persönlich hab keine Angst, weil ich denke das, dass unsere Ämter gut im Griff haben."" (VBT: Mathias Flasskamp, BR, TT, 28.01.20)
- „P1:E.Ehlers:"Es wird eine große Hysterie um diese ganze Sache gemacht, das ist ein normaler Virusinfekt, die Grippe ist viel schlimmer", (VBT: Stella Peters, NDR/ Johannes Jolmes, NDR, TT, 28.01.2020)
- „P1 Leo Yiu:"So ist das mit der Heimlichtuerei, das kommt davon, das ist der Unterschied zwischen einer demokratischen Gesellschaft und einer Undemokratischen.“ (VBT: Anna Mundt, NDR, TT, 08.02.2020)

Tabelle 58 Stichprobe Anteil Passantenbefragungen (Jour.-Erz. Videobeitrag)

Total	Anteil in Prozent gesamt	Anteil in Prozent (TS)	Anteil in Prozent (TT)	Personenanzahl gesamt	Mittelwert Personenanzahl je VBT
41/180	22,78	4,4	18,3	96	2,3

7.6 Mediale (vermittelte) Typisierung

Medialvermittelte Typisierung ist:

1. die Zuschreibung eines fixen Sets von Merkmalen
und
2. ihre Perpetuierung

Typisierung ist im Sinne der Modalität eine Limitierung aller möglichen Welten. Sprachbildlich gesprochen limitiert bei der Errichtung eines Bauwerkes jeder Stein dessen Korpus zugunsten irgendeiner bestimmten Form und schließt damit andere aus, bis es bei seiner Vollen- dung alle anderen möglichen Formen ausgeschlossen und sich auf eine, die letztendliche limitiert hat. So wären bei der Interpretation des staatlichen Handelns der chinesischen Ad- ministration im Umgang mit Corona viele mögliche Welten entwerfbar gewesen. So könnte etwa eine andere Lagebewertung, dysfunktionale Strukturen oder aber auch geostrategische Erwägungen das Handeln der chinesischen Administration bestimmt oder mitbestimmt ha- ben. Die Typisierung nach Glaubwürdigkeit eröffnet die Möglichkeit der Begründung in einer von allen möglichen Faktizitäten: „Ich glaube nicht was ich höre, die Zahl der Infizierten könnte viel höher sein als berichtet wird“ (VBT: Daniel Satra, NDR, TT, 22.01.2020). Die mögliche Faktizität mittels dieses Zirkelschlusses, wird durch die Perpetuierung der Typisie- rung (CHN Administration ist unglaubwürdig) zum gemeinsamen Hintergrundwissen einer Rezipientenschaft /sozialen Systems.

Historische Typisierung ist die in der Vergangenheit stattgefundene medialvermittelte Typi- sierung. Diese kann auf der Ebene menschlichen Bewusstseins zu gemeinsamem Hinter- grundwissen eines Rezipientenkreises avancieren. Gemeinsames historisches Hintergrund- wissen meint das Gedächtnis eines sozialen Systems, im Falle einer Familie, die gemeinsam erinnerbare Familiengeschichte, im Falle einer Telenovela, die durch Produktion und Publi- kum gemeinsam erinnerbare Seriengeschichte, im Falle der „deutschen Wiedervereinigung“, um die von den Menschen eines gemeinsamen Kulturraumes gemeinsam erinnerbare deut- sche Wiedervereinigungsgeschichte und im Falle der Mondlandung um die von der Weltbe- völkerung gemeinsam erinnerbare Geschichte von der Mondlandung.

7.6.1 Typisierung CHN Administration nach Glaubwürdigkeit

Erstmalige Erwähnung des Themenkomplexes „Corona-Wuhan“ im Nachrichtenhauptprogramm am 20.01.20. Ausschleichen des Themenkomplexes ab dem 31.01.20.



Abbildung 26 Stichprobe Vollmarker-Berichtsgegenstand: „Wuhan“ (Tagesmittelwert je Jour.-Erz.)

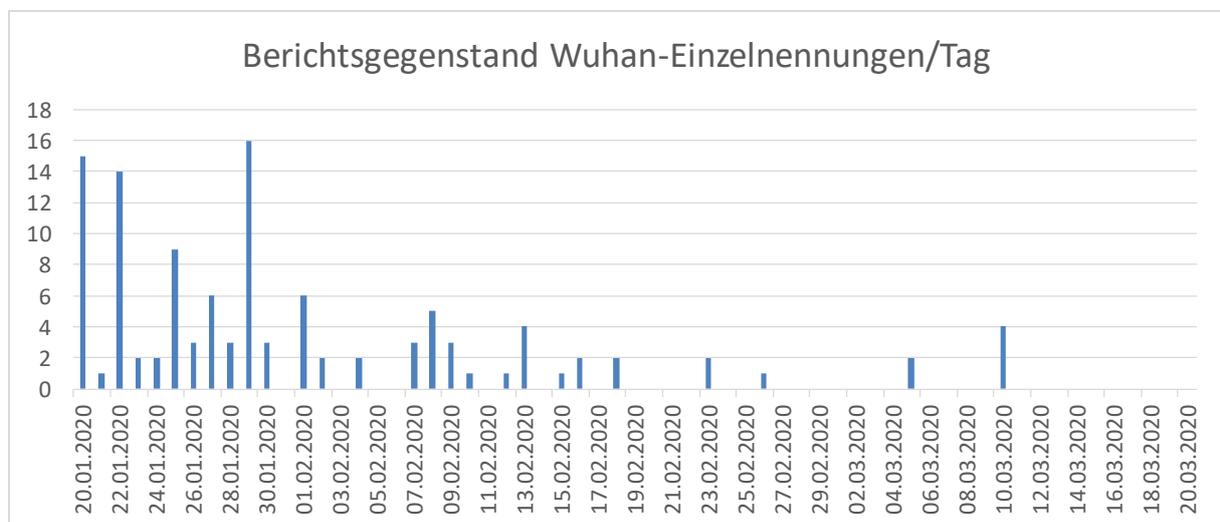


Abbildung 27 Stichprobe Vollmarker-Berichtsgegenstand: "Wuhan" (Einzelnennungen)

Zusammenfassung:

Die Stichprobe weist 115 Vollmarker aus. Die größte Häufung mit 95 Vollmarkern (ca.82,60%) befindet sich in dem Zeitraum 20.01.20 bis 09.02.20. Der Tagesmittelwert liegt hier bei ca. 1,25 Vollmarker je Journalistisches Erzeugnis. Die anderen 20 Vollmarker verteilen sich auf den restlichen Zeitraum bis 20.03.20, wobei das Tagesmittel hier um 0,5 Vollmarker je Journalistisches Erzeugnis variiert.

Chronologie der Typisierung (Fundstellen)

Tabelle 59 Stichprobe Typisierung (CHN Administration nach Glaubwürdigkeit)

Textstelle	Typisierung	Evidentialität
„...CHN hält jetzt engen Kontakt und kooperiert mit diesen Staaten.“ (VBT: Daniel Satra, NDR, TT 20.01.2020)	hält jetzt engen Kontakt u kooperiert	k.A.
„P2: "Ich verlasse mich nur auf mich selbst, I bin nicht so zuversichtlich denn Ich glaube nicht was ich höre, die Zahl der Infizierten. könnte viel höher sein als berichtet wird." (VBT: Daniel Satra, NDR, TT 22.01.2020)	-Ich glaube nicht was i höre, die Zahl der Infizierten könnte viel höher sein als berichtet wird	-Ich
Die Abendnachrichten in CHN Staatsfernsehen erwähnen das Virus erst nach 20 Minuten das erste mal.“ (VBT: Daniel Satra, NDR, TT 22.01.2020)	Staatsfernsehen erwähnen das Virus erst nach 20 Minuten das erste mal	-CHN Staatsfernsehen
„Eine Ärztin in Wuhan zeigt die Quarantänestation einer Klinik. Bilder eines Kamerateams des staatl. Fernsehens, andere bekommen keinen Zutritt.“ (VBT: Daniel Satra, NDR, TT 22.01.2020)	andere bekommen keinen Zutritt	staatl. Fernsehens
„Die Reg. in CHN hat verkündet das sie komplette Transparenz walten lassen will.“ (Tamara Anthony, NDR, TS, 25.01.2020)	komplette Transparenz	Reg. in CHN
„...das Vertrauen in die Reg und ihr Vorgehen in dieser Krisensituation scheint groß. Eine gewisse Skepsis allerdings bleibt, großes Thema in den sozialen Medien ist die Frage ob die Reg. tatsächlich transparent über die Verbreitung des Virus informiert.“ (VBT: Tamara Anthony, NDR, TS, 25.01.2020)	das Vertrauen in die Reg und ihr Vorgehen(...) scheint groß -in dieser Krisensituation. -Eine gewisse Skepsis allerdings bleibt, -großes Thema in den sozialen Medien	- scheint - sozialen Medien
„Die Reg demonstriert Entschlossenheit in ihrem Vorgehen gg die Ausbreitung des Virus und die Mehrheit der CHN scheint ihr in dieser Krisensituation zu vertrauen.“ (Tamara Anthony, NDR, TT, 25.01.2020)	demonstriert Entschlossenheit, scheint ihr in dieser Krisensituation zu vertrauen	k.A.
„Die Lage in den K.H. ist desolat, das Pers. arbeitet Tag und Nacht bis an die Belastungsgrenze, schreiben GKP in den soz. Netzwerken.“ (Tamara Anthony, NDR, TT, 25.01.2020)	-ist desolat, das Pers. arbeitet Tag und Nacht bis an die Belastungsgrenze schreiben Krankenpfleger in den soz. Netzwerken	-schreiben Krankenpfleger in den soz. Netzwerken
„Eine Warteschlange die gar nicht enden will, landesweit hat das Virus die Menschen in Alarmstimmung versetzt. Überall versuchen sie MSchMa zu kaufen. Ganzkörperanzüge Masken, Schutzbrillen, Massenweise gehen Lieferungen in die bes. betroffenen Regionen in u um Wuhan. Auch zeigt das Staatsfernsehen Bilder von Ärzten u Krankenschwestern auf ihrem Weg in die Quarantänezone. Die Aussage alles läuft nach Plan. Doch Videos in den soz. Netzwerken zeigen ein anderes Bild. Droht die Lage ausser Kontr. zu geraten.“ (VBT: Tamara Anthony, NDR, TT, 29.01.2020)	-Die Aussage alles läuft n Plan. Doch Videos in den soz. Netzwerken zeigen ein anderes Bild. Droht die Lage außer Kontrolle zu geraten	- Staatsfernsehen -Videos in den soz. Netzwerken

<p>„Auch jetzt gibt es noch Diskrepanzen, wenn man sich anschaut was in soz.Medien z.T. gezeigt wird oder auch die Menschen teilen, da wird v Toten auf den Straßen gespr., da wird gesagt das sind keine 6000 Infizierte sondern bestimmt 100.000. Also sind das Verschwörungstheorien o wird da etwas verschwiegen. Können Sie das für uns einschätzen.“ (Expertengespräch: Pinar Atalay, NDR/ Kristin Shi-Kupfer, TT, 29.01.2020)</p>	<p>-Auch jetzt gibt es noch Diskrepanzen; sind das Verschwörungstheorien oder wird da etwas verschwiegen</p>	<p>soz.Medien</p>
<p>„KSK: Ich denke das spricht auch wieder sehr dafür das, dass Vertrauen in die Reg. nahezu verschwunden ist. Das sind also auch Stimmen die ich höre u lese. Die Zahlen sind sehr, sehr viel höher. Man glaubt der Reg. wirklich kaum noch etwas, es kursieren ja auch zahlreiche Videos von mutigen Chinesinnen u Chinesen die sich aufgemacht haben in die Krankenhäuser, Die Videos selbst aufgenommen haben. Also es existieren doch aus meiner Sicht handfeste Beweise dafür das die Lage wirklich wesentlich dramatischer ist als es die Reg. zugibt.“ (Expertengespräch: Pinar Atalay, NDR/ Kristin Shi-Kupfer, TT, 29.01.2020)</p>	<p>-I denke das spricht auch wieder sehr dafür das, dass Vertrauen in die Reg. nahezu verschwunden ist -Man glaubt der Reg. wirklich kaum noch etwas -handfeste Beweise dafür das die Lage wirklich wesentlich dramatischer ist als es die Reg. zugibt.</p>	<p>Das sind also auch Stimmen die i höre u lese. - zahlr. Videos v mutigen Chinesinnen u Chinesen die -Also es existieren doch aus meiner Sicht</p>
<p>„KSK: Ganz klar, man wird zunehmend nervös das zeigt sich auch daran das Xi Jinping selbst untersch. Signale sendet. Er hat ja jetzt zunä. auch den Premierminister Li Keqiang vorgeschickt als Leiter der Führungsgruppe die eingerichtet worden ist. gegenüber der WHO hat er aber gesagt das ist Chefsache wir nehmen das selbst in die Hand. Er hat auch jetzt groß propagandistisch mobilisiert, er hat die gesamte Bevölkerung aufgerufen, man muss jetzt hinter der Parteiführung stehen. Also es zeigt sich doch schon zunehmend Unsicherheit darüber auch das der Bürgermeister beispielsweise in Wuhan jetzt seinen Rücktritt angeboten hat und auch zugegeben hat das er zu Beginn zu spät gehandelt hat u Fehler gemacht hat.“(Expertengespräch: Pinar Atalay, NDR/ Kristin Shi-Kupfer, TT, 29.01.2020)</p>	<p>-Ganz klar, man wird -das zeigt sich auch daran -Er hat ja jetzt(...)vorgeschickt -hat er aber gesagt -Er hat (...)groß propagandistisch -Also es zeigt sich doch schon zunehmend Unsicherheit darüber -auch das der Brgm(...) seinen Rücktritt angeboten hat u auch zugegeben hat</p>	<p>-das zeigt sich auch daran das Xi Jinping selbst untersch. Signale sendet. - es zeigt sich doch</p>
<p>„KSK: Ich glaube es ist nach wie vor in der Tat eine große Unsicherheit vorhanden. Man ist zwar jetzt transparenter gegenüber der WHO signalisiert ja auch das man sozusagen Nachschub braucht, med. Hilfsgüter das deutet aber auch wieder darauf hin, dass man auch bspw. die Abriegelung der Städte zu hastig vorgenommen hat. Das man offensichtlich nicht geplant hat, wie die Versorgung stattfinden soll, sowohl mit Lebensmitteln als auch mit med. Hilfsgütern. Also es zeigt sich doch aus meiner Sicht nach wie vor eine große Unsicherheit darüber wie man jetzt dieses Virus möglichst schnell in den Griff bekommen soll.“ (Expertengespräch: Pinar Atalay, NDR/ Kristin Shi-Kupfer, TT, 29.01.2020)</p>	<p>-nach wie vor -Man ist zwar - aber auch wieder - nach wie vor eine große Unsicherheit darüber</p>	<p>-Ich glaube - man offensichtlich -das deutet (...) darauf hin - es zeigt sich doch aus meiner Sicht</p>

<p>„PA: Und es ist ja nicht das erste Mal das CHN mit einem solchen Virus zu kämpfen hat. Wir erinnern uns an SARS. Die Zahlen jetzt sind sogar höher als damals. Hat die Staatsführung aus dieser Erfahrung nichts gelernt.“ (Expertengespräch: Pinar Atalay, NDR/ Kristin Shi-Kupfer, TT, 29.01.2020)</p>	<p>-Hat die Staatsführung aus dieser Erfahrung nichts gelernt.</p>	<p>k.A.</p>
<p>„KSK: Sie hat nicht viel strukturell daraus gelernt, das Beispiel, das beste Beispiel ist das GesSys, es ist bekannt seit Jahren das, das CHN GesSys zu zentralistisch ist. Es gibt kaum kleinere Kliniken, Allgemeinärzte sondern jetzt strömt jeder in die großen Krankenhäuser die es auch i.d.R. nur in großen Städten gibt. Es gibt ein Missverhältnis zwischen Patienten und Ärzten. Es gibt ein Mangel an Krankenschwestern Also all das sind Dinge die eigentlich seit Jahren bekannt sind aber man hat das Gefühl die Reg hat das beiseitegeschoben u versucht sich jetzt wieder auf ihre alte Kampagnenpolitik u ihre Mobilisierung sozusagen zu konzentrieren um wirklich strukturelle Versäumnisse hier wett zu machen.“ (Expertengespräch: Pinar Atalay, NDR/ Kristin Shi-Kupfer, TT, 29.01.2020)</p>	<p>-Sie hat nicht viel strukturell daraus gelernt - auf ihre alte Kampagnenpolitik u ihre Mobilisierung sozusagen zu konzentrieren um wirklich strukturelle Versäumnisse hier wett zu machen.</p>	<p>-es ist bekannt seit Jahren das -man hat das Gefühl - seit Jahren bek. sind</p>
<p>„Diesmal will es CHN Reg anders anstellen. 2002 versuchte Sie die SARS Pandemie anfangs zu vertuschen. Nun beim CV gibt sie sich transparent“ (VBT: Andreas Cichowicz, NDR, TT, 29.01.2020)</p>	<p>-Diesmal - anfangs zu vertuschen - gibt sie sich</p>	<p>CHN Reg</p>
<p>„... aber was autoritäre Reg. nicht können ist Vertrauen herstellen, niemand glaubt ihnen deshalb sind in CHN alle im Internet.“ (VBT: Andreas Cichowicz, NDR, TT, 29.01.2020)</p>	<p>aber was autoritäre Reg. nicht können ist Vertrauen herstellen, niemand glaubt ihnen deshalb sind in CHN alle im Internet.“</p>	<p>deshalb sind in CHN alle im Internet.“</p>
<p>Diesmal will es die CHN Reg anders anstellen. 2002 versuchte Sie die SARS Pandemie anfangs zu vertuschen. Nun beim CV gibt sie sich transparent, Sie weiß für manche Pat. geht es ums Überleben. Für die Führung der kommunistischen Partei aber auch, denn autoritäre Reg. die können mal eben riesige Millionenstädte absperren. Für solche drastischen weltweiten nie da gewesenen Mn. gibt es in CHN sogar Beifall aber was autoritäre Reg. nicht können ist Vertrauen herstellen, niemand glaubt ihnen deshalb sind in CHN alle im Internet. Dort aber verbreiten sich Wut, Gerüchte u Panik noch schneller als der V.. Auch sind die Chinesen erfinderisch. Statt Xi schreiben sie Trump u statt Wuhan reden sie v Tschernobyl, um die Zensur zu umgehen. Für die Reg in Peking war damit klar wo wirklich Gefahr lauert, soz. Unruhen, die Angst v einem drohenden Einbruch der Wirtschaft u hilflose Behörden vor Ort. Deshalb übernimmt Präs.Xi jetzt die Deutungshoheit, er inszeniert sich u auch Mitglieder des Politbüros u das gab es noch nie, vor den Kameras als Krisenmanager. Allein viele Chinesen deuteten es anders, der Präsident sichere sich ab u wenn die alle vor die Kamera treten</p>	<p>-versuchte Sie die SARS Pandm. anfangs zu vertuschen - Nun beim CV gibt sie sich transparent -denn autoritäre Reg. die können mal eben - Für solche(...) gibt es in CHN sogar Beifall - niemand glaubt ihnen deshalb sind in CHN alle im Internet - um die Zensur zu umgehen. -Allein viele Chinesen deuteten es anders, der Präsident sichere sich ab u wenn die alle vor die Kamera treten dann müsse es wohl richtig ernst sein. Damit liegen sie vermutl. richtig</p>	<p>-Diesmal will es die CHN Reg -, Sie weiß - gibt sie sich - die Chinesen - gibt es in CHN sogar Beifall - Für die Reg in Peking war damit klar - Deshalb übernimmt Präs.Xi jetzt - Allein viele Chinesen deuteten es anders</p>

dann müsse es wohl richtig ernst sein. Damit liegen sie vermutl. richtig.		
„Es gibt immer mehr Informationen das das V. schon in den ersten drei Jan. Wochen schon bekannt war. Das es den verschiedenen Entscheidungsträgern aber politisch nicht opportun erschien ihrem nächsthöherem Chef, davon zu erzählen.“ (VBT: Tamara Anthony, NDR, TS 02.02.2020)	-politisch nicht opportun erschien	Es gibt immer mehr Informationen
„Wir haben alles im Griff, sagt die Reg in Peking und will keinen Zweifel daran lassen, wer wenn nicht ein auf totale Kontrolle ausgerichtetes System sollte es schaffen Menschen das reisen zu verbieten, ganze Millionenstädte abzuriegeln und in wenigen Tagen neue KH hochzuziehen, das sind die offiziellen Bilder, doch and. Bilder die im Internet kursieren sind deutlich beunruhigender u könnten der Führung ähnlich gefährlich werden wie das CV dem ganzen Ld.“ (Ansage: Caren Miosga, NDR, TT 04.02.2020)	-alles im Griff - und will keinen Zweifel daran lassen, wer wenn nicht ein auf totale Kontrolle ausgerichtetes System - das sind die offiziellen Bilder - deutlich Beunruhigender - und könnten der Führung ähnlich gefährlich werden -wie das Coronavirus dem ganzen Land	-die Reg in Peking - andere Bilder die im Internet kursieren
„Doch heimlich gedrehte Bilder aus KH zeichnen eine anderes Bild, Tote neben Pat., sogar im Warteraum. Dieser Bürgerjournalist hat vier KH in Wuhan besucht: Blogger Fang Bin: "Die Leute werden nicht über die tatsächliche Situation informieren, das Staatsfernsehen geht nicht dahin wo es weh tut, aber ich denke das soll bekannt werden. Fang Bin filmt Leichensäcke in Bestattungswagen, im KH sieht er sterbende Pat., alle zusammen in einem Zimmer, er stellt alle Aufn. online, dann wird er verhaftet. Wohl wegen einer öffentlichen Empörung kommt er bald wieder frei, doch seine Aufnahmen sind in CHN weiter gelöscht“ (VBT: Tamara, Anthony, NDR, TT 04.02.2020)	-zeichnen eine anderes Bild - Bürgerjournalist -Die Leute werden nicht über die tats. Situation informieren, -das Staatsfernsehen geht nicht dahin wo es weh tut, -aber ich denke das soll bekannt werden. - er stellt alle Aufn. online, dann wird er verhaftet. - Wohl wegen einer öff Empörung kommt er bald wieder frei -doch seine Aufnahmen sind in CHN weiter gelöscht	-heimlich gedrehte Bilder - Blogger Fang Bin
„...das sind die offiziellen Bilder, doch andere Bilder die im Internet kursieren sind deutlich beunruhigender...“ (Ansage, Caren Miosga, NDR, TT 04.02.2020)	-sind deutlich Beunruhigender	-Internet

<p>„Die Trauer ist enorm, die Wut aber auch. In den sozialen Netzwerken ändern viele ihr Profilfoto, posten sein Bild, auch mit Stacheldraht als Mundschutz. Massenhaft wird im Internet das Schlagwort: "Wir fordern Redefreiheit geteilt" (Ansage: Torsten Schröder, NDR, TS, 07.02.2020)</p>	<p>-Die Trauer ist enorm, die Wut aber auch</p> <p>-viele</p> <p>- Massenhaft</p>	<p>-Internet</p>
<p>„Er wurde verwarnt wegen Verbreitung v Gerüchten. In den soz. Netzwerken protestieren viele, man habe ihn mundtot gemacht. Jetzt fordern Sie Redefreiheit, doch ihre Posts werden in CHN zensiert. Solidarität mit einem der nicht schweigen wollte, unerwünscht“ (VBT: Anna Mundt, NDR, TT 08.02.2020)</p>	<p>- viele, man habe ihn mundtot gemacht</p> <p>- Jetzt fordern Sie Redefreiheit</p> <p>- Solidarität mit einem der nicht schweigen wollte, unerwünscht</p>	<p>-soz. Netzwerken</p>
<p>„Im CHN Staatsfernsehen derweil beruhigende Bilder, wir haben alles im Griff wollen Sie sagen, obwohl sich immer mehr Menschen anstecken. Immer mehr Menschen sterben und die Fassade bröckelt.“ (VBT: Anna Mundt, NDR, TT 08.02.2020)</p>	<p>-derweil beruhigende Bilder, wir haben alles im Griff wollen Sie sagen</p> <p>-und die Fassade bröckelt</p>	<p>-CHN Staatsfernsehen</p>
<p>"So ist das mit der Heimlichtuerei, das kommt davon, das ist der Unterschied zwischen einer demokratischen Gesellschaft und einer Undemokratischen.“ (VBT: P1 Leo Yiu, Anna Mundt, NDR, TT 08.02.2020)</p>	<p>- So ist das mit der Heimlichtuerei</p> <p>- das kommt davon</p> <p>- das ist der Unterschied</p>	<p>•</p>
<p>„...generell ist hier im Inland aber auch international das Vertrauen in die FZ aus CHN gering.“ (VBT: Tamara Anthony, NDR, TS 13.02.2020)</p>	<p>-generell ist hier im Inland aber auch international</p>	
<p>„Kranke und ihre Angehörige suchen Stundenlang Apotheken ab um das nötigste zu bekommen. Videos von wütenden Menschen in und vor KH kursieren im Netz, verifizieren können wir sie nicht intern. Journalisten sind kaum mehr vor Ort.“ (VBT: Natalie Amiri, BR, TS 08.03.2020)</p>	<p>-Kranke und ihre Angehörige suchen Stundenlang Apotheken ab um das nötigste zu bekommen</p>	<p>-Videos von wütenden Menschen in und vor KH kursieren im Netz,</p>

7.7 Storyline

Storyline meint die chronologische Abfolge von für die in der retrospektiven Gesamtschau wesentlichen Berichtsgegenständen, sogenannte Meilensteine, die eine sinnhafte Erzählung konstituieren. Der als Meilenstein bezeichnete Berichtsgegenstand zeichnet sich durch seine mediale Perpetuierung und kontextuelle Bedeutsamkeit für die Sinngebung einer Erzählung aus.

Tabelle 60 Stichprobe Marker nach Storyline

Berichtsgegenstand (Meilenstein)	Marker	Gesamttreffer
Wuhan	Wuhan;Hubei	93
Webasto	Autozulieferer;Webasto;Stockdorf	16
Heinsberg	Heinsberg;Gangelt	29
Germersheim	Germersheim, Südpfalz	14
Lombardei	Lombardei;Nord-ITA	29

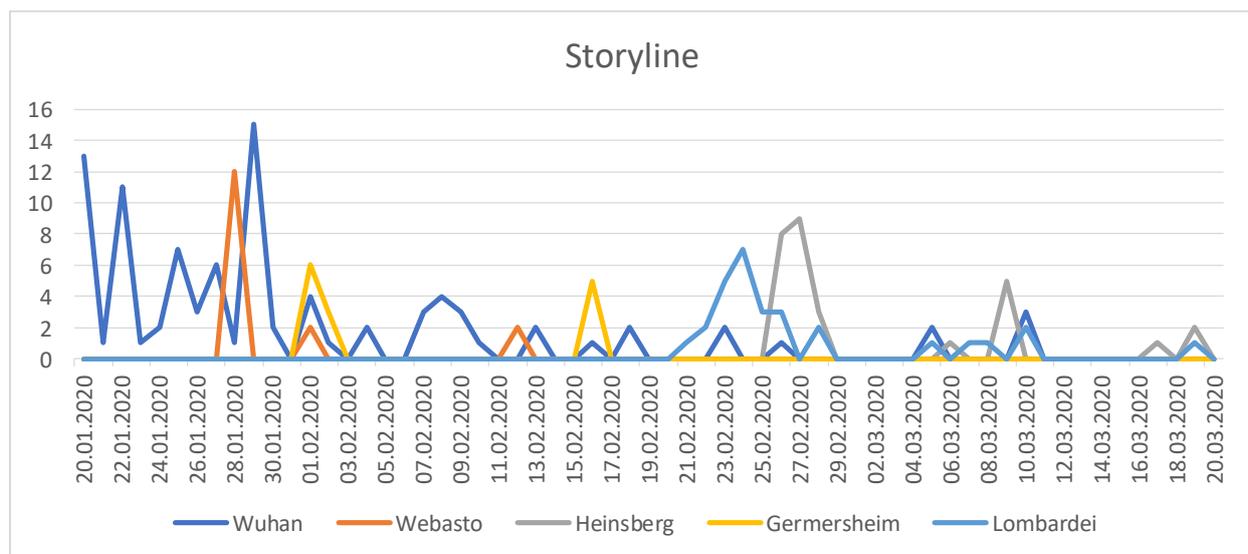


Abbildung 28 Stichprobe Storyline (Vollmarker siehe Tabelle 59)

Zusammenfassung:

Der Zeitraum 20.01.20 bis 10.02.20 weist 80 Vollmarker (ca.86,02%) zu Wuhan aus. Die restlichen 13 Vollmarker verteilen sich in etwa gleichmäßig mit einem Mittelwert von zwei Vollmarkern je Journalistisches Erzeugnis mit positiv Befund. Nach dem 10.03.20 liegt kein weiterer Vollmarker mehr vor. Parallel zum Berichtsgegenstand: „Wuhan“ verläuft beginnend mit dem 28.01.20 der Berichtsgegenstand: „Webasto“. Für den 28.01.20 weist die Stichprobe zwölf Vollmarker (75%) zum Berichtsgegenstand „Webasto“ aus. Jeweils zwei Vollmarker folgen am 01.02.20 und 12.02.20. Parallel zu „Wuhan“ und „Webasto“ weist die Stichprobe am 01.02.20, sechs Vollmarker (ca.42,9%) zum Berichtsgegenstand „Germersheim“ auf und am Folgetag weitere drei (ca.21,4%.) Am 16.02.20 liegen noch einmal fünf Vollmarker (ca.35,7%) zu Germersheim vor. Zum Berichtsgegenstand Lombardei weist die Stichprobe 29 Vollmarker aus. Davon entfallen 23 Vollmarker (ca.79,3%) auf den Zeitraum 21.02.20-28.02.20. Fünf Vollmarker (ca.17,2%) entfallen auf den Zeitraum 05.03.20 bis 10.03.20 und einer (ca.3,4%) auf den 19.03.20. Die Berichtsgegenstände „Lombardei“ und „Heinsberg“ überlappen sich Ende Februar. Für den Zeitraum 26.02.20 bis 28.02.20, 20 weist die Stichprobe 20 Vollmarker (ca.68,97%) zu dem Berichtsgegenstand: „Heinsberg“ aus. Ab dem 04.03.20 finden sich noch sechs Vollmarker zu dem Berichtsgegenstand „Lombardei“ innerhalb vier Journalistischer Erzeugnisse.

8. Fazit und Ableitungen

Die untersuchten journalistischen Erzeugnisse sind der faktizitiven Qualität ihrer Aussagen nach (epistemische Modalität; unbestimmte Mengen und Größenangaben; Typisierung), der Auswahl ihrer Berichtsgegenstände nach (Fokussierung auf Maßnahmen und den als Infektionsgeschehen codierten Berichtsgegenstand), der Repräsentation nach (Zeugen der Wissenschaft/Politik z.B. RKI, WHO, BReg; Quantität der journalistischen Erzeugnisse; globales Ereignis/Betroffenheit) geeignet um Beweisfehler zu produzieren, welche in der Wirklichkeitskonstruktion, die Setzung eines „Angst-Raumes“ ermöglichen. Die Perpetuierung des immer gleichen Berichtsgegenstandes (Gesamtheit der Jour.-Erz.), begünstigt bei der Konstruktion von Wirklichkeit durch eben jene Überrepräsentation, die Einführung der Mehrheit als eine quasi wissenschaftliche Kategorie die aus sich heraus Evidenz begründet. Selbiges gilt für die Codierung des Berichtsgegenstandes: Pandemiebekämpfung als ein global-konformes Ereignis. *Nachtrag: Die Massenmedien sind durch das Setzen von Berichtsgegenständen (Agenda Setting) permanent damit befasst Aufmerksamkeit im Auditorium zu erzeugen und zu verwalten (Aufmerksamkeitsmanagement), sowie durch die Anwendung Beweisfehlerinduzierter Berichterstattung politische Mehrheiten im Auditorium zu organisieren.*¹⁵⁷

Aufgrund der großen Effekte die vermittelter Wirklichkeitserfahrung und damit auch journalistischen Erzeugnissen bei der Konstruktion von Wirklichkeit zukommt, sind Sie für die Funktionalität von demokratischen Systemen keine vernachlässigbare Größe, die sich unabhängig von den Bedürfnissen dieser frei organisieren könnte. Die demokratische Funktionsweise setzt eine rechtliche Normierung der journalistischen Erzeugnisse die sich aus ihrem eigenen Erfordernis der demokratischen Willensbildung ableitet zwingend voraus. Neben dieser rechtlichen Normierung wie sie die BRD auch in Form des Artikel 5 GG¹⁵⁸ oder etwa des Pressekodex¹⁵⁹ kennt, verlangt die gelebte Praxis die, die Stichprobe in Form einer „Beweisfehlerinduzierten Berichterstattung“ aufweist, die Implementierung eines pluralistischen Monitoring- und Permanent-Audits. Pluralistisches-Monitoring und -Permanent-Audit meint, eine zusätzliche Komponente im Fähigkeitsprofil ausgewählter gesellschaftlicher Subsysteme, welche Journalistische Erzeugnisse monitorisiert und permanent auditiert. Die Kriterien für die Auswahl der gesellschaftlichen Subsysteme die diesen Auftrag miterfüllen sollen, finden sich in vordefinierten Strukturmerkmalen dieser Subsysteme wie z.B. die Dimensionen: Ressourcen und Fachlichkeit. Dieses Cluster würde öffentliche Dienststellen genauso wie Niederlassungen der Privatwirtschaft, Hochschulen, Vereine und andere Systeme ab einer bestimmten Organisationsgröße und einem bestimmten Professionalisierungsgrad umfassen. Eine Umsetzung des Auftrages durch das gesamte Cluster wäre nicht erforderlich, da es

¹⁵⁷ Nachtrag: 14.06.2021

¹⁵⁸ vgl. Artikel 5 Absatz 1 GG, https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_5.html, Zugriff: 13.02.21

¹⁵⁹ vgl. <https://www.presserat.de/pressekodex.html>

keinen zu erwartenden Mehrwert verspricht, im Gegenteil birgt es doch die Gefahr die beauftragten Teilnehmer ob der Uneinmaligkeit der Aufgabe und der unnötigen Mehrfacherfassung eher zu demoralisieren. Eine notwendige Mehrfacherfassung die sich in ihrer Sinnhaftigkeit auch kommunizieren lässt ist dagegen angezeigt. Die Implementierung eines solchen Instruments in der Breite der Gesellschaft verspricht Ergebnissicherheit sowie die Schaffung von Expertise und Unabhängigkeit. Hervorzuheben ist die Bedeutung der pluralistischen Konzeption des Modells. Eine Verankerung des Tools in der Breite, in allen Systemen in denen öffentliches Leben stattfindet, die eben nicht nur aber auch Wissenschaft, Wirtschaft, öffentliche Verwaltung, Kirche und organisierte Zivilgesellschaft sind. Die ansonsten die moderne Gesellschaft seit der Industrialisierung kennzeichnende Arbeitsteilung wird in diesem Akt aufgehoben, da es sich hier wie bei anderen Aufgaben und Pflichten des Souveräns auch um einen Auftrag zur Funktionalität des demokratischen Systems handelt, der somit nicht deligierbar ist. Als solcher muss er wie andere für demokratische Systeme funktional notwendige Handlungen, wie etwa die Abgabe der Wahlstimme, den Souverän als Ganzes durchdringen. Ferner wirkt eine Gesamtimplementierung der Verfälschung des Ergebnisses durch mögliche Strukturschwächen einzelner Systeme entgegen. Der Rechenschlüssel für den Umfang des Simultan-Monitoring und Audits ergibt sich aus der Reichweite welche ein bestimmtes Medium zum auditierten Zeitpunkt in die Bevölkerung hat. Innerhalb des Clusters könnte der Auftrag (das Monitoring und Audit-tool) turnusmäßig und nach dem Zufallsprinzip untereinander wechseln. Verbunden mit diesem Auftrag sozusagen als eine gewünschte Kollateralwirkung, wäre die persönliche Verpflichtung des in dem mit der Aufgabe beauftragten Systems tätigen Bürger. Der sich darin vollziehende Akt des den Bürger in eine zusätzliche Verantwortung für das demokratische System zu stellen, ist vergleichbar dem des von Tocqueville in Form der Geschworenenbank beobachteten im Amerika des 19 Jahrhunderts¹⁶⁰ Nachteil eines turnusmäßigen Wechsels ist der regelmäßige Abgang von Fachexpertise innerhalb des Tools die wieder neu erarbeitet werden muss. Dem gegenüberzustellen sind aber die Vorteile, wie strukturelle Unabhängigkeit des Tools, Demokratisierung der Bevölkerung, sowie Schaffung von externer Fachexpertise in Gestalt der Auditoren. Die ehemaligen Auditoren bleiben qua ihrer Ausbildung sowie als Teilmenge des Souveräns zeitlebens in einer externen Wächterrolle für die Bewahrung der Qualitätsstandards journalistischer Erzeugnisse. Ferner wirken Sie als Multiplikatoren ihres gewonnenen Fachwissens in die Gesamtbevölkerung hinein.

¹⁶⁰ vgl. Tocqueville, DiA, S. 178 f. zitiert nach Kreiner, 2013, S.317

Epilog

„Es hat gerade bei den Soldaten im Krieg und auch nach dem Krieg Gräben gegeben zwischen der „Front“ und dem Widerstand. Dies ergab sich nahezu zwangsläufig, weil der Nebel der Propaganda die Orientierung verhinderte, weil die Informationsfreiheit längst abgestorben war und weil es dem Widerstand verwehrt war, die Beweggründe seines Handelns darzulegen. All dies konnte erst später geschehen, nach dem Krieg, als sich die Nebel allmählich lichteten und den Blick freigaben nicht nur auf die materielle Zerstörung, sondern auch auf die moralische Verwüstung, die der Nationalsozialismus angerichtet hatte.“¹⁶¹

Aus der Gedenkrede „Soldat und Widerstand“ des Generalinspektors der Bundeswehr General Jürgen Brandt am 20. Juli 1982 in der Stadthalle Bonn-Bad Godesberg

„Dem Recht zu dienen und der Herrschaft des Unrechts zu wehren ist und bleibt die grundlegende Aufgabe des Politikers. In einer historischen Stunde, in der dem Menschen Macht zugefallen ist, die bisher nicht vorstellbar war, wird diese Aufgabe besonders dringlich. Der Mensch kann die Welt zerstören. Er kann sich selbst manipulieren. Er kann sozusagen Menschen machen und Menschen vom Menschsein ausschließen.“¹⁶²

Rede Papst Benedikts XVI. im Deutschen Bundestag am 22. September 2011

two formations revolve around the moment out in the middle of nowhere:

das Heute: Ich grüße das Gestern

das Gestern: Wir grüßen das Morgen

das Heute: Ich grüße das Morgen

das Morgen: Wir grüßen das Gestern¹⁶³

¹⁶¹ <https://www.stiftung-20-juli-1944.de/reden/soldat-und-widerstand-jurgen-brandt-20071982>, Zugriff:17.0.2021

¹⁶² <https://www.bundestag.de/parlament/geschichte/gastredner/benedict/rede-250244>, Zugriff:17.02.21

¹⁶³ Für das Gestern ist alles Andere Morgen und für das Morgen Gestern. Das Gestern und das Morgen erkennen einander im Heute (im menschlichen Moment) ohne einen direkten Durchgriff aufeinander zu haben. Halbdurchlässige Membran: Das Morgen weiß inhaltlich nur das vom Gestern (Geschichtlichkeit) als was das Heute ihm als Torwächter offenbart. Beide Größen beziehen sich aufeinander und fallen im Heute (Moment) zusammen. Das Gestern und das Morgen sind dabei mehr als die Aufsummierung oder Subtrahierung des jeweils Anderen. Das Morgen entwächst dem Gestern aber der Schöpfungsakt, die Elternschaft liegt im Moment, dieser ist die Kraft, die das Morgen gebiert. Vorglimmen und Nachglimmen: Das Gestern erahnt das Morgen/das Kommende, das Morgen spürt das Gestern/das Vergangene den Abdruck in der Welt, die Signatur in der Zeit (stemp/print). Der Moment ist das Vergehen des Einen und das Werden des Anderen.

Literaturverzeichnis

Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, Informationen über die Europäische Kommission Abgerufen 23.Februar 2021, von https://ec.europa.eu/info/about-european-commission_de

an der Heiden, Buchholz .(2020, 20.März). Modellierung von Beispielszenarien der SARS-CoV-2-Epidemie 2020 in Deutschland Abgerufen 23.Januar 2021, von https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Modellierung_Deutschland.pdf?__blob=publicationFile

ARD, ABC der ARD, Dritte Programme Abgerufen 2.Dezember 2020, von https://www.ard.de/home/Dritte_Programme/468892/index.html

ARD .(2020, 2.November). Der föderale Medienverbund in Deutschland Abgerufen 2.Dezember 2020, von <https://www.ard.de/die-ard/#/Die-ARD-der-foederale-Medienverbund-100>

Art & Talk .(2013). Prof. Luigi Colani im Gespräch mit Emell Gök Che Abgerufen 10.März 2021, von <https://www.youtube.com/watch?v=cnlDgok-3H0>

Attila .(2018). Epistemik und Faktizität in Pressediskursen Abgerufen 30.Januar 2021, von http://cejsh.icm.edu.pl/cejsh/element/wybitnik/wybitnik/peteri_29-38

Berghaus, M. (2011). Luhmann leicht gemacht (3.Aufl.). Wien-Köln-Weimar, Österreich-Deutschland

BILD, Axel Springer SE .(2014, 7.November). Abgerufen 10.März 2021, von <https://www.youtube.com/watch?v=neLdoidWFaA>

BPB .(2020, 8.Juni). Öffentlich-rechtlicher Rundfunk: von der Gründung der ARD bis heute Abgerufen 13.Februar 2021, von <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/311191/die-gruendung-der-ard>

BPB, Subsidiaritätsprinzip Abgerufen 6.Dezember 2020, von <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/pocket-europa/16951/subsidiaritaetsprinzip>

BPB, Politlexikon Gesetzgebungsprozess Abgerufen 22.Januar 2021, von <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/politiklexikon/17561/gesetzgebungsprozess>

BR Alpha .(2003). Joseph Ratzinger im Gespräch mit Prof. Albert Scharf Abgerufen 10.März 2021, von <https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/alpha-forum/joseph-ratzinger-gespraech104.html>

Brandt, J..(1982, 20.Juli). Soldat und Widerstand Abgerufen 17.Februar 2020, von <https://www.stiftung-20-juli-1944.de/reden/soldat-und-widerstand-jurgen-brandt-20071982>

Brandt M..(2021, 5.März). Zustimmung zu Corona-Maßnahmen nimmt ab Abgerufen 2.März 2021, von <https://de.statista.com/infografik/23810/umfrage-zur-angemessenheit-der-aktuellen-corona-massnahmen/>

Bundesamt für Justiz, Gesetze im Internet, Artikel 20 Absatz 1 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Abgerufen 2.Dezember 2020, von https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_20.html

Bundesamt für Justiz, Gesetze im Internet, Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Abgerufen 2.Dezember 2020, von https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_20.html

Bundesamt für Justiz Artikel 62 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Abgerufen 13.Februar 2021, von https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_62.html

Bundesamt für Justiz, Gesetze im Internet, Artikel 79 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Abgerufen 13.Februar 2021, von https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_79.html

Bundesamt für Justiz, Referat III 3 .(2019). Ehrenamtliche Richterinnen und Richter zum 1. Januar 2019 Abgerufen 17.Februar 2021, von https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/Justizstatistik/Schoeffen/Schoeffen_node.html

Bundesverband der Vereine und des Ehrenamtes e.V., Fakten Zivilgesellschaft – Verein, Ehrenamtliches Engagement Abgerufen 17.Februar 2021, von <https://bundesverband.bvve.de/vereine-in-deutschland/>

Deutscher Ärzteverlag GmbH .(2020, 23.März). Bundeskabinett verabschiedet Hilfsmaßnahmen für Krankenhäuser Abgerufen 21.Januar 2021, von <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/111264/Bundeskabinett-verabschiedet-Hilfsmassnahmen-fuer-Krankenhaeuser>

Deutscher Ärzteverlag GmbH .(2020, 22.Dezember). Zusatzbeiträge 2021: Krankenkassen unter Zugzwang Abgerufen 21.Januar 2021, von <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/119315/Zusatzbeitraege-2021-Krankenkassen-unter-Zugzwang>

Dudenredaktion Abgerufen 4. März von <https://www.duden.de/rechtschreibung/Nachricht>

Dudenredaktion Abgerufen 4. März <https://www.duden.de/rechtschreibung/Information>

DWDS – Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache. Das Wortauskunftssystem zur deutschen Sprache in Geschichte und Gegenwart, hrsg. v. d. Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften Abgerufen 2.Februar 2021, von <https://www.dwds.de/wb/Konjunktiv>

FUNK, Hey, wir sind funk Abgerufen 2.Dezember 2020, von <https://www.funk.net/funk>

Gallmann, Sitta .(1996). Handbuch Rechtschreiben Seite 131 III Abgerufen 8.Dezember 2020, von http://gallmann.uni-jena.de/Ortho/Handbuch_3_D.pdf

Goethe .(1984). Meisterwerke der Weltliteratur Band 3, Neuen Kaiser Verlag, Klagenfurt

Institut für Kriminalwissenschaften, Abteilung Kriminologie, Universität Hamburg Abgerufen 10.Januar 2021, von <https://www.jura.uni-hamburg.de/forschung/institute-forschungsstellen-und-zentren/institut-kriminalwissenschaften/abteilung-kriminologie/lehre/aktuell/kriminologie/kvg06>

Institut für Neuere Deutsche Literatur und Medien der Christian-Albrechts Universität zu Kiel,. Literaturwissenschaft-online (2002). Hysteron proteron Abgerufen 22.Februar 2021, von <https://www.literaturwissenschaft-online.uni-kiel.de/glossary/hysteron-proteron/>

Jena Tillmann,(1988, November).N3, 3nach9, Vicco von Bülow Abgerufen 10.März 2021, von <https://www.youtube.com/watch?v=9LoMFTp1M1A>

Kaulen .(2007, 5.Oktober). Biomarker: Plausibilität und Korrelation allein reichen nicht aus Abgerufen 8.Januar 2021, von <https://www.aerzteblatt.de/archiv/57119/Biomarker-Plausibilitaet-und-Korrelation-allein-reichen-nicht-aus>

Krause.(2020, November). Spezifität Abgerufen 3.März 2021, von <https://www.psychyrembel.de/Spezifit%C3%A4t/KOLA2>

Kreiner, M. (2013). Demokratie als Idee. Konstanz- München, Deutschland

Krüger, Zapf-Schramm .(2018, Februar). InfoMonitor 2018 Abgerufen 3.Dezember 2020, von https://www.ard-werbung.de/fileadmin/user_upload/media-perspektiven/pdf/2019/0219_Krueger_Zapf-Schramm_2019-02-13.pdf

Leopold, NDR, ARD-aktuell online, Tagesschau Abgerufen 3.Dezember 2020, von <https://intern.tagesschau.de/sendungen/tagesschau/>

Leopold, NDR, ARD-aktuell online, Tagesthemen Abgerufen 3.Dezember 2020, von <https://intern.tagesschau.de/sendungen/tagesthemen/>

Leopold, NDR .(2020, 19.April). tagesschau-App 3.0 Abgerufen 10.März 2021, von <https://www.tagesschau.de/app/>

López, MODUS und MODALITÄT Abgerufen 2.Februar 2021, von <http://hispanoteca.eu/Linguistik/mo/MODUS%20und%20MODALIT%C3%84T.htm>

Maurer, Beier, Weiß .(2020, Mai). Ergebnisse der ARD/ZDF-Programmanalyse 2019 – Teil 1 Programmprofile von Das Erste, ZDF, RTL, VOX, Sat.1 und ProSieben Abgerufen 13.Februar 2021, von https://www.ard-werbung.de/fileadmin/user_upload/media-perspektiven/pdf/2020/052020_Maurer_Beier_Weiss.pdf

Metzner .(2017, 15 August). Wehrdienst- und andere Dienstverpflichtungen Abgerufen 17.Februar 2021, von <https://www.bpb.de/izpb/254395/wehrdienst-und-andere-dienstverpflichtungen>

Microsoft Corporation, ZÄHLENWENN (Funktion) Abgerufen 3.Januar 2021, von <https://support.microsoft.com/de-de/office/z%C3%A4hlenwenn-funktion-e0de10c6-f885-4e71-abb4-1f464816df34>

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV .(2020, 23.April). Finanzierung digitaler Leihgeräte an den Schulen Abgerufen 21.Januar 2021, von <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Aktuell/?id=159597&processor=processor.sa.pressemitteilung>

Müller-Rüster .(2006/07). Zusammenfassung Rundfunkurteile Abgerufen 2.Dezember 2020, von <https://www.unigoettingen.de/en/kat/download/0ca2c88b2a0f48aa178227f1b7434898.pdf/Rundfunkurteile%20BVerfG%20auf%FCChrliche%20Zusammenfassung>.

Naumann, Wohlgemuth .(2014, 1.Juni). Epistemische Modalität Abgerufen 27.Januar 2021, von http://www.glottopedia.org/index.php/Epistemische_Modalit%C3%A4t

NDR .(2019, 12.November). ARD-aktuell - Tagesschau & Co. Abgerufen 17.Februar 2020, von https://www.ndr.de/der_ndr/zahlen_und_daten/ARD-aktuell-Tagesschau-Co,ndr340.html

Petersen .(2021, 4.März). Biomarker: Basis für die personalisierte Krebsmedizin Abgerufen 8.Januar 2021, von <https://www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/basis-informationen-krebs-allgemeine-informationen/biomarker-basis-fuer-die-person.html>

Rellensmann .(2011, 10.November). Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz Abgerufen 6.Dezember 2020, von <http://www.juraindividuell.de/pruefungsschemata/der-verhaeltnismaessigkeitsgrundsatz/>

Rede Papst Benedikts XVI. im Deutschen Bundestag. (2011, 22.September). Abgerufen 17.Februar 2020, von <https://www.bundestag.de/parlament/geschichte/gastredner/benedict/rede-250244>

Spickschen, Meyer, Hilpert .(2020, 11.Mai). Das Coronavirus und die Grundrechte Abgerufen 23.Januar 2021, von <https://www.bpb.de/politik/grundfragen/politik-einfach-fuer-alle/309631/das-coronavirus-und-die-grundrechte>

Staatsvertrag für Rundfunk und Telemedien .(1991, 31.August). Abgerufen 4.Dezember 2020, von https://www.ard.de/download/538848/Staatsvertrag_fuer_Rundfunk_und_Telemedien_in_der_Fassung_des_20_Aenderungsstaatsvertrags_vom_8_bis_16_12_2016.pdf

Statistisches Bundesamt, Abkürzungen für Deutschland und seine Bundesländer Abgerufen 12.Februar 2021, von <https://www.destatis.de/DE/Methoden/abkuerzung-bundeslaender-DE-EN.html>

Thehos .(2013, 11.Mai). Excel – SUMME aus Kreuztabelle – Suchkriterien in Spalte und Zeile Abgerufen 20.Dezember 2020, von <https://thehosblog.com/2013/05/11/excel-summe-aus-kreuztabelle-suchkriterien-in-spalte-und-zeile/>

UN Trade Statistics comtrade_admin, Country Code ISO 3166-1 alpha-3 Abgerufen 12.Februar 2021, von <https://unstats.un.org/unsd/tradekb/knowledgebase/country-code>

Verwaltungsvereinbarung ARD-aktuell .(2011, 13.Dezember). Abgerufen 13.Januar 2021, von https://www.ard.de/download/551120/Verwaltungsvereinbarung_ARD_aktuell_vom_28_11_2011.pdf

VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG .(2012, 13.März). Anzahl bestimmter Zeichen in einer Zelle ganz einfach zählen Abgerufen 20.Dezember 2020, von <https://www.computerwissen.de/software/office/excel/funktionen-excel/textfunktionen/anzahl-bestimmter-zeichen-in-einer-zelle-ganz-einfach-zaehlen/>

Volkman-Schluck, Trägerverein des Deutschen Presserats e.V. Abgerufen 4.März 2021, von <https://www.presserat.de/pressekodex.html>

WD 10-3000-046/16. (2016, 21.September). Die rechtlichen Grundlagen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ARD, ZDF, Deutschlandradio) im Grundgesetz, dem Rundfunkstaatsvertrag der Länder und gemäß höchstrichterlicher Rechtsprechung Abgerufen 2.Dezember 2020, von <https://www.bundestag.de/resource/blob/481528/af7bf6460dd9f7c07e51917f1ce9ff96/wd-10-046-16-pdf-data.pdf>

Weidenbach .(2020, 8.April). Reichweiten ausgewählter TV-Nachrichtensendungen 2019 Abgerufen 3.Dezember 2020, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/160918/umfrage/reichweiten-ausgewaehlter-tv-nachrichtensendungen/>

Weidenbach .(2020, 9.November). Spartenprofil des Fernsehprogramms von Das Erste (ARD) 2019 Abgerufen 2.Dezember 2020, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/3717/umfrage/spartenprofil-der-ard/>

Weidenbach .(2021, 28.Januar). Marktanteil der ARD bis 2020 Abgerufen 2.Dezember 2020, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/36084/umfrage/fernsehsender-marktanteil-der-ard-seit-1990/>

WeltN24 GmbH, Axel Springer SE .(2011, 4.Mai). WELT Nachrichtensender Abgerufen 10.März 2021, von https://www.youtube.com/results?search_query=welt+nachrichten

Wieczorek, Exegetisches Lexikon.(2019, September). Hysteron-Proteron Abgerufen 22.Februar 2021, von <https://www.etf.uni-bonn.de/de/ev-theol/projekte/bel/a-z/h/hysteron-proteron>

ZDF-Staatsvertrag . (2020, 7.November). Abgerufen 2.Dezember 2020, von <https://www.zdf.de/zdfunternehmen/zdf-rechtsgrundlagen-und-vorschriften-100.html>

Zeitzeugen-portal .(1987). Zeugen des Jahrhunderts-Joseph Höffner im Gespräch mit Michael Albus Abgerufen 10.März 2021, von <https://www.youtube.com/watch?v=OMYZreyRVb0>

Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts e.V .(1998, 16.April). Joseph Ratzinger im Gespräch mit Prof.August Everding Abgerufen 10.März 2021, von <https://archiv.mimezentrum.de/videos/MCB-SV-6318>

Ziem, Neumann-Schneider .(2018, 21.November). Modaladverb Abgerufen 4.März 2021, von <https://gsw.phil-fak.uni-duesseldorf.de/diskurslinguistik/index.php?title=Modaladverb>

Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit ohne fremde Hilfe selbstständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Wörtlich oder dem Sinn nach aus anderen Werken entnommene Stellen sind in allen Fällen unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht

Rostock, 11.03.2021

Christian Cichos